

**toppharm**

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

**20% auf alle  
Echinaforce Produkte.**

z.B. Echinaforce forte Tabletten 120 Stk.,  
CHF 39.05 statt CHF 48.80\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. Oktober 2016

**toppharm**

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 4. November 2016 – Nr. 44



**ETAVIS**  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    [Abo-Ausgabe MuttENZ/Amtsanzeiger Pratteln](#)

Stickerie    Textildruck    Workwear



**ver1shop.ch**

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

**NEPPLE AG**

Verkauf  
Vermietung

Reparatur  
& Zubehör



[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)  
Netzibodenstrasse 21 / 4133 Pratteln

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**



MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85  
061 461 30 90

## Ein Schandfleck löst noch einmal Diskussionen aus



Die Fröschi-Unterführung gehört gewiss nicht zu den lauschigen Plätzen Prattelns. Schon lange sollte sie saniert werden, das Volk bestätigte es im Frühjahr an der Urne erneut. Nun beriet am Montag der Einwohnerrat über ein Vorprojekt, wies dieses aber mit dem Wunsch nach mehreren Varianten zurück. Foto Daniel Schaub **Seite 13**



hell und freundlich  
061 461 98 00



**hell  
MALER**

[www.hellag.ch](http://www.hellag.ch)

**NEU:**  
**Pastete Coq au Vin**

eine neue sinnvolle Spezialität  
von der Legehennen



**Natura-Qualität**

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZ 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

038239

**Landi** *aktuell*

www.landich

**549.-**

Motor	1 Zyl. 4-takt, 196 cm
Maximale Leistung	4,8 kW/6,5 PS
Arbeitsbreite	55 cm
Arbeitshöhe max.	35 cm
Ausschleifhöhe max.	ca. 12 m
Antrieb	5 Vor-/2 Rückwärtsgänge
Gewicht in kg	76

**Schneefräse ST2200**  
Kraftvolle Schneefräse, 2-stufig mit Radantrieb.

03028 Schneefräse ST2200 **549.00**  
05764 1 Paar Schneeketten zu ST2200 **26.90**



**Garantie**  
**5**  
**Jahre**

Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten, LS - 44/2016

**ab 3.80**  
5 kg



**Streusalz**  
98060 5 kg **3.80**  
98061 Eimer 12,5 kg **11.90**

**11.50**

**Schneeschieber**  
Aus Kunststoff, mit Stahlkante und D-Stiel.  
Farbe: schwarz.  
11456



**32.90**

**Schneeschaufel**  
Aus Leichtmetall.  
Länge: 140 cm.  
11426



**Dauertiefpreise**

Frischer **Buttenmost**  
Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: www.butenmost.ch

K 1187

**Elektrokontrolle**  
www.asked.ch  
079 645 36 97

K 1251

www.mutteneranzeiger.ch

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

**Neues Orchester Basel**  
**Sinfoniekonzert**  
*verführt - versöhnt*

*Mozart, Gade, Elgar, Verdi,  
Strauss, Mascagni, Liszt*

**Anna Abbühl** Violoncello  
**Christian Knüsel** Leitung

Sa. 19. November 2016, 20 h  
MuttENZ, Katholische Kirche  
So. 20. November 2016, 17 h  
Basel, Martinskirche

Vorverkauf:  
www.ticketino.com  
MuttENZ: Papeterie Rössligass: 061/461 91 11  
Basel: Bider & Tanner: 061/206 99 96

Es git widr jede Daag früsche  
**Buttemoscht**

Im Milchhüsli z Allschwil  
Fam. Müller  
Weiherhof, Gempenstrasse 1  
4146 Hochwald  
Tel. 061 751 30 38

041837



**Fachschule für Massage  
und manuelle Therapie**

Ausbildungen und Kurse in Massage  
und Fussreflexzonenmassage

061 461 68 10 muttENZ.bodyfeet.ch

K 1265

**Bilinguale Ganztagesesschule mit Kindergarten und KITA im Fricktal**



An der International School in Rheinfelden (ISRH) werden Kinder spielerisch mehrsprachig gefördert. Die Eltern schätzen den motivierenden Unterricht durch ein ausgezeichnetes Lehrerteam, die individuelle Förderung von Begabungen, die Ganztagesbetreuung und die Ausrichtung an internationalen und regionalen Lehrplänen.

Kinder ab 3 Jahren besuchen im ehemaligen Hotel/Restaurant «Drei Könige» in Rheinfelden die «Pre-School» oder die «Primary Years». In einer familiären und herzlichen Atmosphäre finden sie ein zweites Zuhause und werden in kleinen Klassen sehr individuell gefördert. Die Kinder lernen im täglichen «Sprachbad» mit Leichtigkeit ihre erste Fremdsprache. Internationale und Schweizer Familien wissen die Ausrichtung der Schule und deren Durchlässigkeit zum öffentlichen Schulsystem zu schätzen. Ein Schuleintritt mit geringen Englischkenntnissen ist

auch in höheren Klassen jederzeit möglich, in Deutsch und Mathematik werden die gleichen Lehrmittel wie an den öffentlichen Schulen eingesetzt.

**Ziel verantwortungsvolle Weltbürger**  
Die ISRH ist nach dem «International Baccalaureate Primary Years Programme» (IB PYP) akkreditiert, das für ein ganzheitliches, humanistisches Menschenbild steht. Die Kinder sollen zu «thinkern» werden, die sich selbständig, wissbegierig und respektvoll in der Welt bewegen können. Nur die ISRH bietet in der Region Basel das IB PYP bilingual Englisch/Deutsch an.

**Nächster Infoanlass:**  
Freitag, 18. November 2016, 16 Uhr  
**Weitere Informationen:**  
ISRH International School Rheinfelden  
www.isrh.ch, Telefon +41 (0)61 831 06 06

KMU Muttenz

## Muttenzer Winterzauber mit Schlittschuhbahn und Holzhütte

KMU Muttenz betreibt ab Ende November im Dorf eine 140 Quadratmeter grosse Schlittschuhbahn und eine Holzhütte.

Von Daniel Schaub

Der Muttenzer Dorfkern wird in diesem Winter zusätzlich verzaubert – und das bisherige Weihnachtsprogramm ist um zwei Attraktionen reicher. Mit dem Dorfmarkt am 23. November startet der Betrieb einer 140 Quadratmeter grossen Kunststoffeisbahn, die offizielle Eröffnung findet am 26. November statt. Daneben wird vor dem Mittenza auch ein Holzchalet mit 50 bis 60 Plätzen und eine Terrassenhütte mit 12 bis 15 Plätzen betrieben, in denen Fondue, Raclette und Grillwaren angeboten werden. Neben einer fixen Crew stehen beim Catering auch die Muttenzer Vereine im Einsatz.

### Acht Wochen in Betrieb

«Wir möchten die Bevölkerung direkt ansprechen, ihr etwas bieten und gleichzeitig die Kundenfrequenz in unseren Dorfgeschäften erhalten. Solche Anlässe helfen, um die Kunden auf unseren guten Branchenmix zu sensibilisieren», sagt Beat Hüsler, Präsident von KMU Muttenz. «Wir wollen unterstreichen, dass wir als Gewerbetreibende auch eine sehr wichtige Rolle in der lokalen Lehrlingsausbildung ausfüllen – getreu unserem Motto Muttenz hett's.»

Rund acht Wochen – bis zur Schlussveranstaltung am 4. Februar 2017 – wird die Kunststoffeisbahn, die sich durch neueste Technologie auszeichnet, keinerlei Energie benötigt und mit ganz normalen Schlittschuhen befahren werden kann, in Betrieb sein. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine kleine Gebühr auch gemietet werden, an-



Beat Hüsler (links), Präsident KMU Muttenz, und Projektleiter Daniel Burkhardt, auf dem Platz, auf dem ab 23. November die Eisbahn stehen wird.

Foto Daniel Schaub

sonsten ist die Benutzung der Eisbahn kostenlos. «Die von uns gewählte Anlage entspricht höchsten Qualitätsansprüchen und ist absolut sporttauglich», erklärt Daniel Burkhardt, der Ideengeber und innerhalb der KMU Projektleiter des «Winterzauber Muttenz mit BLKB-Eisbahn», wie der Anlass offiziell betitelt ist. Tagsüber werden Schulen und Kinder angesprochen, die Eisbahn und die beiden Hütten können jedoch auch für Vereins- und Firmenanlässe gemietet

werden, die Nachfrage ist schon sehr ordentlich.

### Grosses Rahmenprogramm

Geboten werden zahlreiche Spezialanlässe, die teilweise in Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor, der Basellandschaftlichen Kantonalbank, auf die Beine gestellt werden. So gibt es Eisstockschiessen, Bastelnachmittage, Brunches am Sonntag, Tannenbaumdekoration, Jasturniere, einen Santichlaus und einen Silvesteranlass, Mitt-

wochs-Apéros und vieles mehr. Das Gesamtbudget für den Anlass beträgt zwischen 60'000 und 70'000 Franken. Die Kosten sollen mit Sponsorengeldern und den Erträgen aus Firmenanlässen und der Gastronomie gedeckt werden. Der Winterzauber ergänzt die bisherigen Aktivitäten wie die Weihnachtsbeleuchtung, den Weihnachtsmarkt (17./18. Dezember) sowie den verkaufsoffenen Sonntag (18. Dezember von 13 bis 17 Uhr) ideal.

### Muttenz

Trockenmauern nimmt Form an 5  
Jungbürger mit dem Car nach Bern 7  
Hauptübung im Infrapark 9  
Spaghetti und Musik auf dem Robi 12

### Gemeinde Muttenz

Der Gemeinderat hat erst aus der Zeitung von den geänderten Absichten des Bundes hinsichtlich des Asylzentrums Feldreben erfahren. 11

### Pratteln

Wasser, Feuer, Blechschaden 15  
Der frühe Weihnachtsmarkt 17  
100 Jahre Verschönerungsverein 19  
Die Laienbühne übt schon 51

### Gemeinde Pratteln

Für das Jahr 2017 muss Pratteln ein geringes Defizit budgetieren. Namentlich bei den Lehrpersonen der Primarstufe steigen die Lohnkosten. 49



# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

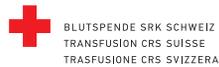
**Spende Blut.  
Rette Leben.**

**S+samariter**  
Muttenz

## Muttenz

Tramstr. 55, Röm. Kath. Pfarreiheim

**Donnerstag, 10. November 2016**  
von 16.30 - 19.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch  
Tel. 061 265 20 90

**Farbinserate** haben eine grosse Wirkung



## Die Theatergruppe SOWISO Birsfelden spielt: «My Fründ Hanspi»

Komödie in 4 Akten von Mary Chase  
Freier Eintritt – Kollekte



### Aufführungsdaten:

Samstag, 5. November  
Samstag, 12. November  
Mittwoch, 9. November  
Mittwoch, 16. November  
Freitag, 11. November  
Freitag, 18. November

Gespielt wird jeweils um **19.30 Uhr** im **Fridolinsheim Birsfelden** (Hardstrasse 28, bei der katholischen Kirche). Ab 18.30 Uhr bieten wir ein Nachtessen an (Hackbraten mit Spätzli und Rübli).

Reservation möglich, die Plätze sind nummeriert.  
Am einfachsten den Link auf der Sowiso-Homepage anwählen oder von Montag bis Freitag 17–19 Uhr unter Telefon 076 481 52 49 reservieren.

[www.theatergruppe-sowiso.ch](http://www.theatergruppe-sowiso.ch)

## 35 ACRYLBILDER «MANO»

von Hermann Suter, Basel

**Vernissage:**

**Donnerstag, 10. November 2016, ab 19 Uhr**

**GROSSPETER AG, Muttenz**

Showroom, St. Jakob-Strasse 80

Weitere Ausstellungen:

Freitag 11. November 2016 15 bis 20 Uhr  
Samstag 12. November 2016 11 bis 17 Uhr

042424

English speakers  
welcome!

**Kommen Sie an unseren  
Besuchstag und Infoabend**

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Dienstag, 15. November 2016**  
Besuchstag: 08:00 bis 15:00 Uhr Informationsabend: ab 18:00 Uhr

Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**Ab der  
5. Primar  
gezielt zur  
Matur!**

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–



Ich abonniere den  
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00/abo@lokalzeitungen.ch

[www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)

K\_1246

# Naturschutzverein Natürliche Aufwertung mit Trockenmauern am Rebberg

Für 640'000 Franken setzt der Naturschutzverein ein Aufwertungsprojekt für das Lebensraumsaiki Rebberg-Zinggibrunn um.

Von Daniel Schaub

Die ersten Mauereidechsen möchten sich schon die besten Plätze sichern. Es ist ein sonniger Herbstnachmittag, starke Männer schieben Naturstein auf Naturstein – und nach und nach entsteht vor den Rebstöcken des Rebbaureins an der Neusatzstrasse eine Trockenmauer. Sie ersetzt die brüchig gewordene Betonmauer aus dem Jahr 1934 und ist ein optischer Blickfang. Sie wird vielen Kleinlebewesen Raum bieten und nicht zuletzt Stauwasser, wie es an diesem Hang nach den ergiebigen Niederschlägen des letzten Frühjahr vorgekommen ist, verhindern.

Zwei Trockenmauern mit einer Frontfläche von rund 90 Quadratmetern wurden in den vergangenen drei Wochen durch die beiden Bauleiter Emmanuel Weber und Benjamin Kleiber von der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz sowie einer ganzen Reihe von Zivildienstleistenden erbaut, neben jener in der Neusatzstrasse auch im östlichen Teil der Schauenburgstrasse. Im April 2017 sollen drei weitere Trockenmauerabschnitte folgen. Die Trockenmauern, am Ende rund 280 Quadratmeter Fläche, sind ein wesentlicher Teil des Aufwertungsprojektes Rebberg-Zinggibrunn, das Projektleiter Martin Erdmann



Eine neue Trockenmauer ersetzt an der Neusatzstrasse am Anfang des Muttentzer Rebbergs die bisherige Betonmauer. Die Erstellung erfordert viel handwerkliches Geschick und Kraft. Fotos Daniel Schaub

vom Naturschutzverein MuttENZ am vergangenen Donnerstag mitten in den herbstlich gefärbten Reben präsentierte. «Wir mussten jetzt handeln, damit der Rebberg nicht zu einer eintönigen, leblosen und unattraktiven Monokultur wird», sagte Erdmann.

Das Projekt, das die Unterstützung der Muttentzer Rebbaureins hat, sieht auf einer Fläche von insgesamt 45 Aren in Etappen diverse Massnahmen zur natürlichen Aufwertung des vom Menschen stark geprägten Areals vor und soll die Vernetzung unter den Lebensräumen verbessern und die Vielfalt und Dichte der Flora und Fauna fördern. Verschwundene Ziel-Vogelarten wie der Wiedehopf, der Wendehals, die Dorngrasmücke oder das Schwarzkehlchen sollen zurückkehren können,

der Brutbestand der vorhandenen Leit-Vogelarten soll erhöht werden. Basis bildet ein ornithologisches Inventar, das die Beobachtung von 94 Vogelarten, davon 57 brütende, erfasst und nun zur Erfolgskontrolle dient.

Das Aufwertungsprojekt sieht Schürfungen mit Direktbegrünung oder Saat für Blumen- und Magerwiesen, die Schaffung von rund 60 Kleinstrukturen (Holzstapel, Reptilienburgen, Ruderalflächen etc.), das Pflanzen von 270 Wildsträuchern und 80 Hochstamm- und Feldbäumen sowie das Anbringen von Nisthilfen vor. In einer ersten Etappe wurden 2013 im ganzen Muttentzer Bann Nisthilfen für Turmfalken und Schleiereulen angebracht – mit bereits messbarem Bruterfolg.



Diese Mauereidechse möchte sich als erste ihre Neuwohnung sichern.

Die Gesamtkosten von 640'000 Franken werden durch Beiträge der Einwohnergemeinde, des Fonds Landschaft Schweiz, des Swisslos-Fonds, durch die Kostenbeteiligung der Vollzugsstelle für den Zivildienst sowie durch diverse weitere Geldgeber und Eigenleistungen des Naturschutzvereins gedeckt.



Martin Erdmann ist Projektleiter des Naturschutzvereins MuttENZ.



Über eine Tonne Naturstein wird auf einem sichtbaren Quadratmeter verbaut. Die Abschlusssteine müssen zum Passen gebracht werden.

Anzeige

«Ich sage Ja zum Erhalt von Arbeitsplätzen und Nein zum unsinnigen Luxusrückbau der Rheinstrasse.»

Rosmarie Brunner  
Landrätin  
MuttENZ

**2x JA**  
zur  
**Rheinstrasse**  
Stichfrage: Initiative

# Landi

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

# Information

## Lokale Produkte vom Bauern direkt in die LANDI



Unter der neuen Dachmarke „Natürlich vom Hof“ bietet die LANDI neu lokale Produkte an, die sie direkt vom Bauernhof aus ihrer Nachbarschaft bezieht.

Die Nachfrage nach lokalen, frischen Schweizer Produkten und Lebensmitteln steigt. Dieser Entwicklung trägt die LANDI Rechnung mit feinen Produkten der neuen Dachmarke „Natürlich vom Hof“. Diese Produkte bezieht die LANDI direkt von den Bauernhöfen aus der nahen Umgebung. Damit unterstreicht die LANDI ihre regionale Verankerung, worauf sie stolz ist und was sie einzigartig macht: Sie ist nah bei ihren Eigentümern, den Schweizer Bäuerinnen und Bauern.

Die lokalen Produkte konnten am 22. Oktober im LANDI Laden probiert werden. Von Konfitüren, über Käse bis hin zu Trockenfleisch – die Auswahl war vielfältig und für jeden Geschmack hatte es etwas Köstliches dabei. Die Angebote sind das ganze Jahr in Ihrer LANDI erhältlich.



Verkostung vom 22. Oktober in der LANDI Laufen (Bild 1), in der LANDI Aesch (2), in der LANDI Bubendorf (3) und in der LANDI Gelterkinden (4)

## Jungbürgerfeier **Zur Volljährigkeit auf einen Besuch ins Bundeshaus eingeladen**

Die volljährig gewordenen jungen Erwachsenen aus MuttENZ und Birsfelden mit Jahrgang 1998 wurden nach Bern eingeladen.

Von Jeannette Sprecher\*

So machten sich am vergangenen Freitag am frühen Nachmittag 33 Jungbürgerinnen und Jungbürger aus MuttENZ und neun aus Birsfelden zur Carfahrt nach Bern auf mit Ziel Bundeshaus. Begleitet wurden sie dabei von den Gemeinderätinnen Franziska Stadelmann (MuttENZ) und Regula Meschberger (Birsfelden) sowie vom Leiter Jugendhaus MuttENZ, Andreas Kocher und Jeannette Sprecher von der Kultur- und Sportkommission MuttENZ (KuSpo).

Zur Bundeshausführung wurde die Gruppe in diesem Jahr vom Baselieter SVP-Nationalrat Thomas de Courten empfangen und begrüsst. Er führte mit interessanten



Der Baselieter SVP-Nationalrat Thomas de Courten gab den Jungbürgerinnen und Jungbürgern eine Führung durch das Bundeshaus. Foto zVg

und aufschlussreichen Erläuterungen durch die grosse und eindrucksvolle Eingangshalle und den National- und Ständeratssaal. Im modernen

eingerichteten Sitzungszimmer unter dem imposanten Glasdach endete die Führung, wo Nationalrat de Courten auf sehr anschauliche

Weise den Ablauf der Kommissionssitzungen und der politischen Prozesse erklärte. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten den Erläuterungen sehr aufmerksam und stellten interessante Fragen, die von de Courten kompetent und klar verständlich beantwortet wurden. So wurde sicher bei manchen der jungen Erwachsenen das politische Interesse geweckt, wodurch sie sich in Zukunft gut informiert am politischen Leben beteiligen werden.

Nach dem Spaziergang zum Bärengraben gab es einen Steh-Apéro mit Weisswein und belegten Silserli, die den ersten Hunger stillten. Das war gut so, denn die Rückfahrt auf der A1 erwies sich wegen dem grossen Verkehrsaufkommen als ebenso langwierig wie die Hinfahrt. Das Abendessen wurde im Restaurant Waldhaus in MuttENZ eingenommen. Bei einem Fondue Chinoise oder einem vegetarischen Menü klang der Abend unter einer sehr entspannten und fröhlichen Atmosphäre aus.

\*Kultur- und Sportkommission MuttENZ

### Parteien

#### Abstimmungsparolen für den 27. November

An ihrer Mitgliederversammlung in MuttENZ haben die Grünen Baselland die Parolen für die Abstimmungen vom 27. November 2016 gefasst:

- Ja zur nationalen Initiative zum geordneten Atomausstieg
- Ja zur Einführung der kantonalen Energieabgabe
- Nein zum Landratsbeschluss zum Richtplan (Festlegung Deponiestandorte)
- 2xNein zur Initiative zur Kapazitätssicherung der Rheinstrasse, Kreuz beim Gegenvorschlag des Kantons

Die Grünen setzen sich für den raschen Atomausstieg und die Förderung erneuerbarer Energien ein. Der Schutz von ergiebigen Trinkwasserquellen in Zwingen ist wichtiger als die Realisierung einer neuen Deponie in der Schutzzone dieser Quellen. Die Rheinstrasse soll so zurückgebaut werden, wie es der Regierungsrat seinerzeit im Abstimmungsbüchlein 2006 der Bevölkerung und den Anwohnern dieser immer noch stark befahrenen Strasse versprochen hat.

Setzen auch Sie sich für Mensch und Umwelt ein und stimmen Sie gemäss den Parolen der Grünen. Vielen Dank!

Lukas Süman,  
Co-Präsident Grüne MuttENZ

#### SVP MuttENZ toleriert keinen Vertragsbruch

Betreffend des geplanten grössten Registrierungs zentrums der Schweiz hat die SVP MuttENZ die Anliegen der Bevölkerung aufgenommen und diese zusammen mit konkreten Fragestellungen in einer Petitionsschrift festgehalten. Mit nahezu 1000 gesammelten Unterschriften ging diese an den Bund, den Kanton und die Gemeinde MuttENZ. Das Antwortschreiben der Behörden vermochte Klarheit zu verschaffen, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit und die Dauer des Aufenthalts der zu registrierenden Personen. Die SVP MuttENZ erwartet vom Staatssekretariat für Migration (SEM), dass sich dieses uneingeschränkt und ehrlich an die Abmachungen und Versprechungen den Verhandlungen gemäss hält. Leider musste man entsetzt davon Kenntnis nehmen, dass sich das SEM eigenwillig über die Vereinbarungen

hinwegsetzen wollte und eine Zweckänderung ins Auge gefasst hatte. Diese wäre ganz klar einer Missachtung der demokratischen Grundregeln gleichgekommen. Solche Machenschaften sind hinsichtlich des Vertrauensverhältnisses zwischen Bürger und Bürgerinnen sowie Behörden nicht eben förderlich. Es ist zu hoffen, dass das SEM spätestens nach den deutlichen Reaktionen seitens des Kantons und der Gemeinde MuttENZ gemerkt hat, dass man das Volk – auch im unteren Baseliert – nicht für blöd halten darf. Wer den guten Willen und die Kooperationsbereitschaft der MuttENZer Bevölkerung derart zu missachten imstande wäre, sei gewarnt: Wir nehmen nicht nur unsere Pflichten wahr, wir setzen ebenso unsere Rechte durch. Dies in einer Manier, wie es sich gehört: Hart, aber fair.

Mit Freude hat hingegen die SVP die Reaktion des Gemeinderates zur Kenntnis genommen und erwartet von diesem, dass er betreffend Aufenthaltsdauer weiterhin daran festhält, was ursprünglich vereinbart und gegenüber der Bevölkerung versprochen worden ist.

Anita Biedert-Vogt  
Vizepräsidentin SVP MuttENZ

### Asylzentrum Feldreben

#### Vogt: «Noch diese Woche Besprechung»

MA. Irrungen und Wirrungen um das MuttENZer Registrierungs zentrum: Letzte Woche berichtete die Basellandschaftliche Zeitung, dass das Zentrum «vorderhand als normales Bundeszentrum zwecks Unterbringung Asylsuchender genutzt» werde. Bereits einen Tag später krebste das Staatssekretariat für Migration zurück: Der Bund würde allen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Kanton und Gemeinde nachkommen und in MuttENZ ein Registrier zentrum in Betrieb nehmen, in dem sich Asylsuchende wie geplant während drei Wochen aufhalten würden.

Gemeindepräsident Peter Vogt ist eine Woche später noch immer konsterniert: «Ein Registrier zentrum ist kein Aufnahmezentrum.» Noch diese Woche wird eine gemeinsame Sitzung zwischen Bund, Kanton und Gemeinde stattfinden – bis Redaktionsschluss war das Datum ungewiss. Vogt: «Ein Treffen ist notwendig, um dem Bund klar zu machen, dass wir keine Vertragsänderung dulden.» Zur Sprache bringen wolle Vogt auch die problematische Kommunikation.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.  
Gefühle – Gedanken – Augenblicke,  
die uns an Dich erinnern.  
Ruhe in Frieden

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

## Dolly Lina Pittori-Brüderlin

29. April 1933–28. Oktober 2016

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, wir sind dankbar und unendlich glücklich für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.  
Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns für die fürsorgliche und liebevolle Pflege bei der Abteilung 2 des APH zum Park in Muttenz, Frau E. Wipfli und dem gesamten Team.

Unser Dank gilt auch Frau Dr. A. Wallnöfer für die kompetente Betreuung.

Sylvia und Thomas Aebin-Pittori  
Orlando Pittori und Susanne Fehrl  
Marco und Yvonne Pittori mit Levi  
Alessandro und Nicola Pittori

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 8. November 2016, um 14 Uhr in der ref. Kirche St. Arbogast Muttenz statt.

Traueradresse:

Sylvia und Thomas Aebin-Pittori, Baselstrasse 149, 4132 Muttenz

BÄCKER · METZGER · SCHREINER · SPENGLER · SANITÄR · LEBENSMITTEL · DROGERIE · APOTHEKE · BLUMENLADEN · KIOSK · HOTEL · RESTAURANT · BAUERN · VELO UND MOTOS · BANK · VERSICHERUNG · BILDHAUER · SCHRANKBAUER · SCHUHMACHER · ZAHNARZT · PHYOTHERAPIE · FOTOHANDEL · PAPETERIE · EDV-BERATUNG · TREUHÄNDER · ANWALT · GEOLOGE · ARCHITECT · ...  
**Muttenz heft's!**

Erfahrener  
**Landschaftsgärtner**

übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

Wir kaufen oder entsorgen

**Ihr Auto**

zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**

[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

K.1212

**Farb**inserate haben eine grosse Wirkung

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

• BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50  
• THERWIL Oberwilerstrasse 48  
• SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K.1209

Restaurant zur Waage

**«GANS ODER GAR NICHT»**

11. November 2016 ab 18 Uhr

**mit Livemusik**

Soloviolinist «TIBI»

Lassen Sie sich von unserem Küchenchef mit Köstlichkeiten  
rund um die Gans verwöhnen!

Klassische Rezepte, innovativ verfeinert und raffiniert zubereitet.  
Reservieren Sie Ihre «GANS» im Restaurant zur Waage

Drei-Gänge-Menü	Fr. 60.50	pro Person
Hauptgang	Fr. 42.–	pro Person

Das «All Inklusiv»-Gänse-Menü für 2 Personen (Plattenservice) nur  
Fr. 159.–

(All inklusive = ½ Gans, 3 dl. Rotwein, 0.5 l Mineral, 2 Kaffee oder Espresso)

Das «All Inklusiv»-Gänse-Menü für 4 Personen (Plattenservice) nur  
Fr. 319.–

(All inklusive = ganze Gans, 1 Flasche Rotwein, 2x0.5 l Mineral, 4 Kaffee oder Espresso)

Unbedingt reservieren!!! Tel. 061 461 81 81

Wir freuen uns bereits auf Sie und Ihre Gäste

042418

# Hauptübung **Mit einer Leitung über die Drehleiter den Brand im Tank gelöscht**



Der Löscheinsatz mit Schaum an einem brennenden Tank wird unter Einbezug der Drehleiter ausgeführt.

Fotos zVg Werkfeuerwehr Infrapark Baselland



Die abtretenden Offiziere Lt Heinz Fiechter und Oblt Stephan Zeder beim Einsatz mit Handfeuerlöschern.

**Die Werkfeuerwehr Infrapark Baselland stellte an der Rothausstrasse ihr Know-how in brenzligen Situationen unter Beweis.**

**Von Martin Vogler\***

Am letzten Samstag fand die traditionelle Hauptübung der Werkfeuerwehr Infrapark Baselland statt. Zum ersten Mal startete der Anlass erst nach dem Mittag und wurde dafür von über 150 Gästen besucht. Zum Start mussten die beiden abtretenden Offiziere Oblt Stephan Zeder und Lt Heinz Fiechter ihr handwerk-

liches Geschick beim Einsatz verschiedener Löschmittel beweisen. Den anschliessenden Einsatz leiteten sie ebenso gekonnt.

Durch das Kühlen eines brennenden Tanks mit Druckleitungen bildete sich eine riesige Dampf Wolke. Für die Brandbekämpfung wurde ein dreifacher Löschangriff mit Wasser, Schaum und Pulver aufgebaut. Um den Tank von oben zu löschen, wurde eine Leitung über die Drehleiter eingesetzt.

Im Anschluss konnten die Besucher an Posten verschiedene Einsatzmittel näher kennenlernen. So waren der Einsatzleitwagen sowie ein Grosslüfter des Kantons Basellandschaft in Aktion. Weiter zeigten die

Messgruppe der Feuerwehr Infrapark Baselland sowie der ABC-Wehr Baselland ihre Einsatzmöglichkeiten. Neben der Sanität durften die jüngsten Besucher auch eine Einsatzfahrt mit der Drehleiter miterleben. Bei Tee und Speckzopf stärkten sich die Besucher, bevor im Feuerwehrmagazin die Ehrungen und Beförderungen stattfanden.

Die beiden abtretenden Offiziere durften als Erinnerung je ein Offiziersbeil entgegennehmen. Zum Schluss bedankte sich Daniel Rickenbacher, Leiter Infrastruktur im Infrapark Baselland, bei Kader und Mannschaft für die Arbeit durchs ganze Jahr und lud alle Anwesenden ein, beim anschliessenden

Apéro zusammen mit den Angehörigen der Feuerwehr die Hauptübung gemächlich ausklingen zu lassen.

\*für die Werkfeuerwehr Infrapark

#### Personelles:

##### Jubiläum

15 Dienstjahre Fwm Christian Eng  
25 Dienstjahre Kpl Daniel Hartmann (Messgruppe)  
30 Dienstjahre Fwm Heinz Steinle (Sanität)

##### Austritte

Lt Heinz Fiechter, 16 Dienstjahre  
Oblt Stephan Zeder, 30 Dienstjahre

##### Eintritte

Fwm Yannik Fischer  
Fwm Andre Minz  
Fwm Vitali Freiberg  
Fwm Rebecca Schaffner (Sanität)

##### Beförderung

Fwm Jan Kadow zum Gefreiten

## Kirchenzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10 Uhr Pfr. Hp. Plattner, Abendmahl, mit Musikverein. *Kollekte:* Schweiz. Reformationskollekte PSS. Feldreben: kein Gottesdienst.

Alters- und Pflegeheim Zum Park: 9.30 Uhr Pfrn. Mirjam Wagner. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 10.30 Uhr Pfrn. Mirjam Wagner.

**Wochenveranstaltungen:** *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 9.00 Beinhaus: Ökumenisches Morgenbet. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren Morgen. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Windlicht basteln). 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 19.30 Feldreben: Vortrag Ostsee-Pilgerreise, Jürgen Bootsman. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 4. November.** APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

### Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 19.30 bis 16.00 Probetag Vianney-Chor. 16.30 Ehemaligenverein Jubla und Minis, Generalversammlung im Pfarreiheim. 18.30 Raclette-Plausch im Pfarreiheim für alle Pfarreimitglieder. 18.00 Eucharistiefeier. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier. 10.15 Chindertrüff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für Para los Indígenas. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 18.45 bis 20.00 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 13.30 Plauschbummel, Treffpunkt Tramhaltestelle St. Jakob, Spaziergang ins Alban-Tal. – **Mittwoch.** 14.30 bis 15.30 «Singen – offen für alle» im Saal des Pfarreiheims. Wir singen bekannte und einstimmige Lieder für Jung und Alt. Christoph Kaufmann begleitet uns am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen für alle Interessierten (bis 16.30). Auskünfte bei: Vroni Gutherz (061 821 54 20) und Erika Wehrle (061 461 90 80). – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

**Mitteilungen.** St.-Galler-Bratwurst-Plausch im Pfarreiheim. *Samstag, 19. November,* nach dem Gottesdienst um 18 Uhr und am *Sonntag, 20. November,* nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr. Dieses Jahr mit Kartoffelsalat. Handzettel liegen in der Kirche auf.

### Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Samstag.** Jungschar-Weekend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst. 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Donnerstag.** 14.30 Uhr Senioren-Bibelstunde. 19.30 Quiltgruppe. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabendsport.

### Chrischona-Gemeinde MuttENZ

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. 14.00 Jungschar. 20.00 trüff.jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Kindersegnung, Kidstreff, Kinderhüte. – **Mittwoch.** 19.00 LiFe-Lounge. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

## Nachricht

### Eier an der Fassade als Halloween-Scherz



Eierspuren sind am Fenster klar erkennbar.

Foto Mirjam Durtschi

MA. Ein böses Erwachen hatte Mirjam Durtschi am Morgen des 1. Novembers: Vandalen haben die Hauswand und Fenster ihrer 97-jährigen Mutter mit Eiern beworfen. «Das finde ich eine Frechheit und Rücksichtslosigkeit. Das hat für mich nichts mehr mit Halloween zu tun», sagt sie. Den Vorfall hat sie nun der Polizei gemeldet.

**Tischtennis NLA****Rio-Star-Herren mit zwei klaren Siegen**

MA. Das vergangene Wochenende war ein überaus erfolgreiches für die Herren des TTC Rio-Star Muttentz. Die Rotschwarzen gewannen nicht nur ihre beiden Duelle, sondern kletterten in der Tabelle auf Rang 2, wo sie punktgleich mit Leader Chênois stehen.

Am Samstag gastierten Chengbown Yang, Elia Schmid und Filip Karin in Wädenswil, wo die Muttentzer lediglich eine Partie verloren. Karin zog gegen Sebastian Moavro in fünf Sätzen den Kürzeren.

Am Tag darauf empfing die Equipe von Cheftrainer Karl Rebmann Lugano im Kriegacker und setzte sich am Ende mit 6:2 durch. Schmid (gegen Csaba Molnar) und Karin (gegen Simone Spinicchia) mussten in je einem Spiel die gegnerische Überlegenheit anerkennen.

Für die Muttentzer geht es am Wochenende vom 19. und 20. November in der NLA weiter. Zunächst zu Hause gegen Wil (15 Uhr, Kriegacker), dann auswärts in Klofen (14.30 Uhr, Schluefweg).

Bereits morgen Samstag, 5. November, bestreiten die Rio-Star-Damen ihre nächste NLA-Begegnung. Um 15 Uhr geht es im Kriegacker gegen die Young Stars aus Zürich. Der Eintritt ist wie immer frei.

**Laufsport****Augusta-Raurica-Lauf: Fanfaren und Massagen**

Bereits zum 57. Mal lädt der veranstaltende Läuferverein Baselland am Sonntag, 13. November, sowohl Spitzen- als auch Breitensportlerinnen und -sportler zu diesem Klassiker unter den regionalen Laufveranstaltungen ein. Der Augusta-Raurica-Lauf erfreut sich seit Jahren praktisch gleichbleibender Beliebtheit. So werden auch dieses Jahr wieder gegen 700 Läuferinnen und Läufer erwartet.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Massagedienst gratis angeboten. Die Teilnehmenden laufen ins Ziel begleitet von Fanfarenklängen römischer Legionäre. Alle Läuferinnen und Läufer erhalten die traditionellen Medaillen mit einem römischen Münzensujet. Die Kinderpreise werden wie immer vom Römermuseum offeriert.

Weitere Infos zum Augusta-Raurica-Lauf gibt es online unter [www.laeufervereinbaselland.ch](http://www.laeufervereinbaselland.ch).

Hansruedi Christen,  
OK-Präsident Augusta-Raurica-Lauf

**Fussball 2. Liga inter****Zu wenig Qualität in den entscheidenden Szenen**

**Im Derby in Allschwil kassiert der SV Muttentz eine 0:3-Niederlage und fällt auf den vorletzten Platz zurück.**

Von Rolf Mumenthaler\*

Lediglich eine Woche nach dem zweiten Saisonsieg ist beim SV Muttentz bereits wieder der triste Alltag zurück, denn gegen den neuen Tabellenführer FC Allschwil setzte es eine deutliche 0:3-Auswärtsniederlage ab. Die Einheimischen dominierten die erste Halbzeit klar und hätten aufgrund ihrer Torchancen höher als mit nur einem Treffer führen müssen. Die mangelnde Qualität bei den Gästen war offensichtlich, sodass sie sich über weite Strecken der Partie als nicht ebenbürtig erwiesen.

**Schwung nach der Pause**

Trotzdem hätte die Begegnung nach dem Seitenwechsel durchaus nochmals kippen können, als Trainer Sandro Kamber seinem Team mit gleich zwei Einwechslungen neuen Schwung verlieh. Nach einer flachen Hereingabe von der rechten Seite und einem groben Abwehrfehler der Hausherren verpasste jedoch Calvin Schmid den Ausgleich um Millimeter. Die abgeklärten Gastgeber beendeten dann allerdings die beste Muttentzer Phase mit dem 2:0. Luca Brunner schob das Leder



Wo ist der Ball? Patrick Moren (vorne) und Marc Rickenbacher fixieren das Objekt der Begierde.



Derby im Brüel: Der Muttentzer Manuel Alessio (links) im Duell gegen Allschwils Julien Tschira.

Fotos Bernadette Schoeffel

im Anschluss an eine wunderbare Einzelleistung überlegt an Goalie Tim Steininger vorbei.

In den ersten 45 Minuten zeigten sich die Rotschwarzen offensiv praktisch inexistent. Sie waren vorwiegend in der Abwehr gebunden, denn der Spitzenreiter machte über beide Seiten mächtig Druck. Der Allschwiler Führungstreffer lag förmlich in der Luft. So traf der aufgerückte Aussenverteidiger Julien Tschira nur den Aussenpfosten. Der agile Michele Fedele bereitete das 1:0 mustergültig vor. Sein flaches Zuspiel verwertete in der Mitte Oumar Gaye sicher, weil er am vorderen Pfosten den ominösen einen Schritt schneller reagierte als Verteidiger Nicola Zogg. Bis zur Pause verhinderte Schlussmann Tim Steininger mit zwei hervorragenden Paraden gegen die Abschlüsse von Fedele und Manuel Lack einen höheren Rückstand für sein Team.

**Zu viel Raum für den Gegner**

In der zweiten Hälfte präsentierten sich die Gäste zwar deutlich verbessert, in den entscheidenden Szenen versagten sie aber. So liess man vor dem zweiten Gegentor Brunner zu viel Freiraum, den dieser gekonnt ausnutzte, und auf der Gegenseite verfehlte Nicola Gassmann nach glänzender Vorarbeit von Manuel Alessio das zur Hälfte offene Tor und schoss Verteidiger Benjamin Hirschi an. In der Nachspielzeit gelang dem abschlussstarken Gaye

sogar noch das 3:0. Der Muttentzer Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz ist nach dieser erneuten Niederlage weiterhin gross und beträgt sechs Punkte.

Am Sonntag, 6. November, trifft der SV Muttentz in seinem letzten Vorrundenspiel um 14 Uhr zu Hause auf den FC Bern. Somit ist es die letzte Gelegenheit für die Equipe von Sandro Kamber, den Rückstand auf den «Strich» nicht weiter anwachsen zu lassen.

\*für den SV Muttentz

**In Muttentz finden folgende Spiele statt:**

- 13 Uhr: Senioren Ü40-Regional – Rossoneri
- 15 Uhr: Junioren B-Regional – Oberdorf
- Sonntag, 6. November
- 14 Uhr: I – Bern

**Telegramm****FC Allschwil – SV Muttentz 3:0 (1:0)**

Im Brüel. – 250 Zuschauer. – Tore: 28. Gaye 1:0. 54. Brunner 2:0. 91. Gaye 3:0.

**Muttentz:** Steininger; Vögtlin (46. Borgeaud), Zogg, Tanner, Muelle; Gassmann, Locher (71. Schöpfer), Minnig, Moren (46. Schmid); Stöckli, Alessio.

**Bemerkungen:** Muttentz ohne Eggenberger, Elshani, Jenny, Schüpbach, Uebersax (alle verletzt) und Haas (gesperrt). – Verwarnungen: 78. Tschira (Foul), 87. Stöcklin (Unsportlichkeit). – 11. Pfostenschuss Tschira. 65. Hirschi klärt Schuss von Gassmann auf der Linie.

Basketball Junioren U19 Low

# Der Starterfolg gelingt ohne allzu grosse Anstrengung

Gegen einen harmlosen TSV Rheinfeldens kommt der TV MuttENZ zu einem verdienten 53:35-Heimsieg.

Von Reto Wehrli\*

Bei den U19-Junioren zählt das Teilnehmerfeld in der Gruppe Low lediglich fünf Mannschaften – doch die doppelte Vorrunde sorgt dafür, dass es dennoch viele Partien und die gewünschte Spielpraxis gibt. Ihren Saisonstart nahmen die MuttENZer gegen Rheinfeldens in Angriff. Nach harzigem Beginn, der im Wesentlichen den zahlreichen Spielunterbrüchen geschuldet war, kam auf Seiten der Einheimischen erfreulich rasch mehr Fluss in die Partie. Die MuttENZer entwickelten immer mehr Zug zum Korb und hatten damit erfreulich oft Erfolg. Nach fünf Minuten führten sie bereits mit 8:0, ehe die Gäste aus dem Fricktal dank eines Freiwurfs ihren ersten Punkt landen konnten. Mit wirksamer Defense vermochten die Einheimischen die angreifenden Gegner unter Druck zu setzen und ihre Abschlüsse zu vereiteln. Daher lag der TVM nach dem ersten Viertel folgerichtig mit 18:10 in Front.

## Grössere Effizienz

Nach anfänglicher Durststrecke gewann das MuttENZer Angriffsspiel auch im zweiten Viertel un-

*Spielerische Leichtigkeit in der Offensive der MuttENZer (schwarzrot):*  
Pascal Wetzstein,  
Daniel Siamaki,  
Moritz Aebersold  
und Melbin Madhavath  
(von links)  
rücken gegen die Rheinfelder vor.

Foto Reto Wehrli



aufhaltsam an Fahrt. Grundsätzlich gab es zwar auf beiden Seiten zahlreiche Abschlussgelegenheiten – doch es waren die Schwarzroten, welche die grössere Effizienz an den Tag legten, während die Würfe der Rheinfelder oft zu harmlos ausfielen.

Nach der Halbzeitpause versuchten die Fricktaler im dritten Spielabschnitt noch einmal energisch, ihren Rückstand aufzuholen, kamen ihrem Ziel aber nie entscheidend näher. So gelang es ihnen zwar, in diesem Viertel gleich viele Punkte einzuwerfen wie die Mut-

tenzer – aber deren Führungspolster blieb dadurch ungeschmälert.

## Effektive Verteidigung

Im Schlussabschnitt war dann die Luft bei den Gegnern vollends draussen. Ihr Kampfeswille flammte zwar immer noch dann und wann auf, aber es fehlte nun eindeutig an den notwendigen Ressourcen, um in den verbleibenden Minuten eine Differenz von zwölf Zählern noch irgendwie aufholen zu können.

Eine erwähnenswerte Rolle spielte dabei auch die Qualität der MuttENZer Verteidigung, die so effektiv

ausfiel, dass den Gästen im gesamten Viertel nur mehr sechs Punkte gelangen. Auf diese Weise brachten die Einheimischen ihren Sieg kontrolliert unter Dach und konnten sich von diesem Starterfolg für die kommenden Partien beflügeln lassen.

\*für den TV MuttENZ Basket

## TV MuttENZ – TSV Rheinfeldens 53:35 (31:19)

Es spielten: Colin Rollier (Captain, 8), Pascal Wetzstein (14), Drake Fitzgibbons (4), Gary de Loyola (13), Daniel Siamaki (4), Marc Bäckert (2), Moritz Aebersold (3), Leopold Häcker, Craig Jamieson (4), Arun Thottiyil, Melbin Madhavath (1).  
Trainerin: Nicole Jochim.

## Gemeinde-Nachrichten

### Der Gemeinderat informiert

#### Bundesasylzentrum Feldreben MuttENZ

Der Basellandschaftlichen Zeitung vom 26. Oktober 2016 ist zu entnehmen, dass das Staatssekretariat für Migration (SEM) das Bundesasylzentrum (BAZ) Feldreben in MuttENZ vorderhand als normales Bundeszentrum zwecks Unterbringung Asylsuchender nutzen werde. Die eigentliche und mit Kanton und Gemeinde vereinbarte Nutzung als erstes Registrierungszentrum der Schweiz sei gemäss SEM nur

bei einem erneuten sehr starken Anlauf von Asylsuchenden vorgesehen.

Der Gemeinderat MuttENZ wurde mit der Mitteilung aus der Zeitung völlig überrascht. Es fand bislang keine Information seitens SEM an die Gemeinde MuttENZ statt. Dementsprechend ist der Gemeinderat MuttENZ erstaunt, dass nach fast einem Jahr Vorbereitungsarbeit, welche zwischen Bund, Kanton und Gemeinde von viel Engagement, Aufgeschlossenheit und gegenseitigem Vertrauen

geprägt war und der von der MuttENZer Bevölkerung viel Goodwill entgegengebracht wurde, nun kurz vor Eröffnung des BAZ durch das SEM die Vertragsbestimmungen anscheinend einseitig verletzt werden.

Der Bund sicherte dem Kanton Basel-Landschaft und der Gemeinde MuttENZ in der Vereinbarung vom 11. Mai 2016 zu, dass das BAZ der Erstaufnahme und Registrierung sowie Befragung der Asylsuchenden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von rund

drei Wochen diene. In der Vereinbarung zwischen dem Kanton und der Gemeinde MuttENZ wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Zweckänderung der Zustimmung des Gemeinderates MuttENZ bedarf.

Der Gemeinderat hält daran fest, dass die Vereinbarung weiterhin unverändert gilt. Zur Klärung des Sachverhalts sucht der Gemeinderat deshalb das Gespräch mit dem SEM und den zuständigen Kantonsvertretern.

Der Gemeinderat

## Zugfahrt und Spaghetti



Letzten Samstag fanden fast 100 Kinder und etwa doppelt so viele Erwachsene den Weg über die 37 Güterbahnstrecke auf den Robinson-Spielplatz an die Tische, wo köstlich duftende Spaghetti serviert wurden. Immer wieder ein Pfeifen, etwas Schnauben und lautes Stampfen der kohlbetriebenen Dampflok namens «Mölm», die scheinbar keine Mühe scheut, mit hampelweise Kinder beladenes Rollmaterial über den Spielplatz zu ziehen. Dazwischen musikalische Wohlklänge des Duos «Sluiceboxboys», die mit Westerngitarren, Mandoline und Kronkorkenrasseln an den Stiefeln schöne Goldgräberzeit-Lieder sangen, ja, wahres Gold für die Ohren.

Text Tobias Meier, Foto Robi Stocker

## KMU Muttenz trifft sich



Am vergangenen Montag lud KMU Muttenz zum Apéro im neuen Alters- und Pflegeheim «Zum Park» ein. Der Anlass bot den 110 Gästen Gelegenheit, um einen Blick in den im Frühjahr eröffneten Neubau zu werfen: Heimleiter Beat Brunner gab Führungen durchs Haus und gewährte etwa Einblicke in den Speisesaal und das Eckzimmer 618, welches einen Ausblick in Richtung Stadt bietet. Zusätzlich wurde im Restaurant «Zum Park», das an das APH angegliedert ist, jedoch auch externe Gäste umsorgt, ein Stehapéro gereicht. Das Restaurant feierte im August Eröffnung, gemäss Brunner geniesse der Betrieb einen stetigen Zuwachs von Gästen.

Text cin, Foto Daniel Jenni / Fotosmile

### Was ist in Muttenz los?

#### November

- Sa 5. Café Hallenbad Eröffnung.** Ab 13 Uhr, Baselstrasse 89.  
**Jubiläumsanlass 10 Jahre Kulturverein.** Jugendsinfonieorchester Muttenz, La Volta, Colette Greder und Wolgatrio. 18.30 Uhr grosser Saal Mittenza. Vorverkauf ab 17. Oktober in der Papeterie Rössligass.
- Mo 7. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14–15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 8. #homestories.** Meral Kureyshi und die Klasse 3Ba des Gymnasium Muttenz. Texte zum Thema Heimat. 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.
- Mi 9. Kaffee – Infos – Kontakte.** Treffpunkt für alle ab 55, 14 bis 15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Info-Anlass: Der Vorsorgeauftrag mit Dr. Jacqueline Frossard.** Fragen und Antworten zur Vorsorge im Falle einer auf-tretenden Urteilsunfähigkeit, organisiert von der Sozial- und Gesundheitskommission.
- Do 10. Jassturnier Senioren Muttenz.** 14.30 Uhr, Restaurant Schänzli.
- Fr 11. Chutz-Lesenacht, Bibliothek zum Chutz.** Für Schüler der 3. bis 5. Klasse. 19.30–22.30 Uhr, Brühlweg 3.
- Sa 12. Frontag der Bürger-gemeinde.** Besammlung um 8 Uhr beim Dorfbrunnen. Gutes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Arbeits-Handschuhe empfohlen. Das «Znüni» bringt jeder selber mit, das Mittagessen wird in der Sulzchopfthütte offeriert.  
**Frauezmorge mit Vortrag Gebärdensprache.** Die katholische Frauengemeinschaft und der Frauenverein laden zum Frauezmorge ein. Die gehörlose Autorin Marina Ribaud führt uns in die Gebärdensprache ein. Eine Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt den Vortrag in die Lautsprache. Preis: 15 Franken, Anmeldung unter [www.frauenverein-muttenz.ch/veranstaltungen/frauezmorge](http://www.frauenverein-muttenz.ch/veranstaltungen/frauezmorge), 8.30 bis 11 Uhr, Pfarreiheim der kath. Kirche, Tramstrasse 53.
- So 13. Szenisch-informativer Rundgang durch das Polyfeld.** Mit Danny Wehrmüller (Regisseur Theatergruppe Rattenfänger), 10.30–12.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhofplatz.  
**70 Jahre Trachtengruppe Muttenz.** Muttenzer Brauchtum im Jahresverlauf. Mit diversen Kapellen. Ab 11 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.
- Di 15. Häckseltag.** Bitte bis spätestens fünf Tage vor dem vorgesehenen Termin online anmelden unter [bit.do/haeckseltag](http://bit.do/haeckseltag).
- Do 17. Papiersammlung.** Papier kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.
- 19.–20.11. Kerzenziehen im Stettbrunnen.** Gedeckter Veloschopf, Stettbrunnenweg. Samstag von 12.45 bis 17.30 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr.
- Sa 19. Gemeindegemittagessen.** Benefizveranstaltung: Das Feldreben-Team lädt herzlich ein zu Spaghetti zugunsten eines Projektes von Mission 21 im Hochland Boliviens. 11.30–13.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben.
- Sinfoniekonzert Neues Orchester Basel.** «Verführt, versöhnt». Mozart, Gade, Elgar, Verdi, Strauss, Mascagni, Liszt, 20 Uhr, Katholische Kirche. Vorverkauf Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.  
**Midnight Sports.** Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, 21 bis 23.30 Uhr, Breite-Turnhalle.
- So 20. Pretty and Pure.** Ein Sonntagmorgen nur für Mädchen (ab 12 Jahre). Mit Cosmetologin Nadine de Mol. 10–12 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.
- Und ausserdem ...**  
**4.–6.11. Sweet & Cake Messe.** Halle 2 Messe Schweiz, jeweils 11–19 Uhr.  
**Sa, 11.11. Schlusskonzert Beat Raaflaub.** Mit u. a. Kantorei St. Arbogast Muttenz. 19.30 Uhr, Musical Theater Basel.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

Einwohnerrat

## Die Fröschi-Unterführung zieht einen Graben durchs Parlament

Der Volkswille erzwingt eine Umgestaltung der Unterführung. Über den Weg dorthin ist man sich jedoch uneinig.

Von Reto Wehrli

Seit dem Zustandekommen der nichtformulierten Volksinitiative «für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung» im Januar 2015 ist das Thema auf dem Tapet, die besagte Unterführung so aus-, um- oder gar neu zu bauen, dass sie auch mit Kinderwagen, Rollstühlen und Rollatoren benützt werden kann. Diese zwingenden Bestimmungen sowie der Betrag von 135'000 Franken für ein Vorprojekt und die Projektierung durch ein Ingenieurbüro veranlassten die bürgerliche Mehrheit im Einwohnerrat, die vom Gemeinderat am 31. August 2015 präsentierte Vorlage abzulehnen. In der Urnenabstimmung vom 10. April 2016 erhielt die Initiative jedoch eine Zustimmung von 57 Prozent der Stimmentenden. Darauf reagierte der Gemeinderat, indem er dem Parlament am Montag noch einmal dieselbe Vorlage zur Diskussion stellte.

### Das Ratsbüro politisiert

Noch ehe die Beratung beginnen konnte, tat Ratspräsident Jens Dürrenberger den Antrag des ER-Büros auf Rückweisung kund und begründete dies damit, dass der vorgesehene Kredit mehrere Vorprojekte umfassen solle, damit nicht nur eine Variante geprüft werde. Dieser Antrag veranlasste Gert Ruder (SP) zu dezidiertem Widerspruch: «Offenbar hält eine neue Mode im Einwohnerrats-Büro Einzug, indem Geschäfte und Traktanden nun auch politisch eingeschätzt werden. Das ist weder in der Zuständigkeit noch in der Kompetenz des Büros.»

Ruder erinnerte daran, dass das Anliegen der Initiative schon sieben Jahre alt sei und 2011 bereits vier Varianten geprüft worden seien, wovon zwei als realisierbar beurteilt wurden. Wenn die Bürgerlichen nun abermals auf Rückweisung plädierten, habe dies kein anderes Motiv als «verschie-



Die Diskussionen um Prattelns berühmtesten Bahnuntergang – die Fröschi-Unterführung – gehen für Gert Ruder (Mitte) und seine Einwohnerratskollegen noch in weitere Runden. Foto Archiv PA

ben, verzögern, verhindern», weil man das Geld nicht sprechen wolle.

### Für mehr Variantenvielfalt

Thomas Sollberger wollte namens der FDP-Fraktion den Handlungsbedarf nicht bestreiten, kritisierte aber die Vorlage dafür, dass sie nur eine einzige Variante enthalte und deshalb nicht zielführend sei. Er warb dafür, mehrere Projekte mit deutlich unterschiedlich hohen Kosten ausarbeiten zu lassen, um neue Ideen ins Spiel kommen zu lassen. «Alles, was beispielsweise Landabtretungen umfassen würde, wäre nicht zeitnah realisierbar, da alle Grundeigentümer signalisiert haben, dass sie dafür nicht zu haben seien», warnte Sollberger.

Sein Fraktionskollege Andreas Seiler vertrat die Meinung, dass insbesondere verschiedene Möglichkeiten diskutiert werden sollten, wie die zwingenden Bestimmungen der Initiative zur behindertengerechten

Gestaltung der Unterführung umgesetzt werden könnten – etwa mit einer schmaleren oder breiteren Rampe oder gar einem Lift. Dafür wolle die FDP mehrere Varianten zu unterschiedlichen Preisen sehen. «Wenn wir bedenken, welch grosse Spannweite bei den Projekten für die neuen Doppelkindergärten zu beobachten war, dann ist bei der Unterführung eine noch breitere Aufächerung der Kosten zu erwarten.»

Gemeinderat Stefan Löw hatte schon früh in der Debatte die Bereitschaft zum Einlenken signalisiert. In der Abstimmung zeigte sich der Rat dennoch tief gespalten. Mit 20 Stimmen der Bürgerlichen gegen 16 Stimmen der Ratslinken wurde die Rückweisung dann beschlossene Tatsache. Gemeindepräsident Stephan Burgunder stellte in Aussicht, dass man «drei oder vier Vorprojekte ausarbeiten lassen» werde – für deutlich weniger Geld als die umstrittenen 135'000 Franken.

### Aus der Fragestunde

#### Gleichschaltung der Preisgestaltung?

rw. Gert Ruder (SP) ist aufgefallen, dass es bei den abschliessbaren Veloboxen am Bahnhof, die von der Gemeinde zur Miete angeboten werden, unterschiedliche Tarife gibt: Jene auf der Nordseite (Richtung Grüssen) kosten 180 Franken pro Jahr, die dorfsseitigen im Süden sind hingegen für 120 Franken zu haben. «Ist der Gemeinderat bereit, den Vermietungspreis auf 120 Franken gleichzuschalten?», verlangte er zu wissen. Gemeinderat Stefan Löw nahm dazu Stellung. Auf der Südseite seien die Boxen älter und kleiner, daher günstiger. Der Gemeinderat wolle deshalb den Preisunterschied beibehalten, den Grund jedoch öffentlich kommunizieren. Ruder zeigte sich mit der Antwort unzufrieden, verzichtete indes auf weitere Nachfragen.

Urs Schneider (SVP) erkundigte sich seinerseits nach den Konsequenzen, die der Gemeinderat aus den Hochwassern ziehe. Löw kündigte Schutzmassnahmen im Gebiet Lachmatt für das Elektrizitäts-Unterwerk und die Schiessanlage an, die 2017 umgesetzt würden. Ebenfalls nächstes Jahr solle dann in Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften ein umfassendes Hochwasserschutzkonzept entstehen.

Anzeige

### Rückbau verhindern

## 2x JA zur Rheinstrasse

Stichfrage: Initiative

---

#### Überparteiliches Komitee «2x JA zur Rheinstrasse»

**Co-Präsidium:** Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Landrat, Füllinsdorf; Christoph Hiltmann, Landrat, Birsfelden; Christoph Keigel, Garage Keigel AG, Frenkendorf; Oskar Kämpfer, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; Marc Lischer, Geschäftsführer Region Nord Kuratle & Jaeger AG, Füllinsdorf; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Jürg Wiggli, COO/CSO Swissterminal AG, Frenkendorf; Martin Wolf, Präsident KMU Frenkendorf-Füllinsdorf, Füllinsdorf.

**Komitee:** Rosmarie Brunner, Landrätin, Muttenz; Markus Comment, Präsident KMU Pratteln, Pratteln; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Hanspeter Frey, e. Landratspräsident, Allschwil; Christian Greif, Geschäftsführer ACS b. Basel, Muttenz; Timo Haevel, Geschäftsführer Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Christoph Häring, Häring + Co AG, Muttenz; Markus Jenni, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch, Allschwil; Felix Knöpfel, Präsident HEV Pratteln u.U. und Präsident FDP Pratteln, Pratteln; Marc Ledermann, Ledermann Services GmbH, Füllinsdorf; Heinz Lerf, Landrat, Liestal; Roman Mayer, Präsident des Verwaltungsrats Swissterminal AG, Frenkendorf; Markus Meier, Präsident Hauseigentümerverband Baselland, Landrat, Ormalingen; Pius Müller, SABAG Basel AG, Frenkendorf; Isabelle Nef, Verwaltungsratspräsidentin Nef Truckcenter AG, Frenkendorf; Lorenz Nef, Geschäftsführer Nef Automobile AG, Frenkendorf; Lukas Ott, Geschäftsführer TCS beider Basel, Füllinsdorf; Peter Riebli, Landrat, Buckten; Daniela Schneeberger, Nationalrätin, Thürnen; Simeon Sollberger, Präsident Gewerbe- und Industrieverein Bubendorf u.U., Bubendorf; Hans-Urs Spiess, Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Direktor Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Georges Thüring, Landrat, Grellingen; Reto Tschudin, Landrat, Lausen.

[www.ig-rheinstrasse.ch](http://www.ig-rheinstrasse.ch)

## Restaurant



Tramstübli

Maria Rosario Schossstrasse 15 4133 Pratteln  
restauranttramstuebli@gmail.com  
Tel. +41 (0)61 554 51 04 Mobile +41 (0)76 414 51 04



041432



## Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –  
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen  
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche  
werden von den Gemeinden getragen  
und sind für die Ratsuchenden  
kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags  
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr  
unter **061 826 44 22**.

### Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln  
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

039307



BEZUGSBEREIT  
ANFANG 2017

## Wohnen im Herzen von Liestal.

### 94 Mietwohnungen:

41 x 2.5 Zimmer,  
davon 6 Maisonette  
45 x 3.5 Zimmer  
8 x 4.5 Zimmer,  
davon 2 Maisonette

Musterwohnung  
jeden Dienstag  
16.00 – 18.00 Uhr  
geöffnet.

[www.weierweg-liestal.ch](http://www.weierweg-liestal.ch)

Vermietung und Beratung:  
GRIBI Vermarktung AG  
061 927 92 06  
www.gribi.com



Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

### Gelernter selbst- ständiger Gärtner

übernimmt **sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Steinarbeiten**  
Fr. 50.–/Std.  
**079 665 39 51**  
**061 382 63 31**  
N. Salzillo

042311

## Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur • Tuina-Massage • Kräutertherapie • Augenakupunktur



**Die TCM (Trad. Chinesische Medizin) kann angewendet werden bei:**  
Kopfschmerzen, Allergie, Hautkrankheiten, Frauenbeschwerden, Tinnitus,  
Magen- und Darmerkrankungen, Nacken- Rücken- und Gliederschmerzen,  
Schwindel, Blasenentzündung, Erschöpfungszustand, Unfruchtbarkeit,  
Wechseljahrsbeschwerden und nicht klar diagnostizierbaren Krankheiten.

**Die Akupunktur nach Boel für Augen** hilft bei trockener oder feuchter  
Makuladegeneration, Netzhauterkrankungen, trockenen oder tränenden  
Augen, erhöhtem Augendruck, Grünem Star, Grauem Star im Anfangstadium,  
Sehstörung, Augeninfarkt, Computer Vision Syndrom. Die Nadeln werden  
nicht ins Auge gestochen. Nach den Erfahrungen hat es mehr als 80% Erfolg.

**TCM-Fit**

中华医术

Wasserturmplatz 2, 4410 Liestal Tel: 061 922 28 28  
Hauptstr. 39, 4450 Sissach Tel: 061 971 69 88 [www.tcm-fit.ch](http://www.tcm-fit.ch)

039648

## Fusspflegepraxis

Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch  
French-Pédicure  
Manicure und  
Rückenmassage



Oberemattstr. 14, Pratteln

Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

037535

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

Wir, die röm.-kath. Kirche Pratteln-Augst,  
suchen für unsere Hauswartfamilie in der Nähe  
der kath. Kirche Pratteln eine

### 4- bis 5-Zimmer-Wohnung

Mietzins darf Fr. 1800.– nicht überschreiten.  
Tel. 076 342 40 70

042412

### Pratteln

An der Esterlistrasse 25 an sehr ruhiger Wohnlage  
in einem kleinen Mehrfamilienhaus vermieten wir  
nach Vereinbarung sanierte

### 4½-Attika-Zimmerwohnung (87m<sup>2</sup>)

Die Wohnung verfügt über eine neue, helle Küche  
mit Granitabdeckung, Wohnzimmer mit  
Cheminée, zwei Schlafzimmer, ein kleines Büro  
mit Einbauschränken. Sonnige, grosszügige  
Dachterasse. Die Liegenschaft verfügt über  
keinen Lift.

Mietzins CHF 2190.– inkl. NK.

Auskünfte unter Tel. 061 225 20 00



IMMOBILIEN - TREUHAND

BeVe Immobilien-Treuhand AG | Lange Gasse 15  
CH-4002 Basel | Telefon +41 61 225 20 00

042433

## Burgmatt Zunzgen

**3.5 und 4.5 - Zimmer  
Neubauwohnungen zu verkaufen**

herrliche Aussicht  
ländliches Wohnen nahe Stadt  
Fertigstellung Herbst 2017

Mehr Infos unter:

[www.burgmatt-zunzgen.ch](http://www.burgmatt-zunzgen.ch)

061 481 80 00\*

K\_1268



remax.ch



**RE/MAX**  
Immobilien

K\_1194

Feuerwehr

# Wasserschaden, Werkstattbrand und ein Verkehrsunfall mit Verletzten

Die Feuerwehr Pratteln wirkte an der Hauptübung an drei Schauplätzen. Für Roman Weisskopf war es der letzte Einsatz.

PA. Die Hauptübung der Feuerwehr Pratteln bot am vergangenen Samstag drei spektakuläre Schauplätze. Am Anfang stand ein Ereignis an der Mayenfelsstrasse, die mit Wasser überlief. Es galt, mit Sandsäcken die Hauseingänge der Wartenbergstrasse 1 und 1a sowie mit Doppelklammerschläuchen vor einer Einstellhalle das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern. Dazu wurde mit Schalttafeln eine Garage gesichert. Mit den vom Einwohnerrat genehmigten, neu angeschafften zwei Modulen mit Wassersauger und -pumpe konnte zum Abschluss das Wasser abgepumpt werden. Die zahlreichen Zaungäste konnten hautnah beobachten, mit welchen verschiedenen Mitteln ein solches Wasserereignis bewältigt werden kann.

## Pferde, Hühner, Drehleiter

Am Zollmattweg wurde ein Brandereignis in einem Ökonomiegebäude auf dem Hof Schneider simuliert. Durch Schweissarbeiten in einer Werkstatt war ein Feuer entstanden, das sich rasch ausbreitete. Die Feuerwehrleute mussten verhindern, dass der Brand auf ein Düngelager und auf angrenzende Gebäude übergriff.

Eine bewusstlose Person, zwei weitere Personen und diverse Tiere, darunter drei Pferde und diverse Hühner, mussten gerettet werden. Eine Person wurde mit der Drehleiter über das Dach geborgen. Am Ende stand eine Kollision an der



Drei Schauplätze und Übungsszenarien an der Hauptübung der Feuerwehr Pratteln: ein Wasserereignis, ein Brand auf einem Bauernhof und ein Verkehrsunfall mit Verletzten.

Fotos zVg/Feuerwehr Pratteln

Kreuzung Dürrenmattweg, Zollmattweg, Muttenzerstrasse zwischen einem mit sieben Personen besetzten Personenwagen und einer Rollerfahrerin. Gemeinsam mit der Sanität Liestal wurden die Verletzten geborgen und erstversorgt. Für die Befreiung schwerer verletzter

Personen wurde das Dach des auf der Seite liegenden Fahrzeuges aufgeschnitten.

## Abschied von Weisskopf

Für Oberleutnant Roman Weisskopf war es nach 21 Jahren die letzte Hauptübung im Kommando der Prattler Feuerwehr, die er als Einsatzleiter bestens über die Bühne brachte. Am Ende des Nachmittags durfte er am Steuer eines Kommandowagens samt angehängtem Wohnwagen mit speziell installiertem Blaulicht-Balken in den wohlverdienten Ruhestand steuern.

[www.pratteln.net](http://www.pratteln.net)

Ein Film zur diesjährigen Hauptübung.

## Beförderungen Feuerwehr Pratteln

Beförderung zum Fa: Dimitri Anderegg, Flurin Manetsch, Suvethan Sinnaturai, Kristian Sipek, Stefan Schauenburg, Florian Schuch. – Beförderung zum Gfr: Soraya Eggimann, Kilian Loretz, Charlene-Janette Schärer. – Beförderung zum Kpl: Serge Schärer, Emmanuel Mirza-Wendling. – Beförderung zum Wm: Lorenzo Rigo. –

Beförderung zum Wm1: Rolf Handschin, Roland Kuny, Adrian Stehrenberger, Andreas Wuhrmann. – Beförderung zum Lt: Marc Weisskopf, Rolf Handschin. – Beförderung zum Oblt: Reto Hess.

Anzeige

## Verantwortung wahrnehmen

«Wir benötigen neue Standorte zur Ablagerung von Aushubmaterial, denn Erde und Kies aus unserem Kanton sollen auch in unserem Kanton abgelagert werden. Nicht nur, weil es das Gesetz verlangt, sondern auch, weil wir Verantwortung übernehmen.»

Rolf Graf  
Präsident Verband  
Bauunternehmer  
Region Basel  
Maisprach

**JA**  
zum

**Richtplan**

[www.regionale-deponien-ja.ch](http://www.regionale-deponien-ja.ch)



Abschied nach 21 Jahren: Oberleutnant Roman Weisskopf fährt nach der Hauptübung mit Wohnwagen und Blaulicht von dannen.



**Weihnachts-  
zauber**  
traditionell und  
doch anders

**im Wyss GartenHaus  
MuttENZ und Oberwil**

gegenschwiler@friends.ch

042411



**Wyss GartenHaus MuttENZ**  
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 74 24

**Wyss GartenHaus Oberwil**  
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil  
Telefon 061 401 40 52  
[www.wyssgarten.ch](http://www.wyssgarten.ch)



## MuttENZer & Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung**

**Weihnachts-  
gewinnspiel  
2016**



Die Präsentationen erscheinen  
im **MuttENZer & Prattler Anzeiger**  
vom 25. November – 16. Dezember 2016  
Inserateschluss 11. November 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen  
zur Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inserate@muttENZeranzeiger.ch](mailto:inserate@muttENZeranzeiger.ch)  
[inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)

### Infoabend für private Immobilien-Verkäufer

Erfahren Sie von regionalen Immo-  
bilien Spezialisten wie Sie Ihre  
Liegenschaft erfolgreich verkaufen.  
Gratis, informativ und unverbind-  
lich, 66 Tipps vom Profi.

Montag, 7. November um 18.30  
Uhr im RE/MAX Büro am Steinen-  
torberg 18 in Basel.

0-42373

Zeitungsleser

lesen auch  
die Inserate

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**fussPFLEGE**  
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin  
Schauenburgerstr. 24A  
4133 Pratteln  
Tel. 079 372 07 38

038794



**MuttENZer &  
Prattler Anzeiger**



remax.ch



## Gemeindebibliothek

## Kinder-Filmnacht in der Bibliothek

Die Kinder-Filmnacht der Gemeindebibliothek bietet am 18. November, 19.30 Uhr, einen kunterbunten Trickfilm-Kinospass für Kinder ab 6 Jahren. Handlungsort im knallbunten Animationsfilm ist Riley Andersons Kopf. Dort wohnen die Gefühle Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel.

Freude hat die Leitung im Team und so führen die Gefühle das Mädchen durch den Alltag. Freude sorgt dafür, dass das Mädchen glücklich ist, Angst bewahrt es vor Schäden und Verletzungen, Wut sorgt für Gerechtigkeit und Ekel dafür, dass das Mädchen nicht krank wird. Nur Kummer scheint anfänglich keine echte Aufgabe zu haben.

Für Freude ist Kummer sowieso etwas Negatives und so wird Kummer einfach unterdrückt. Als das elfjährige Mädchen dann in eine andere Stadt ziehen muss, fahren ihre Gefühle Achterbahn.

Die Bibliothek wird an diesem Freitag ausnahmsweise bereits um 19 Uhr geschlossen, um die Filmnacht vorzubereiten.

Türöffnung ist um 19.20 Uhr, freier Austritt.

Gemeindebibliothek Pratteln

[www.gemeindebibliothekpratteln.ch](http://www.gemeindebibliothekpratteln.ch)

## Weihnachtsmarkt

## Marktstände und Adventskränze

Der Weihnachtsmarkt im Prattler Dorfkern gehört am Wochenende des 19./20. November zu den ersten in der Region.

Von Stefan Bielser\*

Am 19./20. November ist es schon wieder so weit: In Pratteln ist «Weihnachtsmarkt» – und dieser ist auch deshalb früh genug terminiert, dass man sich nicht ins Getümmel werfen muss, das immer grösser wird, je näher Weihnachten rückt. Über 70 Aussteller präsentieren in Pratteln eine bunte Warenpalette, für das kulinarische Wohl wird gesorgt, diversen Handwerkern kann über die Schulter geschaut werden und für die Kinder gibt es zahlreiche Angebote wie Eselreiten, Kerzenziehen oder Bilderbucherzählen.

«Wie lang gohts denn no bis Wiehnachte?» – diese Frage der Kinder ist bekannt. Im Jahr 1839 schuf der evangelisch lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern Abhilfe und bau-



Auch der Santichlaus verkehrt mit Kollege Schmutzli schon früh im Winter am Prattler Weihnachtsmarkt.

Foto Archiv PA

te aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier grossen weissen Kerzen als Kalender für die Kinder – das war der erste Adventskranz.

Heute kennen wir den Adventskranz mit vier Kerzen. Während des Prattler Weihnachtsmarkts haben Sie nun schon zum dritten Mal die Gelegenheit, im Saal der Bürgergemeinde an der Hauptstrasse 37, einen eigenen Adventskranz zu bin-

den. Für fachliche Unterstützung und Grundmaterial ist gesorgt. Jung und Alt sind herzlich willkommen (Kinder bis 12 Jahre nur in Erwachsenenbegleitung). Damit wir dieses Angebot auch in den kommenden Jahren kostenlos anbieten können, danken wir für einen Unkostenbeitrag.

\*für das OK Marktteam

[www.prattler-weihnachtsmarkt.ch](http://www.prattler-weihnachtsmarkt.ch)

## Adventsfenster

## Warmer Fensterschmuck

Wer dekoriert sein Fenster im Advent? Auch in diesem Jahr soll vom 1. bis zum 24. Dezember wieder jeden Tag ein Fenster geöffnet werden. So können bei einem Winter Spaziergang durch Prattelns Strassen wunderbare, stimmungsvolle oder kunstvolle Adventsfenster bestaunt werden. Eine Liste mit den Fensternummern und Adressen wird im Prattler Amtsanzeiger vom

25. November erscheinen. Haben Sie Freude daran, ein Fenster zu schmücken und zu öffnen? So melden Sie sich bitte bei untenstehender Adresse bis zum 8. November mit drei möglichen Wunschdaten an. Organisatorin Christine Gogel freut sich auf die Anmeldungen und steht für Fragen gerne zur Verfügung: Telefon 061 821 06 73 oder Mail: [c.gogel@teleport.ch](mailto:c.gogel@teleport.ch).



Immer wieder ein Blickfang: die Prattler Adventsfenster.

Foto Archiv PA

## Kultur Pratteln

## Packende «Homestories»

Vier Schulklassen aus den Gymnasien Leonhard, Liestal, Muttenz und Oberwil werden aktiv in die Auseinandersetzung mit dem Schwerpunktthema «Heimat» einbezogen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln, recherchieren und schreiben Geschichten aus ihrer unmittelbaren Umgebung, «vo dehei», das heisst aus ihrem Dorf, ihrem Quartier.

Wo komme ich her? Was spielt sich in meiner unmittelbaren Umgebung ab? Was prägt mein Dorf oder mein Quartier? Was macht Heimat für mich oder für meinen Nachbarn aus? Oder warum fühle ich mich in meiner Umgebung (nicht) zu Hause? Mit diesen Fragen beschäftigen sich auch zwei professionelle Autoren:

Amir Kamber (\*1977 in Sanski Most) ist in Prijedor aufgewachsen, von wo er 1992 vertrieben wurde. Er lebt in Sarajevo und Deutschland, arbeitet für den Westdeutschen Rundfunk und schreibt auf Bosnisch und Deutsch. Kamber

kommt im Rahmen des Austauschs mit dem Literaturfestival Sarajevo nach Basel.

Frédéric Zwicker (\*1983 in Lausanne) arbeitete als Werbetexter, Journalist, Pointenschreiber für Giacobbo/Müller, als Moderator, Musiklehrer und veröffentlichte im August seinen ersten Roman «Hier können Sie im Kreis gehen» (Nagel & Kimche, 2016). Er wuchs in Rapperswil-Jona auf, wo er heute wieder lebt.

Die Autorinnen und Autoren arbeiten jeweils mit einer Klasse zusammen und schreiben ebenfalls kurze Texte. Die möglicherweise unterschiedlichen Herangehensweisen, Entstehungsprozesse und Resultate werden bei der gemeinsamen Präsentation der Texte von vier Gymnasiasten neben inhaltlichen Fragen öffentlich diskutiert am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr, im Museum im Bürgerhaus.

Lotti Fretz für Kultur Pratteln

[www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)



Professionelle,  
diverse  
**Massagen**  
privat  
079 322 09 24  
Ausf. Frenkendorf  
Bahnhof

038884

Aktuelle Bücher  
aus dem  
**reinhardt** verlag  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



«Für unsere Heimat.  
Für unsere KMU-Betriebe.  
Für unsere Innovationskraft.»

Andreas Appenzeller, Geschäftsführer ADEV,  
Gemeinderat Hölstein



am 27. November zum  
geordneten Atomausstieg  
bis 2029  
[geordneter-atomausstieg-ja.ch](http://geordneter-atomausstieg-ja.ch)

K. 1269



**Art Cafe & Bar - Gallenweg 19 - 4133 Pratteln - 061 825 65 00**  
(nahe Kentucky Saloon, vis a vis Coop Logistik)

**Di-Mi:** 15:00 - 18:30  
**Do-Fr:** 15:00 - 00:00  
**Sa:** 17:00 - 00:00

[www.galerie-beyeler.ch](http://www.galerie-beyeler.ch)

038857



Muttenzer &  
Prattler Anzeiger



**Die Zeit ist gekommen!**

Wir verabschieden uns am Samstag, 17. Dezember 2016, nach fünf schönen und intensiven Jahren im **bistro mammamia**. An dieser Stelle möchten wir Ihnen herzlich für die Treue und die Verbundenheit, die wir durch Sie erfahren haben, danken.

Per Januar 2017 wird Frau Monaliza Ameti das **bistro mammamia** im gleichen Sinne und mit gleichem Angebot weiterführen. Es würde uns freuen, wenn Sie auch ihr das Vertrauen schenken.

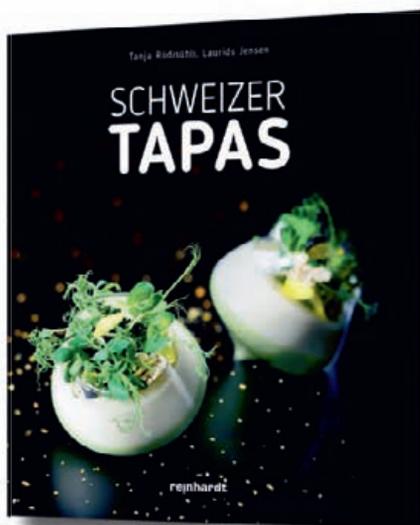
Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück.

Das **bistro mammamia**-Team

Esther Bill    Renata Graf    Erika Meier    Monaliza Ameti

BITTE lösen Sie rechtzeitig Ihre Gutscheine ein!

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## Schweizer Tapas

Leckere Rezepte zum Nachkochen

Wer denkt bei dem traditionell spanischen Gericht Tapas an die Schweiz? Wohl kaum jemand. Mit diesem Buch legt Tanja Rüdüsühli das erste Tapas-Kochbuch vor, das nur Rezepte mit schweizerischen Zutaten enthält. Über 100 Rezepte hat die Köchin zusammengetragen. Sie hat Klassiker modernisiert und neue Kreationen geschaffen. Entstanden sind überraschende Gerichte mit regionalem Charakter. Die ansprechenden Bilder von Laurids Jensen machen Lust auf mehr. Mit viel Gespür und Liebe zum Detail ist jedes einzelne Gericht stilvoll in Szene gesetzt.

Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen  
Schweizer Tapas  
256 Seiten | Hardcover  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

# VVP-Jubiläum Pratteln im grossen Jubiläumsjahr in vielen Facetten erleben

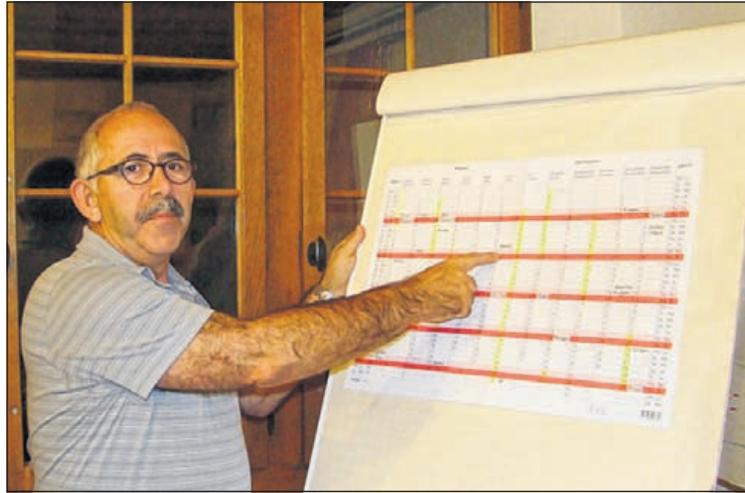
Zum 100. Geburtstag plant der Verschönerungsverein einen Familienplausch, einen Waldrastplatz, eine Schnitzeljagd und ein Fest.

Von Verena Fiva

Schon seit Längerem sprudeln die Ideen bei Präsident Gilbert Schädeli fürs 100-Jahr-Jubiläum des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) im kommenden Jahr. Als Erste mit Rat und Tat – sprich Erkundungsausflügen – steht ihm seine Frau Lilo zur Seite. Gebremst wird der äusserst engagierte und kreative Präsident manchmal auch von seinen Vorstandskollegen, und zuletzt holen ihn schon mal gesetzliche Vorschriften von Höhenflügen zurück auf den Prattler Boden. Ein Projekt hat bereits begonnen, einige sind in der Vorbereitung weit fortgeschritten, einiges bleibt noch geheim – etwas Spannung muss sein. Dazu wird das Jubiläum in der einen oder anderen Form auch in die traditionellen VVP-Anlässe im Laufe des Jahres einfließen.

## Jubiläumsprojekte

«Pratteln erleben» heisst das Jubiläumsprojekt. Es ist eine Erlebniskarte mit allen wichtigen Prattler Anlässen – aller Vereine – im Dorf kern rund um den Schmittiplatz. «Die Bevölkerung soll Pratteln in seiner ganzen Vielfalt entdecken und erleben können. Eine reich mit Wimmelbildern illustrierte Erlebniskarte mit Infos auf der Rückseite wird Ende Januar in alle Haushalte verteilt. Gleichzeitig wird die Webseite [www.pratteln-erleben.ch](http://www.pratteln-erleben.ch) aufgeschaltet, mit Wimmel-Karte, mit Veranstaltungsorten und -zeiten sowie mit Links zu den Webseiten der Organisatoren. «Damit möchten wir in Zukunft enger mit den Prattler Vereinen und anderen Veranstaltern zusammenarbeiten, erklärt Schädeli erste Details. Die Karte, an der auch die Designerin Anita Fiechter und der Flurnamenforscher Markus Ramseier mitgearbeitet haben, wird ab Februar auch im Einsatz für die Schnitzeljagd sein. Diese Jagd basiert auf



Zurzeit ein wichtiges Utensil für den Präsidenten Gilbert Schädeli ist die Agenda fürs Jubiläumsjahr im VVP-Büro im Schloss. Foto Verena Fiva

einer brandneuen Version der Sage vom Madlejäger, der von der Bevölkerung mithilfe eines Burgfräuleins gesucht werden soll. Der VVP-Präsident ist stolz auf dieses multimediale, spielerische Projekt und verschmerzt so etwas leichter, dass seine erste Idee fürs Jubiläumsjahr – ein riesiger Aussichtsturm bei der Madle-Burg – am Veto des Amtes für Wald beider Basel scheiterte.

## Bei jedem Wetter ins Freie

So kam es, dass ein neues grosses Projekt in der Natur zum Zuge kam. Für aufmerksame PA-Leser hat der «Waldrastplatz» des VVP bereits im Juli durch ein Baugesuch auf sich aufmerksam gemacht. Ein Gesuch, das für Schädeli etwas überraschend, weil ganz ohne Nachfrage und Einspruch, bewilligt worden war. Dazu beigetragen haben dürfte das vom VVP-Präsidenten gut ausgeführte Konzept und die baulichen Unterlagen gemäss einem bereits bestehenden Unterstand in Füllinsdorf, nach Plänen der Holzbaufirma Häring. Mit diesem Waldrastplatz soll der Bevölkerung, vor allem Familien und auch Jugendgruppen, eine Möglichkeit geboten werden, bei jedem Wetter ins Freie zu gehen, zusammen zu spielen und zu grillieren.

Der sechseckige Unterstand von rund 16 Quadratmetern ist über eine Ecke offen. Zwei weitere Öffnungen (in Fenstergrösse) können bei Bise oder Regen mit Holz-

schiebern geschlossen werden. Um einen Grill mit Rauchabzug werden fünf Tische mit Sitzmöglichkeiten in Form von Holzrugeln rund 20 bis 30 Personen Platz bieten. Dazu kommt ein Aussenplatz mit Grill und drei Sitzgarnituren aus Massivholz. «Für den Waldrastplatz hat eine Arbeitsgruppe auch mit Vertretern der Einwohner- und Bürgergemeinde bewusst einen Ort gewählt, der nur zu Fuss in maximal einer halben Stunde mit Kinderwagen oder Velo gut erreichbar ist», so Schädeli. Der Platz liegt im Talhölzli, der Talweg ist mit einem Fahrverbot belegt. «So hoffen wir, dass das Littering im Vergleich zu anderen Grillplätzen in unserem Dorf reduziert werden kann.» Baubeginn des Waldrastplatzes – durch die Holzbaufirma Lerch – ist für Mitte Januar geplant, die Eröffnung ist für den 20. August geplant.

Zuerst gelte es nun aber, die finanziellen Mittel für projektierte

Gesamtkosten von gut 63'000 Franken sicherzustellen, fügt der Präsident hinzu. Bereits habe die Bürgergemeinde einen Beitrag bewilligt – in Form von Umgebungsarbeiten durch den Forstbetrieb sowie für drei Sitzgruppen im Aussenbereich, was rund 12'400 Franken entspricht. «Dazu gibts zum Einstand zehn Ster Feuerholz», freut sich der VVP-Präsident. Beim Kanton hat er bereits angeklopft und eine «sehr grosszügige Spende» von 15'000 Franken über Swisslos erhalten.

## Sponsorenpackli für alle

Diese beiden ersten «Platinpenden» sind bereits auf der VVP-Homepage eingetragen, wo für Firmen weitere drei Pakete in «Gold», «Silber» und «Bronze» mit Beiträgen und Belohnungen bereitliegen. Auch die Bevölkerung ist zum Spenden aufgerufen, als Motivationsschub und Dank gibts auch hier ein beitragsabhängiges «Geschenk», sicher für jeden Sponsor ist ein herziges Chipset für Einkaufswagen mit dem neuen VVP-Logo. Alle Infos auf der Homepage, telefonische Anfragen beim Präsidenten unter 061 821 80 86.

Gilbert Schädeli ist glücklich, dass dank seiner beruflichen Frührentierung Ende September nun mehr Zeit vorhanden ist, um das Jubiläumsjahr gut vorzubereiten. Eines will er aber klar seinem Vorgänger überlassen: An der 100. Generalversammlung am 20. Mai im Kuspo soll das nachfolgende «Jubiläumfest» unter dem Zeppter des langjährigen VVPA-Ehrenpräsidenten René Eichenberger über die Bühne gehen.

[www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch)



Das neue Logo für den Waldrastplatz, das sich weitere viermal in dieser PA-Ausgabe findet.



Der «Waldrastplatz» (gelb) wird im Talhölzli gut zu Fuss per Talweg erreichbar sein. Foto zVg Google Maps, bearbeitet von Romana Stamm

## Leserbriefe

Zu den kantonalen Abstimmungen vom 27. November

## Verheimlicht und deshalb verlogen

Am 27. November stimmen wir über drei Verbesserungsvarianten der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal ab: a) Initiative des Komitees «IG Rheinstrasse vernünftig», b) Gegenvorschlag des Regierungsrates und c) Rückbauförderung der Rot-Grünen. Nach 40-jährigem Betrieb muss die Rheinstrasse samt den Leitungen so oder so saniert werden. Diese Kosten werden mit ca. 38 Millionen Franken beziffert und müssten bei allen drei Varianten in etwa gleich sein. Während bei der Initiative Mehrkosten von 20 Millionen vorgesehen sind, sind es beim Gegenvorschlag 4 Millionen.

Was von Rot-Grün und VCS permanent verschwiegen wird, ist die Tatsache, dass die Möblierung mit Bäumen, Plätzen, Verkehrsberuhigungen, Trottoirs, Kinderspielgeräte mit 8 bis 10 Millionen zu stehen kommt. Wer rechnen kann und sparsam ist, wird sich schnell für die Variante Gegenvorschlag entscheiden. Die Rheinstrasse ist eine nationale Schwerverkehrroute. Bäume und Verkehrsberuhigungseinrichtungen stehen dem sicher im Wege.

Deshalb ist es wichtig, dass der Variante Rückbau eine klare Absage erteilt wird und wie folgt abgestimmt wird: Ja zur formulierten Gesetzesinitiative vom 21. Mai 2015 «zur Verkehrs-Kapazitätssicherung der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal», Ja zur Änderung vom 16. Juni 2016 des Strassengesetzes (Gegenvorschlag des Landrats). Bei der Stichfrage: «Gegenvorschlag» ankreuzen.

*Felix Knöpfel, Präsident FDP Pratteln*

## Kein weiterer Ausbau der Rheinstrasse

Mit beiden Varianten des Ausbaus der Rheinstrasse zwischen Liestal und Pratteln verstösst der Regierungsrat sowohl gegen geltendes Recht als auch gegen Treu und Glauben. Dies ist zu bedenken, wenn die Rheinstrasse im Gebiet Salina Raurica verlegt werden soll. Da stehen wir am Schluss nämlich mit zwei Rheinstrassen da – und das will hoffentlich niemand. Deshalb stimme ich zweimal Nein und habe grösste Bedenken zur geplanten Verlegung der Strasse im Gebiet Salina Raurica.

*Christoph Zwahlen, Einwohnerrat Unabhängige & Grüne Pratteln*

## Gut für Wirtschaft und Umwelt

Nicht nur links-grün befürwortet die neue Energieabgabe, die das Erfolgsmodell Baselbieter Energiepaket in Zukunft finanzieren soll. Auch die Wirtschaft begrüsst die Vorlage, die am 27. November an die Urne gelangt. Kein Wunder: Insbesondere das Gewerbe – und damit ein wichtiger Teil der Baselbieter KMU – profitiert davon, wenn Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer einen Anreiz haben, ihre Objekte energetisch zu sanieren. Seit es das Baselbieter Energiepaket gibt – also seit sechs Jahren –, sind 69 Millionen Franken an Geldern des Gebäudeprogramms des Bundes und aus dem Kanton via Baselbieter Energiepaket ausgeschüttet worden. Ausgelöst haben sie aber ein Zehnfaches an Investitionen, nämlich fast 700 Millionen Franken. Fast drei Viertel davon bleiben im Baselbiet. Ich finde, alleine schon deswegen verdient die Einführung der Energieabgabe am 27. November ein zweifaches Ja. Ganz abgesehen davon, dass auch unsere Umwelt davon profitiert, wenn im Kanton Baseland weniger Energie verbraucht wird.

*Stephan Burgunder, Gemeindepräsident Pratteln*

## Keine Belastung durch Energieabgabe

Wer behauptet, die Baselbieter Wirtschaft würde durch die vorgesehene Abgabe auf nichterneuerbare Wärmeenergie übermässig belastet, hat den Gesetzestext wohl nicht ganz gelesen. Fakt ist, dass sich alle Unternehmen unbürokratisch von der Energieabgabe befreien lassen können, wenn sie eine Zielvereinbarung zur Reduktion des Energieverbrauchs mit dem Kanton oder einer vom Kanton anerkannten Organisation abschliessen. Bestehen bereits Zielvereinbarungen – wie dies bei energieintensiven Unternehmen, sogenannten Grossverbrauchern, der Fall ist – werden diese vollumfänglich anerkannt. Es wird folglich kein Mehraufwand generiert. In jedem Falle werden sämtliche bereits realisierten Massnahmen gebührend berücksichtigt. In begründeten Härtefällen sind zudem Unternehmen auch ohne entsprechende Zielvereinbarung von der Abgabe zu befreien. So ist es im künftigen kantonalen Energiegesetz vorgesehen. Auch generiert die Verdreifachung des bewährten Baselbieter Energiepakets Aufträge für das hiesige Gewerbe. Deshalb sind die beiden Vorlagen

zur Einführung einer Energieabgabe für Fördermassnahmen im Energiebereich auch in der Wirtschaft breit abgestützt. Ich lege am 27. November zweimal überzeugt ein Ja zu den Energiefördermassnahmen in die Urne.

*Rolf Wehrli, Gemeinderat Pratteln*

## Zu den eidg. Abstimmungen vom 27. November

### Umweltschutz durch Braunkohlestrom

Über eine solche Eingebung wird am 27. November abgestimmt: die Atomausstiegsinitiative der Grünen Partei Schweiz. Art. 90 Abs. 2 der Initiative besagt: «Die Ausführungsgesetzgebung ... legt den Schwerpunkt auf Energiesparmassnahmen, effiziente Nutzung von Energie und Erzeugung erneuerbarer Energien.»

Sie fordert Energiesparmassnahmen. Aber ein Mehrverbrauch durch Elektro-Autos ist o.k.! Energieeffizienz beginnt bei der Energieerzeugung. Erneuerbare Energien liefern den Strom nicht immer dann, wenn er verbraucht wird. Die Versorgungssicherheit obliegt aber zu 100% den konventionellen Werken. Bei Überangebot von Flatterstrom müssen diese auf Teillast mit Wirkungsgradverlust fahren.

Bei einem überhasteten Ausstieg aus der Kernenergie sind erneuerbare Energien (noch) nicht imstande, den Energiebedarf zu decken. Die Versorgungslücken wollen die Grünen durch Import u.a. von Braunkohlestrom und den damit verbundenen Ausstoss von Feinstaub und CO<sub>2</sub> überbrücken! Dies bedeutet Abhängigkeit von ausländischen Werken, deren Umweltverhalten und Sicherheitsstandards uns sehr wohl betreffen aber nicht durch uns beeinflussbar sind.

*Rene Kessler, FDP*

### Ja zum geordneten Atomausstieg

Die Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie» verlangt, dass der Betrieb von Kernkraftwerken zur Erzeugung von Strom oder Wärme in der Schweiz verboten wird. Die bestehenden Kernkraftwerke dürfen bis Ende ihrer Betriebsdauer von 45 Jahren weitergeführt werden. Leibstadt, das jüngste Kernkraftwerk, soll programmgemäss 2029 vom Netz genommen werden. Die Schweizer Laufdauer ist im internationalen Vergleich ungewöhnlich lange – der Altersdurchschnitt der stillgelegten Kernkraftwerke be-

trägt 25,6 Jahre. Ein Umstieg auf erneuerbare Energien bis 2029 ist für die Schweiz machbar, bereits jetzt bestehen zwei Drittel unseres Stroms aus erneuerbaren Energien. Und obwohl Beznau I seit 2015 wegen Sicherheitsproblemen still steht, produziert die Schweiz genügend Strom. Wir müssen unsere Verantwortung wahrnehmen und für die sichere Zukunft unserer Mitmenschen sorgen. Deshalb Ja zum geordneten Atomausstieg bis 2029.

*Petra Ramseier,*

*Einwohnerrätin Unabhängige Pratteln*

### Ein proaktives Ja zum Atomausstieg

Sonntag, 30. Oktober. Prächtiger Sonnenschein in Pratteln. Ich kann also heute den Kuchen mit Solarstrom vom eigenen Dach backen! Radio DRS berichtet soeben von erneuten Erdbeben in Italien: Obdachlose, Tote, eingestürzte Kathedralen – in Basel ist das gerade mal 660 Jahre her (18. Oktober 1356). Ebenfalls in den Nachrichten lässt Axpo verlauten, dass sie von der Eidgenossenschaft 4,1 Milliarden Franken fordern wird, wenn ... ja, wenn das Abstimmungsergebnis vom 27. November ihr nicht ins Programm passen sollte. Die ungedeckten Schäden bei einem AKW-Unfall zahlt jedoch vor allem der Bund, die AKW-Haftpflicht ist limitiert. Eine Studie ging früher mal von einer Summe für Sachschäden inklusive Entschädigung für verlorene Lebensgrundlagen von 800 Milliarden Franken aus!

Ein altersschwaches AKW im tektonisch erheblich aktiven Rheintalgraben, angerissene Schweissnähte an diversen Druckbehältern. Das AKW Mühleberg, welches nebst dem Aarewasser über kein zweites Kühlsystem verfügt und in der direkten Gefahrenzone unterhalb des gestauten Wohlensees liegt; über die seismische Kapazität des betroffenen Aarestaudamms wird seit Jahren spekuliert ...

Ehrlich: Wer möchte sich einen derartigen «ungeordneten» Atomausstieg – ausgelöst durch eine Laune der Natur – wirklich im Detail vorstellen? Naturgefahren wie Erdbeben halten sich an keine geplanten Abschaltpläne für unsere fünf Schweizer AKW. Die Kaliumiodidtabletten der Schweizer Armeepoche helfen da wenig und sind leider nicht viel mehr als eine hilflose Geste, die unsere Schweizer Badezimmerschränke zielt. Deshalb lege ich ein proaktives Ja zum geordneten Atomausstieg in die Urne.

*Franziska Senn, Unabhängige Pratteln*

## Leserbriefe

## Die ersten 100 Tage im neuen Amt

Mit der Übernahme des Departements Bildung, Freizeit, Kultur und Sport nahm ich Einsitz in vier ständige gemeinderätliche Kommissionen sowie in die Schulräte der Primarstufe, der Sekundarschule und der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach. Das brachte neben den wöchentlichen Gemeinderatssitzungen, den Gesprächen mit Mitarbeitenden der Verwaltung und weiteren Anlässen eine grosse zeitliche Belastung mit sich.

In der Anfangszeit als Gemeinderat galt es für mich, die unterschiedlichen Fachbereiche innerhalb der Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur und die damit zusammenhängenden neuen Aufgaben kennenzulernen und bereits wichtige Entscheide zu fällen. Alle drei Schulräte sowie bisher drei Kommissionen wurden neu konstituiert. Mit den neuen Schulratspräsidien beginnt auch in diesen wichtigen Behörden eine neue Ära.

Bei der Behandlung des Gemeindebudgets 2017 zeigte sich, dass der Bereich Bildung sich im Wachstum befindet, was nicht überrascht. Dies hängt vor allem mit der steigenden Anzahl der Lernenden zusammen. Es wird künftig wichtig sein, Mittel für eine zeitgemässe Schule bereitzustellen und das Optimum zu erreichen.

Im Zusammenhang mit der politischen Gesamtplanungsarbeit der Gemeinderat in den vergangenen Wochen seine Vorstellungen von «Pratteln in 10 Jahren». Zusammen mit der einwohnerrechtlichen Entwicklungskommission werden als Nächstes die Legislaturziele 2017–2020 erarbeitet.

Die Möglichkeit, die Zukunft der Gemeinde Pratteln mitzugestalten, ist für mich ein Privileg. Ich werde deshalb meine Erfahrungen, mein Wissen und meine Überzeugungen bestmöglich einsetzen zugunsten eines modernen und vielfältigen Pratteln.

Roger Schneider,  
Gemeinderat Unabhängige Pratteln

## Selfie mit Bundesrätin



Philipp Schoch, der grüne Landratspräsident aus Pratteln, ist ein umtriebiger Mann – und eine Chance, wie sie sich am Pfeffinger Forum zu den Themen Verkehr und Umwelt vom vergangenen Montag ergab, lassen er und sein Smartphone sich natürlich nicht entgehen. Und so griff der höchste Baselbieter zum Gerät, formierte Bundesrätin Doris Leuthard, den Baselbieter Regierungspräsidenten Thomas Weber und Regierungsrätin Sabine Pegoraro neben sich und drückte auf den Auslöser. Und schon ist das flotte Quartett ins Blatt gerückt...

Foto Selfie/Philipp Schoch

## Prattler Anzeiger

## Wechsel im Mammamia



Das Prattler Bistro Mammamia erfährt einen Wechsel in der Führung. Nach fünf schönen Jahren verabschieden sich Esther Bill, Renata Graf und Erika Meier (v.l.n.r.) und übergeben das Bistro an die neue Besitzerin Monaliza Ameti (ganz rechts).

Foto zVg

## Parteien

## Abstimmungsparolen der SP Pratteln

Die SP Pratteln sagt am 27. November Ja zum geordneten Ausstieg aus der Atomenergie: Ein AKW kann man nicht zu früh abstellen, aber zu spät. Setzen wir der Atomkraft mit 2029 ein Ablaufdatum. Dreckstrom importieren? Die Erneuerbaren haben schon ein AKW ersetzt. Wenn wir unser einheimisches Potenzial rasch genug erschliessen, werden sich unsere Importe nicht erhöhen. AKW-Strom bleibt Dreckstrom, während die Strommixe unserer Nachbarländer immer sauberer werden.

Zweimal Nein zur überbeurten Rheinstrassen-Sanierung: Ein absurdes Monsterprojekt. Die beruhigte Rheinstrasse sollte im Ereignisfall innerhalb von 15 Minuten in eine dreistreifige Schnellstrasse verwandelt werden. Eine sinnlose Luxusvariante mit Mehrkosten von rund 20 Millionen Franken. Insgesamt würde dieses Projekt über 63 Millionen Franken kosten. Gespart wird dann wieder bei der Bevölkerung.

Zweimal Ja zum Energiegesetz und dazugehöriger Verfassungsänderung: Mit der vorgesehenen Energieabgabe und der Verlängerung der Fördermassnahmen für die energetische Sanierung von Gebäuden kann ein wichtiger Beitrag für ein ökologischeres Baselbiet geleistet werden. Zudem werden Arbeitsplätze geschaffen.

Ja zur Anpassung des Kantonalen Richtplans (neue Deponiestandorte): Wenn gebaut wird, fällt Aushub wie Erde, Steine usw. an. Dieser saubere Aushub muss laut

eidgenössischer Gesetzgebung umweltgerecht deponiert werden.

Eva Keller-Gachnang, Präsidentin  
und Einwohnerrätin SP Pratteln

## Abstimmungsparolen der FDP Pratteln

Die Mitglieder der FDP Pratteln haben sich an ihrer Versammlung vom 12. Oktober auch mit den kommenden eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen am 27. November befasst. Die «Atomausstiegsinitiative» lehnen die FDP-Mitglieder einstimmig ab. Ein überhasteter Ausstieg bringt uns in Abhängigkeit von ausländischem Atom- und Kohlestrom.

Bei den kantonalen Vorlagen wurde der Festlegung neuer Deponiestandorte (Richtplanänderung) zugestimmt. Wir benötigen im Kanton Orte zur Deponierung von sauberem Bauaushub. Zur Verkehrs-Kapazitätssicherung auf der Rheinstrasse stimmen die FDP-Mitglieder der Initiative und dem Gegenvorschlag klar zu. Bei der Stichfrage soll der Initiative der Vorzug gegeben werden.

Mehr Diskussionen gab es zur Einführung einer neuen Energieabgabe. Landrätin Saskia Schenker (FDP, Sissach) stellte die Vorlage vor und empfahl ein Ja. Eine Mehrheit der Mitglieder der FDP Pratteln will aber keine neue Steuer einführen und lehnt die Vorlage (Gesetzes- und Verfassungsänderung) ab. Die Ziele der Energiepolitik sollen, wie alle anderen Aufgaben des Kantons, mit den bisherigen Steuern finanziert werden.

Andreas Seiler, Einwohnerrat  
und Fraktionspräsident FDP Pratteln

# es beginnt mit dir !

035466

top ausdauer- und fitnessgeräte  
365 tage offen, von 6 bis 23uhr  
design- & wohlfühl-ambiente  
persönlicher trainer buchbar  
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle  
monatlich\*  
**39.-**

\* mindestdauer 12 monate  
+ einschreibung einmalig chf 30.-

# discount fitnesscenter **fit.ch**®

## pratteln

info & abo-einschreibungen  
dienstag 18.00 - 19.00  
donnerstag 19.00 - 20.00  
samstag 10.00 - 11.00

[discountfit.ch](http://discountfit.ch)

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch) | [info@discountfit.ch](mailto:info@discountfit.ch) | bis bald...



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5  
4133 pratteln  
(oberhalb sportlager und pearl,  
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen  
0800 027 027  
[info@discountfit.ch](mailto:info@discountfit.ch)  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**discount  
fitnesscenter **fit.ch**®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

## Fasnachtskomitee

## Apéro für neue Blaggedde



Auch die Cliquen freuen sich auf das Sujet der Blaggedde 2017.

Foto zVg

Die Prattler Fasnachts-Blaggedde ist schon modelliert und wird am 30. Dezember im Schloss präsentiert. Traditionell im Oktober kommt das Prattler Fasnachtskomitee zu seiner zweiten Sitzung für die Fasnacht zusammen, die mit dem Umzug am Sonntag, 5. März 2017,

ihren Höhepunkt erreichen wird. Nun ging es zunächst um die Organisation der Blagetten-Vernissage sowie um die Zusammenstellung des Versandes der Anmeldung und Blagettenbestellung für die teilnehmenden Cliquen.

Die Vernissage findet am Freitag, 30. Dezember, ab 19 Uhr, im Prattler Schlosshof statt. Der Apéro wird dieses Mal vom VVP gesponsert, der im 2017 sein 100-Jahr-Jubiläum feiern kann. Die Blagette ist im «Rohbau» fertig modelliert und geht in diesen Tagen in Druck, sodass sie an der Vernissage nicht nur enthüllt, sondern auch an die Cliquen ausgegeben werden kann. Nach der Vernissage wird wiederum der Cliquen-Keller der Horngruppe Hagebächli zum Verweilen einladen und auch Nachtfalter-Schränzer Markus Hug wird in der Rico's Bar für Nachtschwärmer genügend Tranksame bereitstellen. Der Versand der Anmeldeunterlagen geht über dieses Wochenende an die Cliquen raus, Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. Ab der Fasnacht 2018 wird der Versand dann nur noch Online über die Fako-Homepage laufen.

Peter Lüdin, Obmann Fako Pratteln

## Kinderhilfe

## Adventsfestival von Noah



Kinderhilfe, die bei den Direktbetroffenen in Syrien ankommt.

Foto zVg

Das Kinderhilfswerk Noah feiert am 27. November im Foyer des Hotel Marriott beim Aquabasilea zum zweiten Mal das Advents-Kinderfestival zugunsten syrischer Kinder. Die Organisation Noah vergibt Patenschaften an Halb- und Vollwaisen-kinder innerhalb Syriens, die noch bei ihren Müttern bzw. ihren Verwandten leben. Momentan unterstützt das Kinderhilfswerk jeden Monat 380 Kinder und kann mit Spenden auch Medikamente und Hilfsgütercontainer nach Syrien schicken. Sogar an den Renovationskosten von zwei Primarschulen konnte sich Noah beteiligen. Das Kinderhilfswerk stellt, zusammen

mit dem Hotel Courtyard by Marriott Basel, Gymboree Basel und Mi Swing am Sonntag, 27. November, das Kinderfestival unter dem Motto «1. Advent» auf die Beine. Verschiedene tolle und spannende Aktivitäten für kleine und grosse Kinder werden angeboten. Ebenfalls gibt es ein Live-Konzert der Gruppe Lion Minds. Natürlich wird auch für das kulinarische Wohl gesorgt, in Form eines leckeren Mittagbuffets. Das Festival dauert von 12 bis 16 Uhr. Der Erlös geht vollumfänglich an die Organisation Noah.

Sara Sutter  
für das Kinderhilfswerk Noah

[www.kinderhilfswerk-noah.org](http://www.kinderhilfswerk-noah.org)

## Bezaubernde Bilder



PA. Heute Abend, 4. November, beginnt um 18 Uhr die Vernissage für die Ausstellung im Atelier 35. Acrylbilder und Plastiken aus Stahl zeigt der bekannte Künstler Bruno Fiechter – Brufti – in seinem Atelier an der Grabenstrasse 35 dieses Wochenende. Einem grossen Kreis sind seine bunten Schmiedearbeiten bekannt, zieren sie doch auch Prattler Wohnungen, Vorgärten und Büros. Seine farbigen, abstrakten Bilder sind eher neueren Datums. Die Laudatio hält seine Schwiegertochter Anita Fiechter-Hintermann, am Piano spielt Heinz Berger (Georgy's Big Band). Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto zVg

## Froschkönig im Kuspo



PA. Am Sonntag, 6. November, um 15 Uhr, präsentiert Kultur Pratteln das Märchen der Gebrüder Grimm von der Prinzessin und dem Frosch im Kuspo. In der Geschichte geht es um Vertrauen, Verpflichtungen, Freundschaft, Geduld, Willenskraft und auch um die erste Liebe – kurz, es geht um das Erwachsenwerden. Das Zürcher Reisetheater, das seit 1982 einen unverwechselbaren Stil entwickelt hat, spielt den «Froschkönig», das erste Märchen in der Sammlung der Gebrüder Grimm, in einer Dialektfassung, mit farbenfrohem Bühnenbild und passender Musik. Kassaöffnung ist um 14.30 Uhr, Saalöffnung um 14.45 Uhr.

Foto zVg/Reisetheater Zürich



## Oetzi Brockenhaus

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen  
und Reinigungen. 2. Pers.,  
Lieferwagen. Ab Fr. 95.-/Std.  
Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06

039641

## IHR SCHRANK?

039872



### Nussbaummassivholz

zu verkaufen  
Schrank Unikat  
ca. 80 Jahre alt

Grösse: B = 183 cm  
T = 50 cm  
H = 210 cm

Innenausbau mit  
höhenverstellbaren  
Tablaren

zerlegbar

Türen mit Intarsien verziert  
Preis auf Anfrage

**Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche,  
wenn es um individuellen Möbelbau geht.**

Schauen Sie bei uns  
vorbei, lassen Sie  
sich von uns beraten  
oder verlangen Sie  
eine unverbindliche  
Offerte.



### Schreinerei GmbH

Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24  
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94  
www.moebelhummel-schreinerei.ch  
erich@moebelhummel-schreinerei.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.



Auch Mütter können einmal ausfallen.  
Die Spitex springt ein.

*Wir übernehmen,  
bis Sie wieder fit sind.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung  
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr  
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr  
[www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch), [spitex@spitex-pratteln.ch](mailto:spitex@spitex-pratteln.ch)

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

*Freuet euch vielmehr,  
dass eure Namen in den Himmel  
aufgeschrieben sind*

Lukas 10.20

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.  
Ein einziges Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt war Teil von unserem Leben.  
Daher wird dies einzige Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Traurig, doch in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von  
unserer lieben

## Vreni Thüning-Weisskopf

9. Oktober 1927 – 21. Oktober 2016

Nach langer Leidenszeit haben sie die Kräfte verlassen und sie  
konnte friedlich einschlafen.

In stiller Trauer  
die Trauerfamilien

Die Abdankungsfeier hat im engeren Familienkreis stattgefunden.

Traueradresse:

Esther Riesen-Weisskopf, Seltisbergerstrasse 27, 4410 Liestal

Gilt als Leidzirkular.



## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 13. November 2016, 11 Uhr, reformierte Kirche Pratteln im Anschluss an den Gottesdienst

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2016
3. Steuerfuss für das Jahr 2017:  
Vorschlag der Kirchenpflege: wie bisher  
0,66% auf Einkommen, 0,66% auf Vermögen
4. Budget 2017
5. Neuwahlen Kirchenpflege und Synodale
  - a) Nomination
  - b) Wahlmodus: Antrag der Kirchenpflege: Stille Wahl
6. Verabschiedung der per Ende Jahr zurücktretenden Kirchen-  
pflegerInnen und Synodalen
7. Information zur Zukunft des Kirchgemeindehauses
8. Diverses

Die Traktandenliste mit Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
vom 19. Juni 2016 sowie das Budget 2017 liegen ab 30. Oktober 2016  
in der reformierten Kirche, im reformierten Kirchgemeindehaus und  
im Ökumenischen Kirchzentrum Romana Augst auf und stehen eben-  
falls als Download auf unserer Homepage [www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch)  
zur Verfügung.

Kirchenpflege Pratteln-Augst

029682

## Reformierte Kirchgemeinde

## Basar zu Gunsten von Waisenkindern

Morgen Samstag, 5. November, findet von 11 bis 15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus der Basar mit Bücherverkauf statt. Ab 11.30 Uhr wird ein feines Pastamentüserviert. An den bunten Ständen können Sie sich mit kleinen Geschenken und Nützlichem eindecken und sich in unzähligen Büchern mit Literatur für graue Wintertage eindecken. Mit dem Besuch unterstützen Sie Waisenkinder in Tansania. Mission 21 informiert an einem Stand über das Projekt. Waisenkinder gehören zu den schwächsten Gliedern der tansanischen Gesellschaft. Durch die

Folgen von HIV/AIDS wachsen schätzungsweise 1,8 Millionen Kinder ohne ihre Eltern auf. Sie sind von grosser Ausgrenzung betroffen und haben selten die Möglichkeit, weiterführende Schulen zu besuchen. Die Partnerkirchen von Mission 21 in Tansania, die Südprovinz und die Südwestprovinz der Moravian Church in Tanzania (MCT), kümmern sich in vier Projekten darum, dass die Grundbedürfnisse von Waisenkindern erfüllt werden und sie Zugang zu Bildung erhalten. Auf diese Weise können sie einen eigenständigen Weg aus Armut und Abhängigkeit finden. Der Bücherverkauf wird in der Woche nach dem Basar bis 10. November in Selbstbedienung im Kirchgemeindehaus fortgesetzt.

Roswitha Holler-Seebass

## Katholische Kirchgemeinde

## Startwochenende zum Firmweg 2016/2017

Am Wochenende des 22./23. Oktober konnten wir mit zehn Firmkandidaten, einer Firmhelferin und einer Spitzenköchin ein ideenreiches, spannendes, lustiges und spirituelles Wochenende im Jugendhaus St. Ursula in Nunningen verbringen. Nach einer – für viele anstrengenden – Wanderung konnten die Firmlinge im Jugendhaus ankommen und zu Mittag essen. Am Nachmittag wurden nach einem Spiel draussen, welches die Gruppe nicht wenig herausforderte, tiefgründige Gespräche zu Familie, Liebe und Knotenpunkten im Leben geführt. Danach bastelten alle ihre eigene Gottesmetapher.

Am Abend war nach dem Pizza-belegen und gemeinsamen Essen ein Filmabend angesagt, wobei die Jugendlichen die Filmwahl nicht besonders mochten, aber die Atmosphäre inklusive Popcorn sehr schätzten. Am nächsten Tag wurden verschiedene organisatorische Entscheidungen getroffen wie das Firmthema «We are the world, we hold together» oder die zu leistenden Sozialeinsätze.

Danach wurden Fürbitten für den Gottesdienst geschrieben, der zusammen mit Elisabeth Lindner nach dem Mittagessen gefeiert wurde. Nach einer positiven Feedbackrunde war nun die Schlussputzete angesagt, bevor wir uns auf den Rückweg machen konnten.

Assunta D'Angelo

## Elisabethentag mit Frauenchor

«Entängstigt euch, seid stark.», so lautet das diesjährige Motto des Elisabethentages, ausgerichtet vom schweizerischen Elisabethenwerk.

Ein starker Satz für ein starkes Projekt, das seit Jahren Frauen in aller Welt unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Auch in diesem Jahr wird der Frauenverein Pratteln den Gottesdienst vom 13. November mit viel Tiefe gestalten. Eingeladen ist der Frauenchor, der uns aus seinem wunderschönen Repertoire singen wird. Zum Abschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Elisabeth Lindner

## Gemeinsames Basteln im Adventshaus

Neu basteln wir gemeinsam für die Fenster des Adventshauses am Mittwoch, 16. November, ab 16 Uhr, in der Rosenmattstube/Pfarreheim. Bei Kaffee, Punsch und Gebäck machen wir es uns gemütlich.

Elisabeth Lindner

## Gottesdienstzeit im Romana ändert

Der Samstagabend-Gottesdienst im Romana beginnt ab November 2016 bereits um 18 Uhr.

## Ökumene

## Dienstagstreff zum Thema Holunder

Der nächste ökumenische Dienstagstreff findet am 8. November in der Oase an der Rosenmattstrasse 10 statt. Urs Streuli vom Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain in Sissach wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz betreffend «Holde-re» viel Interessantes und Mystisches zu erzählen wissen. Die Einladung zu dieser vergnüglichen, lehrreichen Stunde geht an Alleinlebende von Pratteln und Augst. Wir servieren auch einen speziellen Zvieri.

Margrit Enzmann für das DITR-Team

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 4. November**, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Paul Kohler. ref.  
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Paul Kohler. ref.  
14 h: Seniorennachmittag «Von Kapstadt bis zu den Viktoriafällen», Romana Augst.  
**Sa, 5. November**, 11.30 h: Romana-Fest, Romana Augst.  
18 h: Ökum. Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner und Danielle Balmer, kath. Jugendseelsorgerin.  
**Di, 8. November**, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.  
**Fr, 11. November**, 10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.  
**Jeden Mo:** 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Minuten, Konfirmandensaal neben der ref. Kirche.  
**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.  
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.  
**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgen- gebet, ref. Kirche.  
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8-12 Jahren, kath. Pfarreisaal.  
**Jeden Fr\*:** 9.30 h: Ökum. Gebets- gruppe, Oase.  
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

## Katholische Kirchgemeinde (Muttenserstrasse 15)

**Sa, 5. November**, 17 h: Eucharistiefeier mit Mission, Kirche, anschliessend Castagnata, Oase.

**So, 6. November**, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche, JZ Emil Tschirky-Dill.  
11.15 h: Santa Messa, Kirche.  
**Mo, 7. November**, 13.30 h: Krankenbesuchsgruppe, Oase.  
**Mi, 9. November**, 9 h: Kommunionfeier, Romana.  
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.  
**Do, 10. November**, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.  
9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.  
13.30 h: Wanderung kath. Frauenverein, Bahnhof Pratteln.  
14 h: Rosenkranz, Romana.

## Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 4. November**, 17–19 h, Annahme von Büchern und Sachspenden für den Basar, KGH.  
**Sa, 5. November**, 11.30–15 h, Basar zugunsten von mission21, Penneplausch und Dessertbuffet, KGH.  
**So, 6. November**, 10 h: Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Baumgartner, gesanglich begleitet vom Singkreis, Kollekte: Reformationskollekte.  
**Fr, 11. November**, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

## Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

**So, 6. November**, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm, Kontaktkaffee.  
**Do, 10. November**, Hauskreis.

\*ausser während der Schulferien

## Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch



Die neuen Firmlinge aus Pratteln reisten zum Auftakt ihres Firmjahres ins Jugendhaus St. Ursula in Nunningen. Foto zVg/Katholische Kirche Pratteln

## Vereine

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

**CVP Wahlkreis Pratteln.** Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübli ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. im Web unter www.facebook.com/cvppratteln zu finden.

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz\_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

**Frauenchor Pratteln.** Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit willkommen.

**Guggemusig Rhy-Schränzer.** Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, info@rhyschraenzer.ch.

**Handharmonika-Club Pratteln.** Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

**Hundesport Pratteln.** Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

**Jodlerklub Mayenfels.** Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Chiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Palas-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz.** (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnup-

perschnupern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiaadler.ch.

**Pfadi St. Leodegar.** Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimm-

Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilienprattelnaugst.ch / www.tagesfamilienprattelnaugst.ch.

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennischule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter www.tcppratteln.ch.

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19.30 Uhr im Rest. Klemme, Hauptstrasse 21. Neben den Traktanden der Einwohnerratsschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigep Pratteln.ch.

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr; jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

**Verschönerverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breitweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



*Herbstzeit ist Kürbiszeit – und das nicht nur wegen des importierten «Halloween» am vergangenen Montag. Beim Herbstbasteln des Vereins Familien- und Begegnungszentrum (FBZ) wurden jedenfalls kräftig Kürbisse geschnitzt (vgl. Artikel).*

Foto zVg/FBZ

pern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

**Naturfreunde Pratteln/Augst.** «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppfarm Apotheke Gächter.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Schiffmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

**Pfadi Adler.** Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu

kurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga,

## Schwarzarbeit

## Keine zweckfremde Nutzung von Finanzen

PD. Die Abklärungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) und der Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion des Kantons Basel-Landschaft in Sachen Zentrale Arbeitsmarkt-Kontrolle ZAK sind abgeschlossen. Der Verdacht, es könnten in der Vergangenheit Bundes- und Kantongelder in unlauterer Weise verwendet worden sein, hat sich gemäss einer Medienmitteilung der beiden Institutionen vom Mittwoch nicht bestätigt.

Im Rahmen der Schwarzarbeitsbekämpfung beteiligen sich Bund und Kantone je hälftig an den Vollzugskosten. Der Kanton Basel-Landschaft hat von seiner gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht und einen Teil seiner Kontrolltätigkeit weiterdelegiert. Die Kontrollen in der Baubranche des Kantons werden seit dem Jahr 2010 von der ZAK durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde die Vermutung laut, dass die ZAK Bundes- und Kantongelder unzumutbar verwendet hätte. Sowohl das Seco als auch der Kanton haben diese Vorwürfe ernst genommen und sind diesen unmittelbar nachgegangen.

Bereits per Ende 2015 hat das kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Kiga) eine Prüfung der Lohnkosten der ZAK vorgenommen. Dabei wurde die ZAK vorerst entlastet. Zur Klärung von weiteren offenen Fragen wurde das Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG beauftragt, eine genauere Prüfung der gesamten Finanzen der ZAK vorzunehmen. Der Schlussbericht zeigt nun auf, dass die Buchführung der ZAK in den untersuchten Jahren Mängel aufweist. Es fanden sich jedoch keine Hinweise, dass Bund und Kanton in den Jahren 2010 bis 2013 zu einem finanziellen Schaden gekommen sind. Die vom Kanton an die ZAK überwiesenen Beträge für diese Jahre sind damit als gerechtfertigt zu betrachten. Die Vermutung, es seien gegenüber den Behörden falsche oder zu tiefe Löhne der Kontrolleure ausgewiesen worden, bestätigte sich nicht.

Für das Jahr 2014 kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch kein abschliessendes Ergebnis präsentiert werden. Ob und allenfalls in welcher Höhe Rückforderungen tatsächlich gestellt werden, ist derzeit noch offen. Das Seco wird gestützt auf seine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton gegebenenfalls eine Rückforderung an den Kanton stellen.

## Jugendgruppe

## Mit Spatzagallo zu den Zugvögeln auf der Ulmethöhe

Die Jugend-Naturschutzgruppe Spatzagallo besuchte jüngst auf der Ulmethöhe die bekannte Vogelberingungsstation.

Von Vreni Suter\*

Über die Ulmethöhe oberhalb des Baselbieter Dorfes Lauwil fliegen viele Vogelschwärme gegen Süden. Deshalb stellt der Basellandschaftliche Natur- und Vogelschutzverband (bnv) dort seit 54 Jahren jeden Herbst für sechs Wochen verschiedene Netze auf. So kann man Vögel, die gegen Süden ziehen, einfangen, untersuchen und mit einem Ring am Bein registrieren. Werden diese Vögel später gefunden und die Ringe an die Vogelwarte Sempach geschickt, können wertvolle Daten über den Vogelzug gesammelt werden. Gut geschulte Ornithologen lösen die gefangenen Tiere sorgfältig aus den Maschen und bringen sie, in kleinen Säcklein aufbewahrt, zum Beringen und Untersuchen in die Station.

Für den Besuch in der Beringungsstation fuhr die Jugendgruppe «Spatzagallo» der beiden Natur- und Vogelschutzvereine Pratteln und Muttenz auf den Stierenberg und wanderten von dort eine halbe Stunde lang zur Ulmethöhe. Dort



Ein Fachmann befreit vor den Augen der Spatzagallo-Kinder aus Pratteln und Muttenz einen Vogel aus dem Fangnetz.

Foto zVg/Vreni Suter

erwarteten schon viele Vögel, einzeln in kleinen Säcklein aufgehängt, die Gäste. Kurz vor deren Ankunft war ein Meisenschwarm in die Netze geflogen. Die 18 Kinder zwängten sich in die kleine Station, schauten zu, wie die Vögel vorsichtig aus den Säcklein geholt wurden, ein Ringlein ans Bein geklemmt erhielten, auf Fettreserven am Bauch untersucht und gewogen wurden. Dabei erzählte ihnen Gerald Kohlas, dass die Vögel weite Strecken zurücklegen können mit ihren Fettreserven, dass sie aber in Spanien, vor der Meeresüberquerung, und in Afrika, vor der Wüstenüberquerung,

nochmals tüchtig fressen müssen, bevor sie dann in ihrem Winterquartier ausruhen können.

Zur grossen Freude der Spatzagallo-Kinder durften sie die untersuchten und registrierten Meisen zu den Tannen tragen und wieder freilassen. Wie man die Vögel dabei nicht verletzt, das wurde ihnen genau erklärt: Zwischen Zeige- und Mittelfinger geklemmt, kann man sie nicht erdrücken. Ein Ausflug, der viele bleibende Eindrücke hinterliess.

\*Leiterin Jugendgruppe Spatzagallo

[www.bnv.ch](http://www.bnv.ch)

Anzeige



## Informationsabend

**Mittwoch, 16. November 2016, 18–20 Uhr**  
*Regierungsgebäude Liestal, Landratsaal*

**Regierungspräsident Thomas Weber** Eröffnung

**Daniel Hanimann, Delegierter Schweizerische Nationalbank**  
«Herausforderungen der Geldpolitik und ihr Einfluss auf den Arbeitsmarkt»

**Michèle Bowley, Geschäftsleiterin Tandem 50 plus**  
Tandem 50 plus – Unterstützung für Stellensuchende über 50

**Podium mit Mentoren und Stellensuchenden**  
Moderation: Cornelia Kazis

Anschliessend: Apéro

Anmeldung erwünscht

**061 717 14 60 / [info@tandem-baselland.ch](mailto:info@tandem-baselland.ch)**

Ein Programm von KIGA BL und BENEVOL BL  
[www.tandem-baselland.ch](http://www.tandem-baselland.ch)

# SPANNENDE WEIHNACHTEN

## Die besten Bücher zum Fest

### Die schönsten Weihnachtsbücher für Gross und Klein!



Sherin Hafner-Kneifl (Hrsg.)  
**Erzähl mir von Weihnachten**  
Die 24 schönsten Geschichten  
von Prominenten zum Fest der Liebe  
176 Seiten | Hardcover  
CHF 24.80 | EUR 24.80  
ISBN 978-3-7245-2168-6

-minu  
**Schüfeli auf Bohnen**  
Etwas andere Weihnachtsgeschichten  
144 Seiten | Hardcover  
CHF 24.80 | EUR 24.80  
ISBN 978-3-7245-2161-7

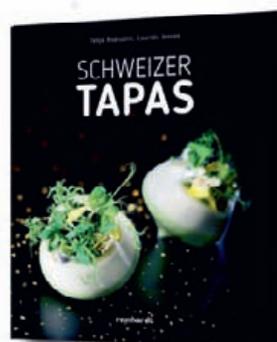


CD  
**Schüfeli uf Bohne**  
Weihnachtsgeschichte gläase  
vom -minu  
CHF 24.90 | EUR 24.90  
ISBN 978-3-7245-2167-9



### Geschenkideen für die ganze Familie

**FCB Kalender 2017**  
13 farbige Kalenderseiten | Wiro  
CHF 19.- | EUR 19.-  
ISBN 978-3-7245-2119-8



Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen  
**Schweizer Tapas**  
256 Seiten | Hardcover  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2159-4

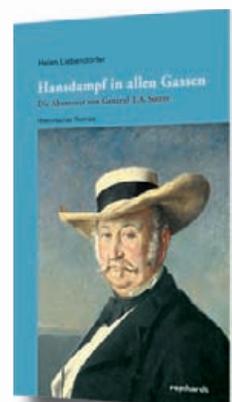
### Hochspannung



Rolf von Siebenthal  
**Lange Schatten**  
464 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2155-6



Anne Gold  
**Unter den Trümmern verborgen**  
318 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2150-1



Helen Liebendörfer  
**Handdampf in allen Gassen**  
296 Seiten | kartoniert  
CHF 24.80 | EUR 24.80  
ISBN 978-3-7245-2151-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardtverlag**

## FBZ

**Kürbisschnitzen und gruselige Gespenster**

Der Verein Familien- und Begegnungszentrum (FBZ) Pratteln lud zum Herbstbasteln und Kürbisschnitzen ins Bienehüsi. Prachtvolle Laternen und gruselige Gespenster wurden gestaltet. Mehr als 20 Kinder mit ihren Begleitpersonen nutzten das Angebot. Die Kürbisse waren dieses Jahr besonders gross gewachsen, sodass die Erwachsenen tatkräftig beim Ausschneiden anpacken mussten. Darauf liessen die kleinen Künstler ihrer Kreativität freien Lauf. So zierten neben den bekannten Halloween-Frazten auch Fledermäuse, Sterne, Sonnen und Figuren aus Fantasiewelten die Kürbisse. Zur Stärkung zwischendurch offerierte das FBZ ein feines Zvieri. Nach getaner Arbeit flogen neben den Laternen mit den Kindern auch unzählige Gespenster nach Hause, welche vorher aus Papptellern und Bechern geblieben wurden.

Samuel Wirth für das FBZ



Die Erwachsenen höhlichten aus, die Kleinen gestalteten. Foto zVg/FBZ

## Ökumene

**Keltische Segen und Natur am 50. Impulstag**

Die Berner Pfarrerin Angelika Römer nahm am Impulstag Bezug auf die keltische Kultur und deren Bezug zur Natur.

Von Heidi Kipfer\*

Der diesjährige ökumenische Impulstag widmete sich dem Thema des Segnens. Zu Gast war Pfarrerin Angelika Römer aus Bern, die eine unbekanntere Seite des Segens aufzeichnete, indem sie auf die keltische Kultur Bezug nahm, welche weitgehend von der römisch-christlichen Prägung getrennt blieb. Die keltische Tradition übermittelt uns sinngemäss: «Du erkennst Gott in zwei Fussstapfen, der Bibel und dem Leben Jesus sowie der Natur.»

Wir in Europa haben den «göttlichen» Bezug zur Natur oft verloren, vermutlich auch die Ruhe dazu. So zierten denn auch vier Kerzen die Mitte, die an die vier Grundelemente Feuer, Wasser, Luft und Erde erinnern. Es ging um die ganz praktische Umsetzung, einander und sich selbst Gutes zuzusprechen.

Die keltischen Segen sind sehr alltagsbezogen. Zitiert wurde ein Segen aus der Küche, wo der damp-



Das keltische Kreuz und vier Kerzen stehen symbolisch in der Mitte des Raums für den diesjährigen, 50. Impulstag. Foto zVg

fende Kochtopf gewürdigt wird. Dazu passt das grosse Kompliment an das Küchenteam des Impulstages, das die Teilnehmenden mit einem festlichen Menu und einem Desserbuffet verwöhnte.

Wo im Alltag sind wir empfänglich für das Erleben der Natur, für Mut machende und erbauende Worte, ruhige Momente, dünn-schichtige Orte? Einige mögen sie Kraftorte nennen, es darf aber auch ganz schlicht «mein» Ort sein, den ich mit der Zeit gefunden habe und an dem ich mich mit dem Himmel und der Erde verbunden weiss. Der Brauchtum des Segens spiegelt sich auch in der Sprache mit dem fast

vergessenen «Bhüet di Gott» wieder. Ein angesprochenes Dilemma: es wurde klar, dass der traditionelle Segen etwas Vertrautes, vergleichbar mit einem Ritual, verkörpert. Dagegen können die bekannten irischen Segen durch ihre poetische und alltagsbezogene Formulierung hellhörig machen und einladend wirken. Der Tag war seine Zeit wert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass dieser Anlass ein Jubiläum war: Respektvollen Dank, dass der Impulstag nun zum 50. Mal stattgefunden hat! Es dürften viele Spuren ermutigender Begegnungen in unseren Herzen hängen geblieben sein.

\*für die Ökumene Pratteln

## Promotion

**Gächter's Gesundheitsnews****Sicher und unkompliziert gegen Grippe impfen in Ihrer Toppharm Apotheke Gächter**

Wurden Sie auch schon von einer lästigen Grippe zur falschen Zeit erwischt? **Lassen Sie sich nicht vor einer Grippe unterkriegen und schützen Sie sich mit der Grippeimpfung, neu ganz unkompliziert in unserer Apotheke.**

Die Grippe ist eine infektiöse Erkrankung der Atemwege. Ausgelöst wird sie durch Influenzaviren, die regelmässig – meist während der kalten Monate Dezember bis März – zirkulieren.

Sie gehört damit beinahe schon zum normalen Jahreslauf.

Das plötzliche Auftreten von starkem Fieber (>38°C) und allgemeinen Krankheitssymptomen sind typische Zeichen für eine Grippe. Auch Schüttelfrost, Schnupfen, Husten, Hals- und Schluckweh, Kopfschmerzen, Schwindel und Schmerzen in der Brust, in Gelenken und Muskeln kommen vor. Und dies ein bis zwei Wochen lang. Bei Kindern können zusätzlich Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Die Grippe kann bei älteren Personen auch ohne Fieber verlaufen. Die Grippe wird oft mit Erkältungen verwechselt. Sie unterscheidet sich von diesen durch ihren plötzlichen Beginn und oft heftigeren Symptomen.

Unterschätzen Sie die Grippe nicht. Bei gewissen Menschen verläuft

die Grippe alles andere als harmlos und kann zu schweren Komplikationen führen. Deshalb empfehlen wir folgenden Personengruppen eine Impfung:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen mit häufigem Publikumskontakt
- Erwachsene und Kinder mit Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit Abwehrschwäche
- Personen, die erfahrungsgemäss heftig und über Wochen an einer Grippe leiden und sich schwer davon erholen
- Personen, die das Virus auf Risikopatienten übertragen können

Die Impfung schützt Sie vor der Grippe und ihren Komplikationen. Sie verhindert aber auch die Über-

tragung der Grippeviren auf Ihnen nahestehende Personen. Dies sind gute Gründe, sich impfen zu lassen.

Bei uns können gesunde Personen ab 18 Jahren durch speziell geschulte Apotheker direkt in der Apotheke gegen Grippe geimpft werden.

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter freut sich auf Sie!

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf  
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 55 00  
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof  
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

# KMU Pratteln will sich gewerbepolitisch noch mehr engagieren!

Das Grossereignis KMU'16 liegt nun bereits eineinhalb Monate zurück. Dies bietet zweifellos die Gelegenheit, einen kurzen Rückblick zu halten. Während der vergangenen zwei Jahre fokussierte sich die Arbeit von KMU Pratteln auf die Vorbereitung und Durchführung dieser Gewerbeausstellung, insofern stellt sich nun aber auch die Frage nach der weiteren Zukunft des Prattler Gewerbevereins. KMU-Präsident Markus Comment stand uns Red und Antwort:

*Herr Comment, welches Resümee ziehen Sie heute, mit ein wenig zeitlicher Distanz, über die KMU'16?*

Markus Comment: Ich komme nach wie vor zum gleichen Schluss. Die Rückmeldungen der Aussteller und Besucher sind auch mit zeitlicher Distanz noch immer ausschliesslich positiv. Die KMU'16 war ein Erfolg und das Ausstellungenskonzept war ein Volltreffer. Das OK unter der Leitung von Marco Klotz verspürt eine grosse Befriedigung, dass der neu eingeschlagene Weg zur Organisation einer Gewerbeausstellung auf solch eine positive Resonanz bei allen Anspruchsgruppen gestossen ist.

*Was war gut, was ist verbesserungsbedürftig für die KMU'20?*

Sehr gut war der Entscheid «Raus aus dem Kuspo, rein in die Zelte und in die Alte Dorfturnhalle». Die Ausstellung wurde dadurch schon rein optisch viel «lockerer». Nicht mehr eine Halle mit 50 Ausstellern, was den Besucher beim Betreten fast erschlägt, sondern viele kleinere Ausstellungseinheiten mit wenigen Ständen. Das machte es für die Besucher immer wieder spannend, was sie nun wohl in diesem und jenem Zelt oder in der Dorfturnhalle und davor erwartet. Verbesserungswürdig ist der kulturelle Teil, den wir zwar beibehalten wollen, der jedoch mit Sicherheit in vier Jahren in anderer Form in die Ausstellung eingebettet werden wird. Auch die Garagisten waren auf dem Kuspo-Parkplatz nicht optimal positioniert. Das müssen wir ändern.

*Die Vorbereitung und die Durchführung der KMU'16 prägten die letzten zwei Jahre des Gewerbevereins!*

Das ist richtig. Die Organisation begann auf den Tag genau zwei Jahre vor dem Eröffnungstag der KMU'16. Am Anfang war das Thema noch nicht so zentral, da wir ja parallel dazu noch einige andere Projekte vorangetrieben haben. Aber so zirka ein Jahr vor der Ausstellung wurde der Anlass natürlich zum dominierenden Thema im Vorstand und im OK. Es hat je-

des einzelne OK-Mitglied sehr viel Idealismus, Freizeit (alle haben daneben ja noch ein Unternehmen zu führen) und teilweise auch Nerven gekostet. Der Schlussspurt, also die letzten zwei Monate vor der Ausstellung, war dann sehr intensiv hinsichtlich der zeitlichen Belastung. Die Durchführung selbst war aufgrund der sehr guten Vorbereitungsarbeiten für das OK und den Vorstand ein wirklicher Genuss. Der Erfolg der Ausstellung macht den Aufwand natürlich wett. Ich habe kein OK-Mitglied gehört, das in vier Jahren nicht mehr dabei sein möchte, weil die Belastung zu gross gewesen sei. Im Gegenteil: Viele haben bereits am Ende der Ausstellung gesagt, dass sie sich schon wieder auf die Organisation der KMU'20 freuen.

*Welche konkreten Ziele und Vorhaben verfolgt KMU Pratteln nun in den nächsten zwei Jahren?*

In den nächsten zwei Jahren können wir das Thema «Gewerbeausstellung» für einmal etwas ruhen lassen und uns auf andere Projekte konzentrieren. Wir haben da noch einiges im Köcher. Im Zentrum steht dabei sicherlich unsere jährliche KMU-Arena. Zudem möchten wir noch stärker lokalpolitisch mitarbeiten. So hatten wir vor Kurzem eine sehr erfreuliche Zusammen-

kunft mit Vertretern der Gemeinde hinsichtlich der Koordination einer frühzeitigen Zusammenarbeit bezüglich Baustellen, die das Gewerbe betreffen bzw. beeinflussen. Auch das Submissionswesen in der Gemeinde ist ein Thema, das wir im Visier haben. Aber auch bezüglich der KMU-Gewerbegutscheine können wir noch deutlich zulegen. Diese müssen zu einem «Allgemeingut» in der Bevölkerung werden. Hier sind schon einige Massnahmen in Planung und werden bereits umgesetzt. Und zu guter Letzt: Wir haben zwar schon über 200 Aktivmitglieder. Das ist ein schöner Erfolg. Aber wenn ich sehe, wie viele Unternehmen in Pratteln ansässig sind, ist das noch immer zu wenig.

*Wo soll der Gewerbeverein KMU Pratteln in vier Jahren stehen?*

Wir haben ehrgeizige Ziele. Wir wollen in vier Jahren in der Bevölkerung und bei den Unternehmen im Kopf verankert sein. Wir wollen, dass bei gewerblichen Themen der KMU Pratteln erwähnt bzw. involviert wird. Wir wollen der primäre Ansprechpartner der Gemeinde und der lokalen Politiker in Gewerbethemen sein. Wir wollen, dass es für die Unternehmen in Pratteln fast ein «MUST» ist, bei uns Mitglied zu sein ... und an der KMU'20 teilzunehmen.



**Ramseyer Elektro AG**  
die Vollprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

031131



le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

**Garage Strübin AG**  
Hohenrainstrasse 2  
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60  
Fax 061 821 53 61  
[www.garagestruebin.ch](http://www.garagestruebin.ch)

**KLOTZ MALERHANDWERK**

SEIT 1936

**Wir verleihen Ihrer Farbe Form.**

[www.klotz.ch](http://www.klotz.ch) | Klotz Malerhandwerk GmbH  
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»



Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungsanierung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln 061 816 50 00 oder ...



**R. HÄSLER AG**  
Heizungen · Lüftungen

[haesler-ag.ch](http://haesler-ag.ch)



80 Jahre

**WOHRLE**

**MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG**

4133 PRATTELN [WWW.WOHRLE.CH](http://WWW.WOHRLE.CH)

## 2x Ja zur Rheinstrasse

**Am 27. November 2016 stimmt die Baselbieter Stimmbevölkerung über die Zukunft der Rheinstrasse zwischen Liestal und Pratteln ab.**

Ein Rückbau der Rheinstrasse, wie das vor allem von links-grüner Seite verlangt wird, ist auch aus Sicht der KMU-Wirtschaft unsinnig: Was in einem Ereignisfall auf der A22 geschieht, haben wir bereits erlebt. Das gesamte Strassennetz der Region ist innert Minuten überlastet. Deshalb fordert die Initiative «zur Verkehrskapazitätssicherung der Rheinstrasse zwischen Liestal und Pratteln», die Kapazität auf der Rheinstrasse für den Notfall zu erhalten. Dazu soll es möglich sein, im Ereignisfall auf der A22 – und nur dann – die Rheinstrasse durch einen Mittelstreifen innert kurzer Zeit freizugeben. Zudem bleibt die Rheinstrasse nach wie vor eine wichtige Schwerverkehrs-Transportroute durch den Kanton Baselland. Schwerverkehr durch Quartierstrassen zu lenken, ist undenkbar. Ein Rückbau der Rheinstrasse zu einer Quartierstrasse ist nur schon aus diesem Grund abzulehnen.

Die von den Kantonsplanern vorgesehene Rückbaulösung entspricht aber auch einer Deklassierung der Rheinstrasse von einer gemischten Hauptverkehrsachse bzw. Erschliessungsstrasse mit Personen- und viel Warenverkehr zu einer quartierähnlichen Strasse. Heute ist die Rheinstrasse eine intensiv gewerblich genutzte Strasse.

Eine Änderung der Funktionalität hin zu mehr Wohnen führt zum Wegzug von Unternehmen und damit zum Verlust von Arbeitsplätzen und Lehrstellen. Zudem würde der Wohnraum an der Rheinstrasse unweigerlich teurer, was den Engpass im Bereich günstige Wohnungen verschärfen dürfte. Und vor dem Hintergrund des technologischen Fortschritts ist absehbar, dass der Bedarf an Strasseninfrastruktur tendenziell zu-, sicher aber nicht abnimmt. Das gilt insbesondere auch für den ÖV.

Der Gegenvorschlag der Regierung will ebenfalls die Kapazitäten erhalten. Die dafür vorgesehene dritte Spur soll aber nicht wie bei der Initiative innert kurzer Zeit freigegeben werden können, sondern erst nach Tagen. Ob Gegenvorschlag oder Initiative: Es geht letztlich um die Grundsatzfrage, ob die Rheinstrasse künftig zu keinem Zeitpunkt mehr dreispurig befahren werden kann, oder ob mittels einer intelligenten Verkehrsführung mit einem Mehrzweckstreifen im Normalbetrieb eine Ausweichspur für den Ereignisfall zur Verfügung steht.

Aus all diesen Gründen ist auch die KMU-Wirtschaft gegen einen sehr teuren Rückbau auf eine Quartierstrasse, für den Kapazitätserhalt und für eine vernünftige Lösung an der Rheinstrasse. Deshalb sagen wir 2 x Ja zum Kapazitätserhalt der Rheinstrasse und kreuzen bei der Stichfrage die Initiative an.

## Du bisch vo Prattele, wenn ...



In diesen Spalten und anderen Foren wird ab und zu das Thema «Parkieren» kommentiert. Oft werden die vermeintlich Verantwortlichen mit «Idioten» und ähnlich netten Ausdrücken bedacht. Optimal ist die Umsetzung sicher nicht gelaufen, aber es ist auch nicht alles schlecht

daran. Als der Einwohnerrat 2011 die Parkraumbewirtschaftung verabschiedet hat, liess er dem Gemeinderat viel Spielraum in der Realisierung. Dass fast ganz Pratteln mit Markierungen eingedeckt wurde, entsprach kaum den Vorstellungen. Auf Beschwerden und Änderungswünsche der Bevölkerung wurde eingegangen – es wird aber auch mit den Vorschlägen der Kommission, die sich derzeit mit der Überarbeitung auseinandersetzt, nicht jeder zufrieden sein. Jede Partei ist dabei vertreten und kann ihre Anliegen einbringen, am Ende entscheidet eine Mehrheit. Wenn nun ein einziger Bürger mit einem markierten Parkfeld nicht glücklich ist, alle anderen Bewohner dieser Strasse aber damit einverstanden sind, soll man dann wirklich dem Einzelnen recht geben und die Mehrheit ignorieren? Ich meine nein. Wir versuchen, die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer und die Vorgaben der Strassenverkehrsordnung sowie die 30er Massnahmen zu berücksichtigen – möglichst ohne Zusatzkosten zu generieren und danken für Ihre Geduld.

*Simone Schaub,  
Einwohnerrätin, Vizepräsidentin  
Gewerbeverein KMU Pratteln*

**Blaukreuz Brockenhalle**  
Muttenz

- Kleintransport und Umzüge
- Räumungen
- Grosse Auswahl an Waren
- Gratis Abholdienste
- Entsorgungen
- Kinderspass mit Raseerutschbahn

Hofackerstrasse 12  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 20 11

[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)  
brocki@jugendsozialwerk.ch



**Löw Gartenbau**

«WO LEBEN WÄCHST»  
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln  
061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)

**M. Jenni TV & HiFi**

LOEWE, REVOX  
SPECTRAL MÖBEL  
und weitere Qualitätsmarken  
Heimberatung  
Reparaturservice in eigener  
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln  
061 821 64 64, [info@jenni-tv.ch](mailto:info@jenni-tv.ch)

**GROSS IN FAHRT.  
DER NEUE FORD EDGE**

[ford.ch](http://ford.ch)

**Frenken-Garage AG**  
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970  
Tel. 061 826 25 25  
[www.frenken-garage.ch](http://www.frenken-garage.ch)

**Frenken-Garage AG**  
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 25 25  
[info@frenken-garage.ch](mailto:info@frenken-garage.ch), [www.frenken-garage.ch](http://www.frenken-garage.ch)

**Fenster.  
Massgeschneidert.**

**SCHNEIDER PRATTELN**

[www.schreinerei-schneider.ch](http://www.schreinerei-schneider.ch)

# Hans Buser AG



**Roman Buser:** eidg. dipl. Elektroinstallateur, Telematiker mit eidg. FA



**Theres Buser-Komminoth:** Büro und Mädchen für alles



**Reto Hürbin:** Servicemonteur, Telefonmonteur



**Thiluxan Thiraviyanathan:** Elektroinstallateur EFZ



**Christopf Ziltener:** Elektroinstallateur EFZ, Sicherheitsberater in Ausbildung



**Christian Schmid:** Lernender Elektroinstallateur EFH

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit Elektrischen-Anlagen, Telefonen und EDV-Netzwerken.**

Als kleiner Familienbetrieb bieten wir Ihnen eine individuelle und kompetente Beratung für sämtliche

elektrische Anliegen. Dabei legen wir grossen Wert auf das persönliche Kundengespräch. Fortlaufende Weiterbildungen ermöglichen uns, dem Wandel der Zeit Stand zu halten und immer mit der neusten Technik vertraut zu sein.

Das Herzstück unseres Geschäftes sind unsere Mitarbeitenden. Wir

sind stolz, ein überaus motiviertes, freundliches und gut geschultes Team an unserer Seite zu haben.

**Wir lieben unsere Arbeit und sind gerne für Sie da.**

Ausserhalb unserer Öffnungszeiten sind wir über unseren Piket Dienst erreichbar.

**Über Ihren Anruf freuen wir uns.**

**Hans Buser AG,**  
Hauptstrasse 22 4133 Pratteln,  
Tel. 061 823 90 10

[info@buser-elektro.ch](mailto:info@buser-elektro.ch)  
[www.buser-elektro.ch](http://www.buser-elektro.ch)

Wenn Ihre Firma gerne gute Geschäfte macht: BLKB.

Setzen Sie auf die Nr. 1 im Kanton.  
[blkb.ch](http://blkb.ch), 061 925 94 94

**Basellandschaftliche Kantonalbank**

**HANS BUSER AG**  
Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10  
Fax 061 821 59 30  
Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch  
4133 Pratteln [www.buser-elektro.ch](http://www.buser-elektro.ch)

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen

035261

**baderprint**  
Ein Unternehmen der Sparrn Druck + Verlag AG

**Druck und Kopie**

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05  
[info@baderprint.ch](mailto:info@baderprint.ch) · [www.baderprint.ch](http://www.baderprint.ch)

Montag: 13.29–17.30 Uhr  
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr  
13.29–17.30 Uhr

**PRALONG ENTRADI**  
räumen > verwerten >  
fachgerecht entsorgen

**Tel. 061 821 41 41**  
[www.pralong-entradi.ch](http://www.pralong-entradi.ch)



# Kennen Sie unsere spanische Botschaft in Pratteln?



Foto: Pablo Wunsch Blanco, Basel

**Ein weltberühmter Möbelbauer behauptete einst, Pratteln läge in Schweden. Heute wissen wir: Es liegt auch in Spanien. Bei der ASAG in Pratteln schlagen die Herzen im iberischen Puls: Hier ist SEAT zu Hause.**

Zeit für einen Besuch im aufgehübschten Autohaus an der Muttenerstrasse 143, wo für Verkauf und Service neuerdings zusätzliche Kundenparkplätze zur Verfügung stehen. Weitere Massnahmen für mehr Kundenzufriedenheit befinden sich mitten in der Umsetzung. Der Standort wird fit gemacht für die Zukunft; viel wird getan für ein intensiveres Kundenerlebnis mit mehr Raum für Emotionen rund ums Auto. So ist die Kundenzone auf die doppelte Fläche angewachsen und durch die moderne Fens-

terfront viel heller geworden. Im Showroom sitzen unsere Kunden ab sofort ergonomisch – die Mitarbeitenden selbstverständlich auch. Intensiver ist die Kundenbetreuung: Neu sorgt eine Serviceassistentin für ein noch herzlicheres ¡Hola! am Empfang.

Die Popularität der Marke hat unser neues SEAT-Team in Pratteln sofort angesteckt; es hat sich gut eingelebt und setzt den kürzlich ausgebauten Fahrzeugpark in der Kundenzone sowie das Zubehör in der separaten Ausstellung passioniert in Szene. Das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis von SEAT garnieren wir zurzeit mit attraktiven Lagerfahrzeugaktionen und einem ASAG-Sorglos-Paket mit 1,9% Leasing inklusive Service & Verschleissteile, vier Jahre Garantie, Reifen & Reifenlagerung sowie Ersatzfahrzeug.

Neben SEAT ist mit dem ASAG AUTO Park am Standort Pratteln auch das grösste Occasionszentrum der Nordwestschweiz mit über 200 attraktiven Modellen aller Marken zu Hause. Zudem ist hier Opel mit einer offiziellen Verkaufs- und Serviceabteilung präsent. Für einen Boxenstopp begrüßen wir im Rahmen unserer Serviceverträge regelmässig auch die Kunden der ASAG- Hausmarken Audi und ŠKODA. Fahrer aller anderen Marken heissen wir selbstverständlich genauso herzlich willkommen – die Werkstatt ist mit entsprechendem Werkzeug und Mehrmarkentestern ausgerüstet. Wenn das Fahrzeug bei uns ist und die Servicefachleute daran arbeiten, dürfen sich die Kunden über die stets aktuellen Modelle unseres Ersatzwagenparks freuen. Alternativ bie-

ten wir Ersatzvelos, Tramtickets oder den komfortablen Bring- und Holservice an.

Es gibt viele Gründe, bei der ASAG in Pratteln vorbeizukommen: Jeden Monat profitieren Kunden von einer Monatsaktion mit 20 % Rabatt auf ausgewähltes Zubehör. Wer blitzsauber unterwegs sein möchte, findet hier eine leistungsfähige Waschanlage. In Reifenangelegenheiten weiss unser Reifenhotepersonal Rat und geht flexibel auf Kundenwünsche ein – überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**ASAG Pratteln**  
**Muttenerstrasse 143**  
**4133 Pratteln**  
**Telefon 061 826 95 25**  
**info.pratteln@asag.ch**  
**www.asag.ch**

**Alle Marken und Preisklassen.**  
**Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.**

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr  
 Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark  
**ASAG AUTO PARK**

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, [www.asag-autopark.ch](http://www.asag-autopark.ch)

**Metzgerei**  
**Brand**  
 mit Lebensmitteln  
 Unsere Blut- und Leberwürste nach altem Hausrezept

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 50 72  
[www.brand-metzgerei.ch](http://www.brand-metzgerei.ch)

**H. LÜÖND AG**  
 Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

**AEG**

**Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 [www.haushalt-apparate.ch](http://www.haushalt-apparate.ch)

Erfahrung zählt

40 Jahre

ramseier treuhand ag

Krummeneichstrasse 34 · 4133 Pratteln · [www.rta.ch](http://www.rta.ch)

**SolBus**

**Advent und Wellness im Salzburgerland**  
 14. - 18. Dezember inkl. HP und sämtl. Ausflüge CHF 885.-

**Weihnachtsfest in historischem Ambiente**  
 23. - 27. Dezember inkl. HP und sämtl. Ausflüge CHF 1'195.-

**Frankfurt - Silvesterparty auf dem Schiff**  
 30. - 01. Januar inkl. HP, Silvestermenü CHF 645.-

**Weihnachtsmärkte - Weihnacht und Silvester**  
 Bestellen Sie noch heute unsere detaillierten Programme !!!

**Reisen 2017 - im Katalog und online**  
 Entdecken Sie bereits jetzt unsere neuen Reisen online !!!

SolBus AG  
 Zurlindenstr. 13  
 4133 Pratteln  
 061 823 22 44  
 info@solbus.ch  
[www.solbus.ch](http://www.solbus.ch)

*Monsieur Mode*

Burggartenstrasse 4a  
 4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 38 46

031109

**AYMONOD Tiefbau AG**

**Aushubarbeiten**  
**Abbrucharbeiten**  
**Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 77 33  
[aymonod@bluewin.ch](mailto:aymonod@bluewin.ch)

031092

# Bilder sagen mehr als Worte!



### Treppen und Geländer

In einem wunderschönen, neu renovierten Bauernhaus im Dorf kern von Muttenz haben wir diese Metalltreppe gebaut. Die Stufen sind aus Holz, das Geländer ist aus Glas. Dadurch wirkt die Treppe schlicht und modern. Die Farben passen hervorragend zur Originalbruchsteinmauer. Die Metalltreppe ist ein echter Hingucker und setzt einen zeitgemässen Akzent zum rustikalen Stil.



### Türe und Tore

Der elegante Zaun an einem historischen Haus in Basel verbindet Geschichte mit modernen Möglichkeiten. Durch die feuerverzinkte, pulverbeschichtete Oberfläche findet Rost keinen Untergrund mehr. Die Veredelung mit Blattgold an einigen Spitzen verleiht dem Zaun etwas Herrschaftliches.



### Balkone und Geländer

An der Ergolz in Augst haben wir das ehemalige Fischerlädli mit einem einladenden Balkon ergänzt. Die Metallkonstruktion haben wir bei uns in der Werkstatt fertig zusammengebaut und mit einem Pneukran vor Ort montiert. Die neue Lebensqualität lässt sich sehen!



### Metallkonstruktionen

Die bequeme, stilvolle Sitzgelegenheit in einer Prattler Arztpraxis ist für den täglichen Gebrauch konzipiert. Die robuste Unterkonstruktion bringt nichts und niemanden ins Wanken.



### Überdachungen

Dieser Carport in Pratteln ist auf den ersten Blick ganz «normal». Bei genauerer Betrachtung erkennen Sie jedoch die Solarpanels auf dem Dach, die über die Fotovoltaik-Technik Strom erzeugen. Hier hat der Bauherr clever nachgerüstet und nutzt nun seinen Doppel-Carport dreifach.

Auf unserer Website [www.widmermetallbau.ch](http://www.widmermetallbau.ch) finden Sie Referenzen sowie unsere Ansprechpersonen.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bearbeiten Ihre Anfrage umgehend. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne persönlich, auch bei Ihnen vor Ort.

**R. Widmer AG Pratteln**  
Rührbergweg 5  
4133 Pratteln

Telefon 061 821 14 09  
Fax 061 821 14 10  
[www.widmermetallbau.ch](http://www.widmermetallbau.ch)

**Nackenverspannungen?**  
Gerädert am Morgen?

**Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.**

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin oder besuchen Sie den Info-Abend am Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr. Anmeldung notwendig.

**Roland Stohler**  
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln  
T 061 821 53 95

[www.einfach-gut-schlafen.ch](http://www.einfach-gut-schlafen.ch)

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13  
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70  
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch  
[www.pfirter.ch](http://www.pfirter.ch)

Taxi- & Limousinenservice  
100% zuverlässig  
sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:  
**061 821 91 00**

Mobile:  
+41(0)79 802 12 12  
info@sundstaxi.ch  
www.sundstaxi.ch

S&S Taxi  
Hohenrainstrasse 10  
CH-4133 Pratteln BL

Balkon? Geländer? Treppe?  
Wir helfen Ihnen weiter!

**R. Widmer AG Pratteln**  
Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 14 09  
[www.widmermetallbau.ch](http://www.widmermetallbau.ch)

Ihr Partner für  
Elektroinstallationen,  
Schaltanlagen  
und Photovoltaik.

[www.jaggigroup.ch](http://www.jaggigroup.ch)

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

**SANITÄR** **SPENGLEREI**

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION. AUCH BEI FLACHDACH-SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • [www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)

# Herbstliche Wildgerichte



**Die Bäume verfärben sich, die Blätter fallen, Nebel steigt auf und mit dem Herbst beginnt auch die Zeit für Wildgerichte.**

An unserer schwarzen Tafel «Empfehlungen» sind laufend wechselnde Wildgerichte aufgeführt, mit denen wir Sie gerne in der kälter werdenden Jahreszeit verwöhnen. Der Küchenchef Jean-Claude Beninger freut sich darauf, Ihnen mit hausgemachten, frischen und saisonalen Zutaten aus der Region feine Wildgerichte auf den Teller zu zaubern. Ob einzeln oder als Gruppe – gerne bedienen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, d.h.

- in einer gemütlichen Gaststube mit 35 Sitzplätzen
- in einem schönen Saal mit max. 50 Sitzplätzen

Aber auch für Familienfeste, Geburtstage, Hochzeiten, Taufessen und vieles mehr empfehlen wir Ihnen unsere gutbürgerliche Küche mit kreativ zubereiteten Gerichten.

Das Ausflugsziel Egglisgraben mitten in der Natur mit tollem Spielplatz und vielen Tieren lädt Jung und Alt zum Verweilen und Erholen ein. Geniessen Sie die Zeit abseits vom Trubel und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.



Das Egglisgraben-Team freut sich auf Ihre Reservation und Ihren Besuch!



4133 Pratteln  
Tel. 061 823 18 18  
Fax 061 823 18 20  
[www.egglisgraben.ch](http://www.egglisgraben.ch)

Montag und Dienstag Ruhetag

**Restaurant Egglisgraben**  
4133 Pratteln  
061 823 18 18  
[www.egglisgraben.ch](http://www.egglisgraben.ch)



**FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.**

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

**LERCHHOLZBAU**  
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln  
061 599 25 50 · [lerch-holzbau.ch](http://lerch-holzbau.ch)

**DRINGEND ZUM ARZT?  
FALLS JA, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.**

mediX toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln  
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90 **mediX** toujours

Super **Service & Preisen** sensationellen

Haushaltgeräte zu

Washing machines · Tumble dryers · Freezers · Dishwashers · Stoves · Ovens · Glass-ceramic · Vacuum cleaners

**WAGNER**  
HAUSHALTGERÄTE

M. WAGNER + CO AG  
Schlossstrasse 21 · 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 11 12  
Fax 061 821 11 15  
[info@wagnerhaushalt.ch](mailto:info@wagnerhaushalt.ch)  
[www.wagnerhaushalt.ch](http://www.wagnerhaushalt.ch)

# Herbstlicher Farbenzauber



Flügelspindelstrauch (lat. *Euonymus alatus*)

**Bevor die Pflanzenwelt in den Winterschlaf verfällt, zeigen einige Pflanzen ihr schönstes Gesicht.**

Das Schauspiel der Herbstfärbung begeistert die Leute jedes Jahr aufs Neue. Das Farbenspektrum ist dabei unglaublich gross und kräftig. Von gelb über orange bis hin zu rot und weinrot ist alles in unseren Gärten zu finden.

**Wieso eine Herbstfärbung?**

Im Herbst zieht die Pflanze die durchs Jahr produzierten Aufbaustoffe aus dem Blatt zurück. Diese Stoffe werden im Holz und in den Wurzeln «eingelagert». Zurück bleiben verschiedene Stoffe wie z.B. Karotine, welche die Herbstfärbung verursachen. Die Neigung zur Herbstfärbung ist

von Pflanze zu Pflanze sehr unterschiedlich und genetisch veranlagt. Je nach Klima, Standort der Pflanze und Bodenbeschaffenheit kann zudem die Herbstfärbung sehr unterschiedlich ausfallen. Eine stark besonnte Pflanze zeigt meistens eine schönere Herbstfärbung als eine Pflanze, welche im Schatten gedeiht.

**Herbstfärbung als Gestaltungselement**

Die farbenreiche Blütezeit der meisten Pflanzen spielt sich jeweils im Frühling ab. Aus diesem Grund benutzen wir bewusst und gezielt herbstfärbende Pflanzen als Blickfang im Herbst. Die Farbtöne der Herbstfärber sind warm, was dem Garten eine angenehme Atmosphäre verleiht.



Eisenholz (lat. *Parrotia persica*)

**Pflanzen mit schöner Herbstfärbung**

Nachfolgend zwei Beispiele von ausgesprochen stark verfärbenden Pflanzen:

- Flügelspindelstrauch (lat. *Euonymus alatus*)
- Eisenholz (lat. *Parrotia persica*)

Gerne beraten wir Sie zu diesem oder anderen Gartenthemen persönlich bei Ihnen im Garten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Ed. Meyer AG Gartenbau**  
**Telefon 061 821 52 08**  
**www.gartenbau-meyer.ch**



**ED. MEYER AG**  
 GARTENBAU UND GÄRTNEREI  
 Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 52 08  
 info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH



**Walter Ettl AG**  
 Innendekoration  
 Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 15 00  
 www.walterettlinag.ch



**IHR FACHGESCHÄFT FÜR**  
**VELOS, ELEKTROBIKES**  
**UND MOFAS**  
**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT**  
**UND PERSÖNLICH**  
 Schloss-Strasse 29  
 CH-4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 59 29  
 www.pfisterzweirad.ch



**Zehntner Elektro AG**

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

**061 821 51 35**

Fax 061 821 51 81  
 info@zehntner-elektro.ch

**Ihr Elektriker für alle Fälle!**



Ihr Campingpartner in der Region

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör



Garage Nepple AG - Netzbodenstrasse 21 - 4133 Pratteln  
 www.wohnmobile-basel.ch



# Das ambivalente Mensch-Tier-Verhältnis

Unter Schweizer Dächern leben Tausende Katzen und Hunde, hinzu kommen unzählige Kaninchen, Hamster und Meerschweinchen, Wellensittiche, Zierfische und etliche exotische Reptilien. Tier und Mensch verbindet eine besondere Beziehung, aber welche? Ist es Freundschaft, Liebe oder doch eher eine Eltern-Kind-Konstellation? Wahrscheinlich ist es von allem ein bisschen, was am Ende zu einer sehr komplexen Verbindung führt.

Für ihre Halter sind Tiere meist ein Mitglied der Familie – der beste Freund, für manche sogar Kinderersatz mit dem dazugehörigen Verwöhnprogramm. Wir haben ein merkwürdig ambivalentes Verhältnis zu Tieren, das von kuriösen Formen der Vermenschlichung bis zur industriellen Ausnutzung reicht. Denn entscheidend beim Miteinander von Mensch und Tier ist immer die menschliche Perspektive, denn der Mensch ist in den allermeisten Fällen das stärkere Tier. Während wir dem Hund einen Platz auf unserem Sofa gewähren, treiben wir die Schweine auf die Schlachtbank. Rund 60 Prozent befürworten zwar eine artgerechte Tierhaltung, aber nur 33 Prozent sind wirklich bereit, deswegen auch mehr Geld fürs Biofleisch auszugeben. Und eine kleine, wiewohl wachsende Minderheit ist überzeugt, dass unsere Moral es gebietet, ganz auf Fleisch zu verzichten.



Foto: Jürgen Treiber/pixelio.de

Doch Tiere haben für den Menschen nicht nur als Nahrungsmittel herzuhalten. Sie müssen in Laboratorien Versuche über sich ergehen lassen, bevor Medikamente oder Kosmetika von Menschen genutzt werden dürfen. Immer mehr Menschen rütteln jedoch an unserem gewohnten Umgang mit

Tieren – das schliesst nicht nur das Selbstverständnis ein, Tiere zu töten, sondern auch, die Art und Weise, sie auf dem Feld oder Hof zu nutzen. So ist vegan zu leben, auf alle tierischen Produkte wie Milch, Käse oder auch Leder zu verzichten, zum neuen Trend geworden.

## SOS für Tiere: Tierschutzbund neu mit Tierambulanz

Seit diesem Herbst betreibt der Tierschutzbund Basel Regional eine Tierambulanz in der Region Basel und Umgebung. Damit wird Tierhaltern geholfen, die keine Möglichkeit haben, ihr Tier selber zu transportieren. Sei es, weil sie die Transportbox nicht tragen können, beim Einfangen ihres Tieres Hilfe brauchen oder weil sie kein eigenes oder passendes Auto zur Verfügung haben. Die Tierambulanz bringt Tiere – je nach Bedarf mit ihren Besitzern – sicher und tiergerecht, so schnell wie möglich von A nach B. Dabei kann es sich um ein verletztes Tier handeln, das notfallmässig ins Tierspital muss, um einen Transport zum Tierarzt oder um eine Fahrt zu sonstigen wichtigen Terminen.

### Seit über 30 Jahren unterwegs für Tiere

Die Tierambulanz hat in der Region bereits eine erfolgreiche Geschichte hinter sich. Sie wurde im Jahr 1980 von Frau Rösli Schlub gegründet, 1985 folgte die Stiftung SOS für Tiere und die Eröffnung des Tierheims Schnüffel in Pratteln. In all den Jahren engagierte sich die aktive Tierschützerin mit viel

Liebe und Elan für das Wohl der Tiere. Dieses Jahr wurde es aus Altersgründen langsam Zeit, ebenso engagierte und verantwortungsvolle Nachfolger für die Tierambulanz zu finden. Aufgrund der schon bestehenden guten Zusammenarbeit war es naheliegend, dass der Tierschutzbund Basel Regional die Tierambulanz weiterführen würde. Obwohl die neue Aufgabe für den gemeinnützigen Verein eine logistische und finanzielle Herausforderung ist, freuen sich die Verantwortlichen über das Vertrauen und haben gerne zugesagt, die Tierambulanz zu übernehmen. Dank der Unterstützung der Stiftung SOS für Tiere waren bald die ersten Hürden genommen und die Tierambulanz hat bereits Fahrt aufgenommen!

Detaillierte Informationen, Preise und Terminvereinbarungen:

**Tierschutzbund Basel Regional**  
Prattelerstrasse 5  
4132 Muttenz  
Tel. 079 261 00 00  
tierambulanz@tierschutzbund.ch  
www.tierschutzbund.ch



Tierambulanz des TSB, Projektleiterin Mahena Haizmann

Foto: zVg

[WWW.TIERSCHUTZBUND.CH](http://WWW.TIERSCHUTZBUND.CH)

**TSB**<sup>®</sup>

**TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL**

 KATZENHEIM

 HUNDEWESEN

 TIERAMBULANZ



## REITSCHULE LUDÄSCHER

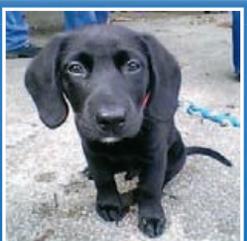


**Auf die Ponys, fertig, los!**  
 Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümkingen  
 Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.  
 Brave Pferde und Ponys warten auf euch.  
 Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)

RZ030299



**HUNDEFÜHRSCHULE**  
für beide Seiten der Leine  
HFS **alpha**  
LIESTAL



RZ042374

**Im Oristal in Liestal**  
 NEU mit eigenem  
 Schulungsraum integriert in:



**pit's hundeshop**  
 Kanonengasse 49, Liestal

**www.hundeschule-alpha.ch**

**AUSBILDUNG FÜR  
 HUNDEHALTENDE**

- Welpen**gruppen
- Junghunde**kurse
- Sachkunde**kurse  
 (Theorie & Praxis)



Foto: wortinspektor.com/pixelio.de

## Der Tierpark Lange Erlen lohnt auch im Herbst einen Besuch

Es gibt viel zu entdecken und die prächtig gefärbten Bäume machen einen Rundgang zur Augenweide. Unsere Tierparktiere stellen sich langsam auf die kältere Jahreszeit ein.

Die Woll- und Wildschweine bekommen ein warmes Winterfell mit dichter Unterwolle. So sind sie, ebenso wie Rothirsch, Wisent und Gämse, gut vor eisigen Temperaturen und Regen oder Schnee geschützt. Die meisten unserer Vögel ersetzen das sommerliche Gefieder durch ein dichtes, daunenreiches Federkleid. Die Luftschicht zwischen den Federn bildet zudem ein isolierendes Polster, das den Körper vor der Kälte schützt. Tiere wie Füchse, Wildkaninchen, Mäuse und Ratten wärmen sich durch das Zusammenrollen

bzw. Zusammenkuscheln mehrerer Tiere und suchen sich frostsichere Plätze wie Höhlen und Spalten.

Die wildlebenden Eichhörnchen fressen sich eine dicke Speckschicht an und legen sich einen Nahrungsvorrat aus Nüssen zu. Sie unterbrechen ihre Winterruhe immer wieder, um von ihren Nahrungsvorräten zu fressen. Ihre Körpertemperatur sinkt während des Winters um ca. 5 Grad. Einen eigentlichen Winterschlaf machen dagegen Igel, Fledermäuse und Siebenschläfer. Die Atmung wird verlangsamt und die Körpertemperatur beträgt nur noch ca. 4 Grad. Der Energieaufwand wird dadurch so reduziert, dass die im Herbst angefressenen Fettreserven für den ganzen Winter reichen.

Manche unserer Sommergäste ziehen auch gleich ganz weg. Die meisten Störche haben sich bereits auf den Weg zu ihrem Winterquartier in Afrika gemacht, wobei sie Strecken von bis zu 10 000 km zurücklegen. Ihre lange Reise ist aber keine Flucht vor der Kälte, sondern eine Reaktion auf das schwindende Nahrungsangebot. Störche ernähren sich vorwiegend von Tieren, welche im Winter nicht oder nur sehr schwer zu finden sind wie Frösche, Fische und Nagetiere. Auch die spezialisierten Insektenjäger wie Steinkauz und Zwergohreule verlassen ihr Sommer-



quartier in der Schweiz langsam und ziehen Richtung Südeuropa.

**Öffnungszeiten:**  
 November bis Februar täglich 8–17 Uhr.

**Informationen:**  
 Tierpark Lange Erlen, Telefon 061 681 43 44, [www.erlen-verein.ch](http://www.erlen-verein.ch)

## Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

- X** Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:
- Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)
  - Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)
  - Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.)
  - Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)
  - Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
  - Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: [info@erlen-verein.ch](mailto:info@erlen-verein.ch)

Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

## Katzehuus Pratteln – Paradies für Findel- und Ferienkatzen

Das Katzehuus Pratteln, geführt von der Gesellschaft der Katzenfreunde Basel, ist seit 59 Jahren eine gute Adresse für Findel- und Ferienkatzen. Neben der S-Bahn-Station Salina Raurica gelegen, sind wir ohne Auto bequem erreichbar, aber auch von der Autobahn ist das Tierheim nur einen Katzensprung entfernt.

Höchstes Ziel des Vereins ist es, alle Findeltiere an einen optimalen neuen Platz zu vermitteln. Gleiches gilt für Abgabekatzen, die aus irgendeinem Grund nicht mehr bei ihrem Besitzer bleiben können, wobei wir für diese Tiere darauf bedacht sind, dass sie, wann immer möglich, direkt vom alten zum neuen Besitzer wechseln können und ihnen so der Stress eines doppelten Umzuges erspart bleibt. Bisher gelang es uns immer, für alle Tiere ein gutes, neues Daheim zu finden, auch für ältere Katzen, die so noch ein oder zwei Jahre in einer liebevollen Umgebung erleben durften.

Ebenso wichtig ist uns aber auch eine gute Betreuung von Tieren während einer geplanten oder ungeplanten Abwesenheit ihrer Besit-



zer. Hier sehen wir unsere Hauptaufgabe darin, Pensionsplätze zu einem realen Preis anzubieten, damit die Besitzer ihre Lieblinge gut unterbringen und sie nicht draussen sich selbst überlassen müssen, bis sie wieder zurück sind.

In allen Fällen ist uns eine professionelle Betreuung wichtig. Daher besteht das Katzehuus-Team grösstenteils aus diplomierten TierpflegerInnen, und im Notfall stehen uns zwei Tierärzte unseres Vertrau-



ens zur Seite. Immer steht das Wohlbefinden der Katzen im Vordergrund. Deshalb gibt es auch keine Boxenhaltung, ausser im seltenen medizinischen Notfall. Die Tiere wohnen in Gruppen und können sich jeweils innerhalb ihres Innenraumes mit Aussengehege nach Lust und Laune frei bewegen, oder sich in Körbli zurückziehen, wenn sie lieber ihre Ruhe haben wollen.

Finanziert wird das Katzehuus Pratteln einerseits durch die Jahres-

beiträge der Vereinsmitglieder und den Einnahmen aus der Katzenpension. Ebenso unentbehrlich sind aber Spenden, auch in Form von Legaten, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Haben wir Ihr Interesse als potenziellen Ferienort für Ihr Büsi geweckt? Kommen Sie doch einfach unverbindlich mal zur Besichtigung bei uns vorbei, unsere Türen stehen während den Öffnungszeiten immer offen.



**Katzehuus Pratteln**  
Gesellschaft der Katzenfreunde  
Basel / Katzehuus Pratteln  
Augsterstrasse 24, 4133 Pratteln  
Tel. 061 811 16 05  
info@katzehuus.ch  
www.katzehuus.ch  
PC: 40-20065-1

**Öffnungszeiten**  
Mo-Sa 9–11 Uhr  
Mo/Di und Do/Fr 15–18 Uhr

Die ZOO & Co. Kundenkarte

**3% Rabatt\***  
auf jeden Einkauf

**ZOO & Co.**

- + 10 % Geburtstags-rabatt
- + Exklusive Angebote
- + Geld-zurück-Garantie
- + Umtausch-Garantie

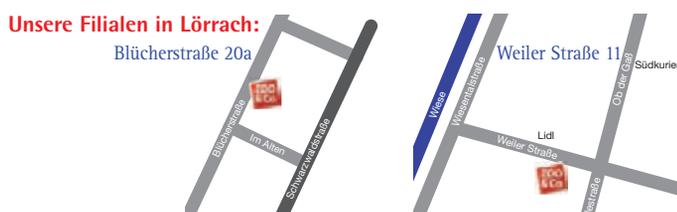
**2 x in Lörrach**  
**Weiler Str. 11**  
(neben Reno/KIK)  
**Blücherstr. 20 a**  
(ehemals Futterhaus)

**freunde**  
Kundenkarte  
5632417

## ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

**Öffnungszeiten:**  
Montag–Freitag: 9–19 Uhr,  
Samstag: 9–18 Uhr  
Parkplätze direkt am Fachmarkt.



# Über den Tierschutz beider Basel



Seit seiner Gründung im Jahr 1887 engagiert sich der Tierschutz beider Basel (TbB) für einen respektvollen Umgang mit Tieren. Sein Ziel ist eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Tier. Er setzt sich auf verschiedenen Ebenen für die Rechte der Tiere ein und bietet überdies eine ganze Reihe praktischer Dienstleistungen für Tierhalterinnen und -halter an. Der TbB arbeitet ohne staatliche Subventionen und lebt zu 70% von Spenden.

Der Verein betreibt das schweizweit grösste Tierheim seiner Art und erfüllt für die Region Nordwestschweiz wichtige gemeinnützige Aufgaben. So hat er im Jahr 2015 total 824 Tiere in neue Zuhause vermittelt (131 Hunde, 232 Katzen, 143 Vögel, 318 Kleintiere), 218 Meldungen über tierschutzrelevante Haltungen von Tieren (inkl. Wild- und Nutztiere) behandelt und 1544 Meldungen im Tierfundbüro entgegengenommen (842 zugelaufene und 702 entlaufene Tiere).



**Simon**  
*Besonderer roter Kater*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** 2012  
**Kastration:** ja  
**Eignung:** Freigänger bei katzenerfahrenen Menschen. Simon leidet an Epilepsie und sollte seine Medikamente weiterhin regelmässig bekommen.



## Weihnachtsmarkt im Tierheim

Freitag, 25. November 2016  
von 16 bis 21 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, im Reich der Haustiere zusammen mit uns die Adventszeit einzuläuten. In festlicher Atmosphäre finden Sie Marktstände, Gaumenfreuden, den Samichlaus und weitere Angebote.



Tramstrasse 66  
4142 Münchenstein  
10er-Tram, Station  
«Brown Boveri»

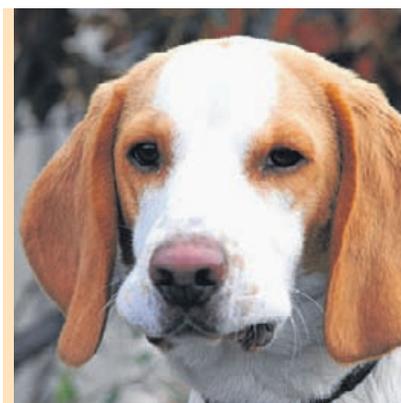
Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel | Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis, danach CHF 1.90/Min.) | Fax 061 378 78 00 | info@tbb.ch | www.tbb.ch



**Bijou**  
*Selbstbewusster und sensibler Kater*  
**Geschlecht:** männlich, **Geboren:** Mai 2010  
**Kastration:** ja, **Eignung:** Freigänger



**Ura**  
*Labrador-Hündin sucht neues Heim*  
**Geschlecht:** weiblich  
**Geboren:** 1. November 2009  
**Kastration:** ja  
**Eignung:** Einzelhund, nicht zu kleinen Kindern



**Leroy**  
*Aktiver, jüngerer Beagle-Rüde sucht Herausforderung*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** 24. Februar 2015  
**Kastration:** nein  
**Eignung:** Leute, die sich gerne einen kleinen Wirbelwind ins Haus holen. Haus mit eingezäuntem Garten wäre von Vorteil.



**Johny**  
*Sanfter Riese mit grossem Herz*  
**Geschlecht:** männlich, **Geboren:** Januar 2010  
**Kastration:** nein  
**Eignung:** Familienhund (ohne Katzen), Mantrailing



**Graziella**  
*Zurückhaltende Schönheit*  
**Geschlecht:** weiblich  
**Geboren:** 14. April 2014  
**Kastration:** ja  
**Eignung:** Wohnung oder Freigang

Infos unter:  
**www.tbb.ch**

## Sport allgemein

## Fit durch den Winter mit Winterfit

Seit gestern bis zur Fasnacht 2017 führt der Turnverein TV Pratteln AS mit Unterstützung des Schweizerischen Turnverbands STV wieder das beliebte Winterfit-Programm für Personen jeden Alters und Fitnessgrades durch.

Das 60-minütige Trainingsprogramm bietet einen strukturierten und stetig intensiver werdenden Aufbau aus einer Kombination von klassischen und modernen Inhalten. Dabei gibt es eine perfekt abgestimmte und abwechslungsreiche Kombination aus Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Dank drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen ist das Programm ideal anpassbar für Frauen und Männer jeden Alters- und Fitnessgrads.

Das Winterfit-Training findet jeweils am Donnerstag von 20.15 bis ca. 21.15 Uhr in der Turnhalle Erlimatt 1 statt.

Beat Goepfert für den TV Pratteln AS

## Karate

## Das national wichtigste Turnier

Das Budo Sport Center Liestal organisiert am 19. und 20. November zum zweiten Mal (nach 2015) in Liestal (Sporthalle Frenkenbündten) die Schweizer Meisterschaften im Karate. Nach neun erfolgreichen Qualifikationsturnieren (SKL 2006 bis 2014) hat das Budo Sport Center für die Jahre 2015 bis 2017 von der Swiss Karate Federation (SKF) den Zuschlag für das national wichtigste Turnier erhalten.

An den bevorstehenden Schweizer Meisterschaften werden nebst spannenden Wettkämpfen am Sonntag auch Ehrungen für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Europameisterschaften 2016 vergeben. Speziell ist, dass der Karatesport mit der Aufnahme als olympische Disziplin am 3. August 2016, erstmals als olympische Sportart seine Schweizer Meisterschaften präsentieren darf und aus dem Ursprungsland Japan, wo die nächsten Sommerspiele (2020 in Tokio) stattfinden werden, mit Spezialgast und WKF-Weltmeister Shinji Nagaki ein Landesvertreter und Trainer der Nationalmannschaft vor Ort sein wird.

Aus der Region und vom Budo Sport Center selbst sind einige bekannte Karatesportlerinnen und -sportler am Start, darunter auch die Prattlerin Ramona Bruderlin.

Giuseppe Puglisi, OK-Präsident

## Segeln

## «Winterschlaf» für die ausgewasserten Segelboote

Beim Segelclub Pratteln wurden letztes Wochenende die Boote ausgewassert, sprich winterfest versorgt.

Von Claus Perrig\*

Wenn im Herbst die Blätter fallen, ist es für den Segelclub Pratteln (SCP) auch wieder langsam Zeit, die clubeigenen Boote auszuwassern. Zwar liegen sie, wenn sie nicht aktuell auf dem Rhein bei Kaiser-Augst gesegelt werden, jeweils bereits auf dem Trockenplatz an Land. Doch Auswassern bedeutet hier: die Boote für den Winter bereit zu machen. Die ganze Takelage wird entfernt und der Mast aus der Verankerung genommen und in einem sicheren, trockenen Raum zusammen mit Fock und Grosseegel versorgt.

Das Auswassern gibt den Gotten und Göttis, die jeweils für eines der Boote verantwortlich sind, Gelegenheit, den allgemeinen Zustand der gesamten Ausrüstung und vor allem auch der Bootsschale aus Kunststoff genau zu überprüfen. Roman Vöglin, der für die ganze Aktion Auswassern zuständig war, hatte für jedes Boot eine genaue, hilfreiche Checkliste erstellt, auf welche Punkte besonders zu achten war. Rund 20 fleissige Seglerinnen und Segler engagierten sich an diesem Arbeitstag.

## Fussball 2. Liga regional

## Der FC Pratteln holt beim FC Bubendorf einen Punkt (2:2).

abe. Ausgerechnet letzten Samstag beim Spitzenteam aus Bubendorf fand die Prattler Serie von vier Niederlagen in Folge ein Ende. Der Punktgewinn der Gäste mag aufgrund des Chancenverhältnisses und der Spielanteile etwas glücklich erscheinen, doch gestohlen haben die Gelbschwarzen den Zähler nicht. Denn spielerisch zeigte die Elf von Jerun Isenschmid durchaus gute Ansätze, zudem waren die Prattler die effizientere Mannschaft und drehten dank eines Doppelschlages von Gabriele Stefanelli (73.) und Alessandro



Anpacken bei Nebel und tiefen Temperaturen: Den Seglerinnen und Seglern wurde bei der Arbeit an den Booten schnell warm. Foto Claus Perrig

Am Morgen früh um 9 Uhr, die Temperatur war näher bei null Grad als bei 20, verhüllte noch Nebel das jenseitige deutsche Rheinufer. Doch gegen Mittag drang die Sonne durch und wärmte ein bisschen. Schmerzlich wurde Hanna Flückigers Thermoskrug mit heissem Kaffee vermisst. Die normalerweise anwesende, treubesorgte Seglermama weilte in den USA! Das gemeinsame traditionelle Sandwichessen im «Bärebeizli» in Augst war der wohlverdiente Ab-

schluss des erfolgreichen Arbeitstages.

«Im Frühling und Anfang Juni hatte es jeweils anständig Wind auf dem Rhein», erwähnte Clubpräsident Roland Bendelac. «Doch dann litten wir unter dem Hochwasser, das die Segeltätigkeit längere Zeit verunmöglichte.» Zudem herrschte dann im Sommer an den Segelmittwochabenden oftmals Flaute. Jedoch die Hoffnung bleibt: Das nächste Jahr wird alles besser.

\*für den Segelclub Pratteln

## Die Talfahrt ist zu Ende

D'Angelo (75.) zwischenzeitlich die Partie.

Diese war ziemlich umkämpft, Geschenke machten sich die Teams auf dem Kunstrasen keine. Pratteln begann gut, doch im Verlauf der ersten Halbzeit wurde der Favorit stärker, musste aber bis zur 61. Minute warten, ehe Roman Hofer die Führung gelang. Die Oberbaselbieter drängten vergeblich aufs 2:0 und lagen plötzlich 1:2 hinten. Silas Schneider konnte den Gastgeber mit dem 2:2-Ausgleich immerhin noch einen Punkt retten (79.).

Obwohl die Prattler Talfahrt beendet wurde, sind die Gelbschwarzen weiterhin unter dem Strich klassiert. Wollen sie auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern, muss im letzten Vorrundenspiel ge-

gen Birsfelden unbedingt ein Sieg her. Dieses findet morgen Samstag, 5. November, um 17 Uhr in der heimischen Sandgrube statt.

## Telegramm

## FC Bubendorf – FC Pratteln

2:2 (0:0)

Brühl. – 110 Zuschauer. – Tore: 61. Hofer 1:0. 73. Stefanelli 1:1. 75. D'Angelo 1:2. 79. Schneider 2:2.

**Pratteln:** Heutschi; Mulabdic, Haugg, Graber, Jack Onpeng; Cinar (67. Belafatti), Dauti, Tufili, Conserva; D'Angelo; Stefanelli.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Ciaramella, Turan (beide verletzt), Beqiraj und Raymond Onpeng (beide abwesend). – 18. Pfofenschuss Hofer, 27. Pfofenschuss Schneider.

Handball Herren 1. Liga

# Erst den Leader und dann den Aufsteiger bezwungen

Der TV Pratteln NS holt aus den Begegnungen gegen den BSV Stans und die SG Wahlen/Laufen verdient vier Punkte.

Von Joris Vögtlin und Lars Rickenbacher\*

Zum Auftakt einer Doppelrunde gastierte der BSV Stans, der bis anhin alle Spiele gewonnen hatte, am Freitagabend letzter Woche im Kuspo. Die Stanser konnten sich zu Beginn dank zweier Siebenmeter-Tore auf 2:0 absetzen. Der TV Pratteln NS liess sich dadurch jedoch nicht verunsichern und konnte in den folgenden Angriffen das Skore wieder ausgleichen.

## Umkämpfter Match

Es entwickelte sich eine hart umkämpfte erste Halbzeit. Die Abwehrreihe der Prattler stand hervorragend. Einzig die Chancenverwertung und einige technische Fehler verunmöglichten, dass sich das Heimteam bis zur Halbzeit einen komfortablen Vorsprung erspielen konnte. So ging Pratteln mit dem knappsten aller Vorsprünge, 11:10, in die Kabinen.

Auch in der zweiten Hälfte blieb der Match umkämpft, wobei der TV Pratteln NS immer mit ein bis Toren in Führung lag. Entscheidend absetzen konnte sich das Heimteam jedoch nicht, auch weil man den Stanser Florian Henrich nicht in den Griff bekam und dieser Tor um Tor werfen konnte. So stand das Spiel bis zur 57. Minute auf Messers Schneide.



Pratteln im Angriff: In Laufen trafen die NSler (in roten Trikots) 29-mal.

Foto Erich Kuppelwieser

Doch in den letzten Minuten gelang es den Prattlern, sich in der Defensive nochmals zu steigern und im Angriff weiter die wichtigen Tore zu erzielen. Am Ende gewann man verdientermassen mit 28:23.

Entscheidend für den Erfolg gegen den Tabellenführer war sicherlich, dass man endlich auch in der Abwehrarbeit zur gewohnten Stärke zurückfand. Hervorzuheben gilt es auch die tolle Stimmung im Team, welche sich gerade in solchen knappen Spielen auszahlt. Auch die lautstarke Unterstützung der zahlreich erschienenen Fans, bei denen sich das Herren 1 an dieser Stelle bedanken möchte, war ein Faktor.

## Den Turbo gezündet

Am darauffolgenden Sonntag wollte man die positive Serie im Derby gegen den Aufsteiger SG Wahlen/

Laufen unbedingt ausbauen. Die Startphase verlief nervös, aber ausgeglichen. Zunächst lagen die Gastgeber dennoch immer leicht vorne und die NS musste stets nachziehen. Die ersten 15 Minuten waren aufseiten der Gäste geprägt von Fehlwürfen aus guten Positionen und einer nicht wiederzuerkennenden Abwehr. Deshalb resultierte zur Pause ein 12:14-Rückstand für die Prattler.

Allen NS-Akteuren war klar, dass es so nicht weitergehen konnte. Ab der 35. Minute wurde der Turbo gezündet und man konnte auf 18:16 davonziehen. Die Prattler besannen sich nun auf ihre Fähigkeiten. Man war fest entschlossen, diese Führung zu halten und möglichst rasch auszubauen. Dies wurde auch umgesetzt. Die NS spielte jetzt mit mehr Tempo und Konzentration

und erzielte wichtige einfache Tore. Am Schluss resultierte dank einer starken zweiten Hälfte ein 30:21-Sieg.

Es gilt, das Positive aus diesem Spiel in die kleine Pause bis zum 12. November mitzunehmen. Man konnte in diesem nicht sehr attraktiven Spiel eine sehenswerte Wende hinlegen und trat in der zweiten Hälfte auch als Team auf.

\*Spieler TV Pratteln NS

## Telegramme

### TV Pratteln NS – BSV Stans 28:23 (11:10)

Kuspo. – 123 Zuschauer. – SR Bütikofer/Rätz. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 5-mal 2 Minuten gegen Stans.

**Pratteln:** Blumer, Rätz, Billo (3), Esparza (2), Fleig (2), Hofer (5), Hutter (1), Knobel (5/2), Lars Rickenbacher (1), Marco Rickenbacher (4), Riebel (2), Vögtlin (3).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Aerni, Kuppelwieser, Metzger, Trueb, Weisskopf (alle verletzt), Bär, Trüssel (beide abwesend) und Sigrist (2. Mannschaft).

### SG Wahlen/Laufen –

### TV Pratteln NS 21:29 (14:12)

Gymnasium, Laufen. – 100 Zuschauer. – SR Brüstle/Reimann – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 4-mal 2 Minuten gegen Wahlen/Laufen.

**Pratteln:** Blumer, Rätz, Bär (2), Billo (3), Esparza (2), Fleig (2), Hutter (6), Knobel (6), Lars Rickenbacher (2), Marco Rickenbacher (4), Riebel (2), Vögtlin.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Aerni, Hofer, Kuppelwieser, Metzger, Trueb, Weisskopf (alle verletzt) und Trüssel (abwesend).

Handball Herren 3. Liga

# Erst nach der Pausenansprache genügend

Das Prattler «Zwei» siegt bei Schlusslicht Birseck mit 26:18 (11:11).

Letzten Sonntag spielte die zweite Mannschaft des TV Pratteln NS gegen die zweite Mannschaft von Handball Birseck. Das Team der beiden Trainer Mark Kuppelwieser und Marco Schüpbach war im Spiel Erster gegen den Letzten klarer Favorit.

Die Startphase verlief aber sehr harzig und die Prattler scheiterten häufig an Eigenfehlern oder am gu-

ten gegnerischen Torhüter. Während der gesamten ersten Halbzeit konnten sich die Gäste nicht absetzen und passten sich dem bescheidenen Niveau der Hausherren an. Trauriger Höhepunkt war eine direkte rote Karte, weil der direkte Freistoss mit der Pausensirene anstelle des Weges in das gegnerische Gehäuse den Kopf eines Abwehrspielers traf. Beim Stand von 11:11 ging es in die Pause.

Die beherzte und laute Pausenansprache der beiden Trainer trug nach rund fünf Minuten in der zweiten Hälfte erste Früchte. Die Abwehr

stand in der zweiten Halbzeit mehr oder weniger kompakt und es wurde konzentriert verteidigt. Die Hausherren bekundeten mit fortlaufender Spieldauer mehr und mehr Mühe, Torchancen zu kreieren. Dadurch eröffneten sich den Prattlern häufiger die Chancen, mittels Gegenstössen einfache Tore zu werfen.

Leider hatte die Chancenauswertung an diesem Nachmittag noch deutlich Luft nach oben. Aus dem Positionsangriff und aus den Spieldlösungen reüssierten die Gäste dafür nun regelmässig. Nach 60 Minuten ging das Spiel mit einem

26:18-Auswärtssieg zugunsten des Teams aus Pratteln zu Ende. Das Spiel zeigte aber deutlich auf, dass noch viel Arbeit in den nächsten Trainings ansteht. Claudio Schwob,

Spieler TV Pratteln NS

## Spiele des TV Pratteln NS:

Freitag, 4. November

- 20.30 Uhr: Junioren U17 – SG GTV Basel/TV Birsfelden (Kriegacker, Muttentz)
- 20.45 Uhr: Herren 4. Liga – GTV Basel (Kuspo)

Sonntag, 6. November

- 16 Uhr: LK Zug – Juniorinnen U14 Inter Elite (Sporthalle)
- 17 Uhr: Füchse Emmenbrücke – Junioren U15 Inter (Erlen)

# Der graue Herbst war einmal ...

**Nun, da die Blätter so schnell fallen wie die Temperaturen, ist es an der Zeit, sich mit den neuesten Modetrends auf die kühle Jahreszeit einzustimmen.**

Eines ist jetzt schon klar: An Capes und Ponchos kommt Frau auch dieses Jahr nicht vorbei. Diese sind sowohl schlicht gehalten als auch raffiniert und detailreich designt. So werden sie beispielsweise durch echte oder unechte Fellbesätze aufgewertet. Bei diesem anhaltenden Modetrend ist es egal, ob die Trägerin jung oder alt, dick oder dünn ist – jede Frau findet genau das Modell, das zu ihr passt.

Ein weiterer wichtiger Trend in diesem Jahr sind Culotte-Hosen, die ein Revival erleben. Die kurzen, weit geschnittenen Hosen werden in der Regel mit verkürzten Oberteilen kombiniert. Während die Cu-

lotte durch Muster besticht, sollten modebewusste Damen obenherum unifarben bleiben. Anzumerken ist jedoch, dass diese Farbe durchaus auffallen darf: Ein kräftiges Rot ist diese Saison ein Muss.

Allgemein sind Grautöne zwar immer noch vorhanden und dienen als Basisfarben zum Abrunden des Looks, jedoch bewegt sich der Trend mittlerweile etwas von der Farbe weg. Es gilt die Regel, dass schlichte Farben mit kräftigeren aufgefrischt werden sollten. Strickmäntel und -westen in verschiedenen Variationen sowie Strick in jeglicher Form sind im Trend. Grafische Muster, die an die 60er- und 70er-Jahre angelehnt sind, dürfen im Kleiderschrank auch nicht fehlen.

Selbstverständlich kommt auch der modebewusste Mann auf seine Kosten. In der Herbst- und



Foto: Melting Ronde II, pixelio.de

Wintersaison 2016/17 wird auf gedeckte Farben wie Blau, Bordeaux oder Grün gesetzt. Karohemden sind ebenfalls aktuell. Allgemein lässt sich sagen, dass Karomuster und Minimaldessins heute gefragt

ter sind als Streifen, die fast vollständig aus dem Herrenmodebereich verschwunden sind. Man merkt schnell, dass mittlerweile auch bei den Herren die Optik im Vordergrund steht.

## Hochwertige Kindermode von Kopf bis Fuss

Belli SHOES BimbiBelli Kindermoden

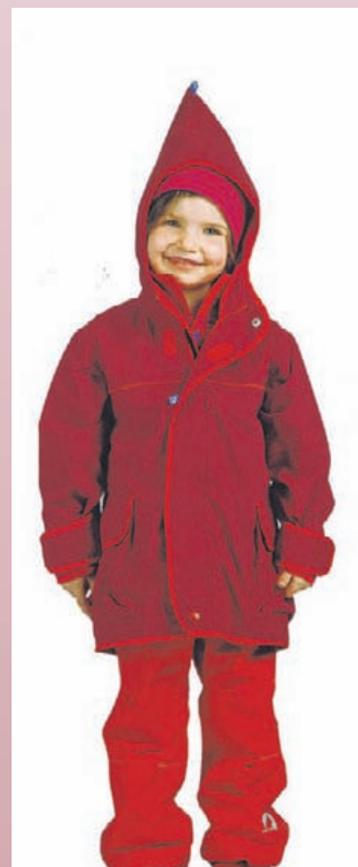


eck. Nicht nur für Jugendliche und Erwachsene ist Mode wichtig, sondern natürlich auch für Kinder und Babys spielen die Kleidung und die Schuhe mittlerweile eine grosse Rolle. Bimbi Belli bietet Ihnen tolle Mode für Babys und Kinder an, die nicht nur sehr **hochwertig verarbeitet** ist, sondern auch immer durch ihren hohen Tragekomfort besticht. Mit namhaften Marken hat Olympia Raupp für Sie ein **breit gefächertes Angebot** an unterschiedlichsten Trendmarken für Kinderbekleidung und Kinderschuhe zusammengestellt, aus dem Sie tolle Outfits für Ihr Kind auswählen können.

### Outlet Bimbi Belli Kindermode – Belli Shoes

Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes haben jeweils am Mittwoch und Samstag von 10 bis 17 Uhr den Schnäppchenverkauf in der Kirchstrasse 17 in Lörrach für Sie geöffnet. Kommen Sie bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes in der Grabenstrasse oder beim Schnäppchenverkauf in der Kirchstrasse in Lörrach vorbei – überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich allemal.

**Belli Shoes – Bimbi Belli Kindermoden** Öffnungszeiten:  
 Grabenstrasse 16, D-79539 Lörrach Montag – Freitag von 10 bis 18.30 Uhr,  
 Telefon +49 7621 16 34 40 0 Samstag von 10 bis 17 Uhr  
 info@bellikids.de, www.bellikids.de



Marc O'Poló	Pappa Doro	VINGINO JEANS	babyface	celestial	clic!	Belli SHOES
GEOX	NETI BATEAU	Eat Ants	CONVERSE	PRIMIGI	Sanetta	
Naturino	Dera	UGG AUSTRALIA	Pepe Jeans		bligaard	oily



Günter Havlena, pixelio.de

## Das beste T-Shirt der Welt ...

... ist ein Unikat, persönlich und macht Freude!

Die Manufaktur «Ver1shop.ch» an der Grossmattstrasse in Pratteln bestickt und bedruckt bereits ab einem individuellen Exemplar Hemden, Shirts, Jacken, Hosen und Mützen. Dazu reichen eine Zeichnung oder digitale Daten.

Nach dem Motto «Wir (s)ticken anders» bearbeitet das Team um Gualter Cordeiro vor allem Kleidung für Vereine und Firmen, jüngst auch für Standmitarbeitende an der KMU 16. Mit neuesten Maschinen und Techniken sind die Möglichkeiten unbeschränkt. Individuell, schnell und günstig: Was will man mehr?

[www.ver1shop.ch](http://www.ver1shop.ch)

**ver1shop**  
Grossmattstrasse 1  
CH-4133 Pratteln

061 261 84 10  
info@ver1shop.ch

**ver1shop.ch**  
Stickeret Textildruck Teamwear Workwear

## WIR(S)TICKEN ANDERS.

Seit über 10 Jahren profitieren unsere zufriedenen Kunden von kompetenter Beratung, schnellem Lieferservice und unschlagbaren Preisen.

**ver1shop.ch** · Grossmattstrasse 1 · CH-4133 Pratteln · +41 61 261 84 10

## Mode Herbst/Winter

### Quality First – D&A Fashion

**D&A Fashion – trendige und vielfältige Mode für jedermann – jede Frau.**

Nur ausgewählte, einzigartige Marken mit bester Qualität und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis schaffen es in unser Sortiment.

In unserer Fashion Boutique erwartet euch eine exklusive Auswahl an atemberaubenden und traumhaften Fashion Styles. Labels: Karl Mommoo, Denny Rose,

Imperial Fashion, Xagon Man, Guess, Marciano, Kor@Kor, Artigli, Sophia Curvy, Funky Staff, Proscac, Nais Women. Neben der Mode zum Anziehen finden Sie natürlich auch das passende Accessoire.

Wir freuen uns auf euren Besuch

**D&A Fashion**, Damiano & Angela Elia  
Bahnhofstrasse 11, 4133 Pratteln  
Tel. +41 79 784 84 52  
info@da-fashion.ch  
www.da-fashion.ch



### Coiffure Vanity, Damensalon

#### Preise Coiffuresalon

- Waschen, Legen oder Föhnen, kurz Fr. 35.–
  - Waschen, Legen oder Föhnen, mittel/lang Fr. 40.–
  - Waschen, Schneiden, Legen od. Föhnen, kurz Fr. 56.–
  - Färben Föhnen oder Legen, kurz Fr. 59.–
  - Dauerwellen, Schneiden, Föhnen od. Legen Fr. 86.–
- Bei allem inkl. Pflegeprodukte und Stylingprodukte nach Bedarf



**Tabita Avagliano**  
In den Oberfeldreben 20  
4133 Pratteln  
Telefon 061 554 39 31

#### Hausbesuch!

Waschen, Schneiden, Föhnen	Fr. 58.–
Waschen, Föhnen oder Legen	Fr. 40.–
Dauerwelle inkl. Schneiden	Fr. 88.–



#### Giusy's Nail & Beauty

- \*Nagelmodellage mit Gel oder Acryl
- \*Manicure & Pedicure
- \*Microblading 3D
- (Augenbrauen Permanent Make-up)
- \*Schönheit-Consulting mit Mary Kay

[www.giusy-naibeauty.com](http://www.giusy-naibeauty.com)  
St. Jakobstrasse 66  
4133 Pratteln  
079 241 64 42

**GUTSCHEIN**  
10%  
FÜR NEUKUNDEN  
GÜLTIG BIS 1.12.2016

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 44/2016

## Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 455  
Einwohnerratssitzung vom  
Montag, 31. Oktober 2016,  
19 Uhr, im Kultur- und  
Sportzentrum

Anwesend:

38 Personen des Einwohnerrats  
5 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Werner Graber  
und Andreas Moldovanyi  
Gemeinderat: Urs Hess und Rolf  
Wehrli

Vorsitz: Jens Dürrenberger

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

### Bereinigtes Geschäftsverzeichnis

Der Rat beschliesst auf Antrag von  
Christoph Zwahlen, U/G, mit grossem  
Mehr:

:ll: Die Geschäfte 7 bis 9 werden  
vom Geschäftsverzeichnis abge-  
setzt.

### 7. Geschäft 2949

Beantwortung Postulat der  
Unabhängigen Pratteln, Christoph  
Zwahlen, betreffend «Sichere Fuss-  
und Veloverbindung von der Ergolz-,  
Augster- und Augsterheglistrasse  
Verbindung des Quartiers südlich der  
Bahnlinie mit der Längi»

### 8. Geschäft 2950

Beantwortung Postulat der  
Unabhängigen Pratteln, Christoph  
Zwahlen, betreffend «Sichere Fuss-  
und Veloquerung der Frenken-  
dörferstrasse bei der Einmündung  
Poststrasse/Augsterheglistrasse»

### 9. Geschäft 2951

Beantwortung Postulat der  
Unabhängigen Pratteln, Christoph  
Zwahlen, betreffend «Sichere Fuss-  
und Veloquerung der Frenken-  
dörferstrasse bei der Einmündung  
Giebenacherstrasse/Minigolf»

### Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der SP-Fraktion,  
Marcial Darnuzer, betreffend

«Trauungen im Schloss

Pratteln» vom 19. August 2016

- Postulat der SP-Fraktion, Mar-  
cial Darnuzer, betreffend «Kein  
Schmutzwasser ins Gewässer»  
vom 19. August 2016
- Interpellation der SP-Fraktion,  
Gert Ruder, betreffend «SBB-  
Ausbaupläne und SBB-  
Interessenslinien» vom  
21. August 2016
- Interpellation der SP-Fraktion,  
Werner Graber (abwesend),  
betreffend «Lärmsanierung  
von Gemeinestrassen» vom  
29. August 2016
- Interpellation der SP-Frak-  
tion, Gert Ruder, betreffend  
«Gebührenbefreiung Strassen-  
feste» vom 7. September 2016
- Postulat der FDP-Fraktion,  
Andreas Seiler, betreffend  
«Catch a Car» in Pratteln»  
vom 2. Oktober 2016
- Interpellation der Fraktion der  
Unabhängigen und Grünen,  
Benedikt Schmidt, betreffend  
«Rohner AG und die Schulden»  
vom 30. Oktober 2016

## Beschlüsse

### 1. Geschäft 3018

Wahl von sechs Mitgliedern in die  
Sozialhilfebehörde für die Amts-  
periode vom 1. 1. 2017 bis 31. 12. 2020

Der Einwohnerrat wählt in stiller  
Wahl in die Sozialhilfebehörde für  
die Amtsperiode vom 1. 1. 2017 bis  
31. 12. 2020:

:ll: Christine Fankhauser, SVP  
Stephan Ebert, SVP  
Brigitte Pavan, SP  
Irem Catak Kanber, SP  
Gertrud Breitingner, U/G  
Lotti Fretz-Erdin, FDP

### 2. Geschäft 3009

Teilrevision Verwaltungs- und  
Organisationsreglement (VOR)  
1. Lesung

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

### 3. Geschäft 3013

Bewilligung eines Nachtragskredites  
von CHF 46'500 für die Ersatz-  
beschaffung des Zivilschutz-Puch-  
Zugfahrzeugs

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Der Nachtragskredit für die Er-  
satzbeschaffung eines Fiat Fullback  
zum Preis von CHF 46'500 inkl.  
Beschriftung wird genehmigt.

### 4. Geschäft 3017

Bewilligung eines Nachtragskredites  
von CHF 135'000 für das Vorprojekt  
und Projekt «Sichere und saubere  
Fröschi-Unterführung»

Im Ausstand: Andrea Klein und  
Dieter Schnetzer.

Der Rat beschliesst mit 20 Ja zu 16  
Nein bei 0 Enthaltungen:

:ll: Das Geschäft Nr. 3017 wird an  
den Gemeinderat zurückgewiesen.

### 5. Geschäft 2938

Beantwortung des Postulates der SP,  
Eva Keller-Gachnang, betreffend  
Einführung «easyvote»-Broschüre

Der Rat beschliesst mit grossem  
Mehr bei 3 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2938 wird als  
erfüllt abgeschrieben.

### 6. Geschäft 2940

Beantwortung Postulat der BDP,  
Marc Bürgi, betreffend «Zustand der  
Gemeinestrassen in Pratteln»

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Das Postulat Nr. 2940 wird als  
erfüllt abgeschrieben.

### 7. Fragestunde

Frage 1: «Veloboxen am Bahnhof»  
(Gert Ruder, SP-Fraktion)

Frage 2: «Hochwasser in Pratteln»  
(Urs Schneider, SVP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.25 Uhr  
beendet.

Pratteln, 31. Oktober 2016

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Jens Dürrenberger

Das Einwohnerratsssekretariat:

Katarina Hammann

## Pratteln Mitte ist abgeschlossen

An der Sitzung vom 25. Oktober  
2016 genehmigte der Regierungs-  
rat die Mutationen 2014 zu den  
Zonenvorschriften Siedlung der  
Gemeinde Pratteln.

Die Änderungen zum bestehen-  
den Reglement sind in einer Syn-  
opse dargestellt. Der neue Zonen-  
plan Siedlung und das dazugehörige  
Reglement können ab sofort auf  
www.pratteln.ch bezogen werden.

Der Gemeinderat

## Baugesuche

- CABB AG, Düngerstrasse 81,  
4133 Pratteln 1, betr. VOC-Ab-  
luftanlage, Parz. 2065, Dünger-  
strasse 79/80b/80c, Pratteln.
- Götschi Lorenz und Götschi  
Sabine, Zweiegasse 30, 4133  
Pratteln, betr. Gartenhaus,  
Parz. 7305, Zweiegasse 30,  
Pratteln.
- Omlin Energiesysteme AG, Sa-  
linenstrasse 3, 4127 Birsfelden,  
betr. Vordächer für Sonnen-  
schutz, Parz. 7297, Meierhof-  
weg 7, Pratteln.
- Voss Till und Roshini, Zweien-  
gasse 28, 4133 Pratteln,  
betr. Sitzplatzüberdachung,  
Parz. 7307, Zweiegasse 28,  
Pratteln.
- Fahmi Jürg und Trinh, Zweien-  
gasse 56, 4133 Pratteln, betr. Sitz-  
platzüberdachung, Parz. 7287,  
Zweiegasse 56, Pratteln.
- Passafaro Giuseppe und Vonel-  
la Teresa, Zweiegasse 48, 4133  
Pratteln, betr. Sitzplatzüberda-  
chung und Kamin für Chemi-  
née, Parz. 7291, Zweiegasse  
48, Pratteln.
- CSG Baumanagement AG, Pe-  
likanweg 2, 4054 Basel, betr.  
Doppeleinfamilienhaus, Neu-  
auflage Verschiebung Dachauf-  
bau, Parz. 7171, Mayenfeser-  
strasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die  
projektierten Bauten, mit denen gel-  
tend gemacht wird, dass öffentlich-  
rechtliche Vorschriften nicht ein-  
gehalten werden, sind schriftlich  
in vier Exemplaren bis spätestens  
14. November 2016 dem Kantona-  
len Bauinspektorat, Rheinstrasse  
29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln  
Abteilung Bau

## Aus dem Grundbuch

Kauf. StWE-Parz. S10555: 105/  
1000 ME an Parz. 6671 mit Sonder-  
recht Nr. 14, 4-Zimmerwohnung,  
W332 im DG, dazu Kellerabteil

K332 im UG, laut Vertrag und Plan,  
Längi, Rheinstrasse Nr. 49; ME-  
Parz. M10579: 1/24 ME an Parz.  
7021 mit Autoeinstellplatz Nr. 24,

Längi. Veräusserer: Kösger Baris,  
Riehen, Eigentum seit 5.8.2011.  
Erwerber: Lazarević Duka, Fren-  
kendorf.



## Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Als verkaufsoffene Sonntage werden der 2. und 4. Advent (10. und 24. Dezember 2017) bestimmt.
- Das «Z7 Up in Smoke Festival» vom 30. September bis 1. Oktober wurde bewilligt (hat stattgefunden).
- Die Bewilligung für den Anlass «1 Million Sterne am Bahnhofplatz» vom Samstag, 10. Dezember 2016, 17–21 Uhr, wird unter Einhaltung der Auflagen erteilt.
- Folgende Vernehmlassungen wurden verabschiedet:
  - Die Vernehmlassung betreffend Änderung des Polizeigesetzes und des Gesundheitsgesetzes wird genehmigt.
  - Die Vernehmlassung zur Ergänzung des EG ZGB BL in Sachen Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) wird genehmigt.
  - Die Vernehmlassung zur Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung wird genehmigt.
- Die Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Jagd und den Vogelschutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdverordnung) wird genehmigt.
- Die Teilrevision der Gebührenverordnung (GebV) wird genehmigt.
- Die Teilrevision der Bestattungs- und Friedhofsverordnung (BFV) wird genehmigt.
- Die folgenden Bauabrechnungen wurden genehmigt:
  - Die Erneuerung der Wasserleitung und Sanierung der Düngerstrasse.
  - Die Sanierung der Garderoben und Duschen im Kultur- und Sportzentrum.
  - Die Sanierung der Schwimmbecken und der Ersatz des Steuerschrankes im Schwimmbad Sandgruben.
  - Die Projektierung und der Kostenvoranschlag Sanierung und Umbau Burggartenschulhaus.
- Die Abrechnung für die Projektierung und den Kostenvoranschlag Sanierung Schlossschulhaus.
- Die Bauabrechnung für die neue Beleuchtung auf den Feldern B und C der Sportanlage Sandgruben.
- Die Abrechnung für die Projektierung des neuen Infrastrukturgebäudes Sandgruben und Schwimmbad mit Saisonrestaurant.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
  - Das Ballfangnetz bei den Fussballfeldern Sportanlagen Sandgruben wird von der Firma Lüthy Zäune, Subingen, erhöht.
  - Für die Sanierung und den Umbau Burggartenschulhaus werden die am Bau vorhandenen Materialien auf Schadstoffe untersucht. Die Arbeiten gehen an die Firma Holinger AG, Liestal.
  - Die Lüftungsplanung Sanierung und Umbau Burggarten-
- schulhaus geht an das Planungsbüro Wirz & Partner AG, Sissach.
- Der Salzstreuer für den Grosstraktor wird von der Firma Hamedan Kommunaltechnik AG, Diepflingen, beschafft.
- Der Bühnenscheinwerfer im Kultur- und Sportzentrum wird von der Firma Guldenmann AG, Basel, ersetzt.
- Das Erstellen der Trockensteinmauer, die Instandstellung der bestehenden Treppe und der Neubau des Treppenzugangs beim Talweiher geht an die Gartenbaufirma Ed. Meyer AG, Pratteln.
- Folgende Personen wurden befördert:
  - Wm Marc Weisskopf und Wm Rolf Handschin werden per 1. Januar 2017 zu Feuerwehroffizieren gewählt.
  - Lt Reto Hess wird per 1. Januar 2017 zum Oberleutnant befördert.

## Abstimmung vom 27. November 2016

### Vorlagen auf Bundesebene

1. Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)».

### Vorlagen auf kantonaler Ebene

2. Formuliert Gesetzesinitiative vom 21. Mai 2015 «zur Verkehrs-Kapazitätssicherung der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal» mit Gegenvorschlag.
3. Landratsbeschluss vom 14. April 2016 betreffend Anpassung des Kantonalen Richtplans Basel-



Landschaft (KRIP); Anpassung Objektblatt VE 3.1 Deponien und Richtplan-Gesamtkarte (Festlegung neuer Deponiestandorte)

4. Änderung vom 16. Juni 2016 der Verfassung des Kantons Basel-

Landschaft betreffend Einführung einer Energieabgabe zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich.

5. Änderung vom 16. Juni 2016 des Energiegesetzes Basel-Landschaft betreffend Einführung einer Energieabgabe zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich.

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!  
*Die Gemeinde*

### Amtliche Liquidation

Über den Nachlass der nachstehend aufgeführten verstorbenen Person ist aufgrund der Verfügung der Zivilrechtsverwaltung Basel-Landschaft vom 4. Oktober 2016 die amtliche Liquidation gemäss Art. 593 ff. ZGB eröffnet worden. Als Erbschaftsliquidatorin ist eingesetzt: lic. iur. Marie-Christine Müller-Gerster, Advokatin, Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel. Die Gläubiger der Erblasserin und alle Personen, die Ansprüche auf in ihrem Besitz befindliche Vermögensstücke haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche

samt Beweismitteln (Verträge, Schuldscheine, Buchauszüge usw.) der nachgenannten Meldestelle innert sechs Wochen seit Erscheinen der letzten Publikation schriftlich einzureichen. Desgleichen haben die Schuldner der Erblasserin (Darlehensnehmer, Mieter usw.) sich binnen der Eingabefrist unter Angabe der Höhe der Forderung anzumelden. Personen, die Sachen der Erblasserin als Pfandgläubiger, als Depothalter oder aus anderen Gründen besitzen, haben diese innert der gleichen Frist der Meldestelle zur Verfügung zu stellen

oder unter Angabe des Vermögensgegenstandes zu melden. Es wird ausdrücklich auf die Mitwirkungspflichten der Art. 581 Abs. 2 und § 110 Abs. 7 EG ZGB hingewiesen.

### Dannenberger-Probst, Rosa

geboren am 15. September 1924, von Pratteln, wohnhaft gewesen in Pratteln, Tramstrasse 3, gestorben am 18. April 2016.

**Eingabefrist:** 1. Dezember 2016.

**Meldestelle:** lic. iur. Marie-Christine Müller-Gerster, Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel.

### Aus der Verwaltung

## Dienstjubiläen im November 2016

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Maria Burt, 10 Dienstjahre, kaufmännische Sachbearbeiterin AllService / Bestattungswesen/Sicherheit, Abteilung Dienste und Sicherheit
- André Hofer, 25 Dienstjahre, Teamleiter Informatikdienste, Stab
- Peter Rudin, 15 Dienstjahre, handwerklicher Angestellter / Sigrist Friedhof Blözen, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

*Gemeinderat und das Personal  
Gemeinde Pratteln*

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 5606: 360 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Sonnenweg 25, Schopf, Sonnenweg 25a, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Münchacher». Veräusserer: Felix Oliver, Pratteln, Eigentum seit 20. 12. 2012. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Manis Ali, MuttENZ; Manis Besime, MuttENZ).



# Musizieren bedeutet Gemeinschaft stiften und erleben

## VMBL-Ensemblewettbewerb in Allschwil

Herzliche Einladung zum Ensemble-Wettbewerb des Verbands Musikschulen Baselland (VMBL) am **Samstag, 5. November, von 9 bis 17 Uhr** in den Schulzentren Neuallschwil und Gartenhof in Allschwil. Ob in einer Band, in einem Chor, in einem Gesangs- und Instrumentalensemble oder Orchester, der VMBL-Ensemblewettbewerb fördert das gemeinschaftliche Musizieren auf hohem Niveau.

### «Königsdisziplin» Ensemblespiel

Rund 200 Schülerinnen und Schüler nehmen in 61 Ensembles, Chören, Bands und Orchestern aus allen Musikschulen Basellands, aus den angrenzenden Kantonen, aus Südbaden und aus den Primarschulen Baselland teil.

Wir drücken den KMS-Bands «M.A.R.S» (Moana-Mira Schweizer, Stefan Urosevic, Sinziana Baila, Raffael Bühler; Leitung Konrad Wiemann), The Funky Squid (Philipp Schaub, Jamba Singateh, Helena Bühler, Philipp Schaub; Leitung Dirk Wochner) und dem KMS-Gitarrentrio Alba (Tamara Langel, Elia Mensch, Michele Schneider; Leitung Philipp Schmidt) die Daumen.

### Der Weg ist das Ziel

Ein solcher Wettbewerb bietet Ensemblemitgliedern die beson-



dere Gelegenheit, gemeinschaftlich an einem musikalischen Ziel zu arbeiten. Nur wenn alle Musizierenden ihr maximales, individuelles Können in den Zusammenklang des gesamten Ensembles einbringen können, gelingt ein optimaler Vortrag. Wenn die Ensemblemitglieder im Fühlen und emotionalen Erleben eins sind,

dann springt der Funke auf die Zuhörenden über.

### Preisträgerkonzert

Spätestens beim Preisträgerkonzert um 18 Uhr im Saal der Aula Schulzentrum Gartenhof wird der Funke auf das Publikum überspringen, wenn die Ergebnisse verkündet werden. Freude und Erleichterung

wird bei den rund 200 jungen Musikerinnen und Musikern erlebbar sein, die ein gemeinsames Ziel erreicht haben.

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach, Erliweg 12, 4133 Pratteln, Mail: [info@musikschule-pratteln.ch](mailto:info@musikschule-pratteln.ch)

[www.kms-pratteln.ch](http://www.kms-pratteln.ch)

## Bestattungen

**Ambühl-Kunz, Hans Peter**  
von Davos GR  
geboren am 1. Oktober 1953  
verstorben am 6. Oktober 2016

**Aslan-Solmaz, Makbule**  
Türkische Staatsangehörige  
geboren am 10. Juni 1933  
verstorben am 26. September 2016

**Bektas-Bektas, Gülzar**  
Türkische Staatsangehörige  
geboren am 1. Januar 1922  
verstorben am 7. Oktober 2016

**Dubacher-Arnold, Maria**  
von Gurtellen UR  
geboren am 10. März 1933  
verstorben am 5. Oktober 2016

**Hänggi-Swaton, Hannelore**  
von Nunningen SO

geboren am 30. Juli 1937  
verstorben am 25. September 2016

**Hubschmid-Waldmeier, Nelly**  
von Rüderswil BE  
geboren am 18. Dezember 1932  
verstorben am 28. September 2016

**Hürbin-Schaub, Viktor**  
von Wegenstetten AG  
geboren am 25. August 1931  
verstorben am 10. Oktober 2016

**Johannes-Salathe, Susanna**  
von Zufikon AG  
geboren am 2. Juni 1938  
verstorben am 29. September 2016

**Linke-Keller, Reinhard**  
von Basel

geboren am 19. Juli 1939  
verstorben am 20. Oktober 2016

**Markiewicz-Moser, Lydia**  
von Arni BE  
geboren am 3. Juni 1924  
verstorben am 26. Oktober 2016

**Marotta-Laidig, Giovanni**  
Italienischer Staatsangehöriger  
geboren am 24. Mai 1936  
verstorben am 3. Oktober 2016

**Salathe-Tschopp, Ursula**  
von Arisdorf  
geboren am 26. Mai 1949  
verstorben am 10. Oktober 2016

**Schnelli-Gerber, Erika**  
von Pratteln und Kirchberg SG

geboren am 27. Juli 1926  
verstorben am 2. Oktober 2016

**Signer-Brunner, Hildegard**  
von Appenzell AI  
geboren am 16. Mai 1929  
verstorben am 11. Oktober 2016

**Spataro, Gaetano**  
Italienischer Staatsangehöriger  
geboren am 25. Mai 1925  
verstorben am 28. Oktober 2016

**Spirig-Olbert, Paul**  
von Diepoldsau SG  
geboren am 19. April 1944  
verstorben am 11. Oktober 2016

**Thüring-Weisskopf, Verena**  
von Ettingen  
geboren am 9. Oktober 1927  
verstorben am 21. Oktober 2016



# Prattler Budget 2017 mit leichtem Verlust

Das vom Gemeinderat zuhanden der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Einwohnerrates verabschiedete Budget sieht für das Jahr 2017 bei einem Aufwand von CHF 77,6 Mio ein aufgrund der soliden Finanzlage verkräftbares Defizit von CHF 228'640 vor.

Der Sach- und Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2016 um CHF 1,8 Mio ab. Trotz rigoroser Kostenüberprüfung und sparsamem Einsatz der vorhandenen Ressourcen ist das Ziel eines ausgeglichenen Budgets nicht ganz erreicht worden. Der Grund liegt vor allem im gestiegenen Personalaufwand bei den Lehrpersonen. Durch

die Bildung von fünf zusätzlichen Klassen in der Primarstufe ist der Aufwand rund CHF 1,0 Mio höher.

Auf der Ertragsseite rechnet der Gemeinderat mit einem leichten Anstieg der Steuereinnahmen. Bei den natürlichen Personen werden CHF 26,7 Mio erwartet und bei den juristischen Personen CHF 20,1 Mio. Als Gebergemeinde leistet Pratteln auch 2017 einen substantiellen Beitrag von CHF 3,8 Mio. an den horizontalen Finanzausgleich unter den Gemeinden. Der Steuerfuss soll auf dem bisherigen Niveau von 58,5% belassen werden.

Die diversen Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall) sind nach wie vor gut dotiert. Der Rabatt auf den Wasserbezugs-

gebühren von 20% kann auch im nächsten Jahr beibehalten werden. Beim Abfall wurden die Gebühren bereits im Frühjahr 2016 substantiell gesenkt und werden für 2017 auf diesem tiefen Niveau beibehalten. Der seit Jahren bestehende GGA-Rabatt von 10% wird ebenfalls weiterhin gewährt.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf rund CHF 16,8 Mio. Die grössten Ausgaben sind für die Sanierung Schwimmbad und Ausbau Sportanlagen Sandgruben sowie für die Sanierung der Schulliegenschaften Schloss- und Burggartenschulhaus vorgesehen.

Gemeinderat Pratteln

Christine Gogel,

Departementchefin Finanzen

## Informationen aus dem Kabelnetz: Abschaltung Analog-TV per 8. November

Nun ist es so weit: Wie bereits mehrfach angekündigt, endet am 8. November 2016 die Verbreitung des analogen Fernsehens im Verbundnetz GGA Pratteln. Damit wird der Technologiewechsel von analogem zu digitalem TV nach 14 Jahren Parallelbetrieb abgeschlossen. Das digitale Grundangebot mit über 200 frei empfangbaren TV-Sendern kann ohne Aufpreis über die GGA Pratteln empfangen werden. Ausführlichere Informationen zum Wechsel von analogem auf digitales TV finden Sie auf [www.gga.pratteln.ch](http://www.gga.pratteln.ch).

### Die Auswahl wächst

Das digitale TV-Angebot ist auch im laufenden Jahr stetig erweitert worden. Neben der erstmaligen Aufschaltung eines UHD-Testkanals wurden auch weitere digitale TV- und Radiosender zugeschaltet. Darunter TV25 HD, RTLplus, DRadio Wissen und Radio Smash im frei empfangbaren Bereich sowie Sport1+ HD, Sportdigital HD, Sport1 US HD und Classica HD im Pay-TV-Bereich, um nur einige Beispiele zu nennen. Weitere Zuschaltungen sind bereits in Planung.

Der Trend bei Sendeanstalten, die Programme ausschliesslich in HD-Qualität zu verbreiten, hat sich auch in diesem Jahr weiter verstärkt. So werden mittlerweile die meisten Schweizer Regionalsender

wie Telebasel oder RegioTVplus in HD übertragen. Auch bei den Englischen und Französischen Programmen konnten weitere Wechsel von Standard digitaler Qualität hin zum hochauflösenden HD verzeichnet werden. Aktuelle News zu den Änderungen im Senderangebot werden laufend auf [www.gga.pratteln.ch](http://www.gga.pratteln.ch) publiziert.

### Suchlauf manuell vornehmen

Wer einen neuen Fernseher in Betrieb nehmen will oder einen bereits aufgeschalteten Sender noch nicht sehen kann, muss einen digitalen Sendersuchlauf durchführen. Die dazu notwendigen Einstellungen lauten für das Verbundnetz GGA Pratteln wie folgt:

- Netzwerk-ID 186
- QAM: 256

- Symbolrate: 6.900
- Startfrequenz: 306 MHz, Endfrequenz: 842 MHz
- LCN: Ein

Wählen Sie, sofern auf Ihrem Gerät möglich, den manuellen digitalen Suchlauf. Dieser ermöglicht, im Gegensatz zum automatischen Suchlauf, die Eingabe der Netzwerk-ID. Je nach Empfangsgerät müssen nicht alle der oben erwähnten Parameter eingegeben werden.

### Kontakt

- GGA Pratteln, André Hofer, Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln, [andre.hofer@pratteln.bl.ch](mailto:andre.hofer@pratteln.bl.ch), Tel. 061 825 23 33
- Flarcom GmbH, Farnsburgerstrasse 1, 4133 Pratteln, [info@flarcom.ch](mailto:info@flarcom.ch), Tel. 061 821 80 90.

### Geplante Abstimmungstermine im Jahr 2017

12. Februar, 21. Mai, 24. September und 26. November 2017.

Die Terminplanung für den gemeinsamen Propagandaversand der Parteien sowie das Reglement über die Unterstützung der politischen Parteien bei Wahlen und Abstimmungen (Ord. Nr. 01.07) finden Sie unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch).

Die Gemeindeverwaltung

### Wir gratulieren

**Zum 80. Geburtstag**  
Plattner-Hofstetter, Margrit  
Zehntenstrasse 14  
3. November

**Shanmugam, Gnanawathie**  
Ergolzstrasse 3f  
8. November

**Bachmann, Siegfried**  
Augsterheglstrasse 26  
9. November

**Iuppriello, Carmine**  
Hardmattstrasse 9  
10. November

**Suter-Althaus, Annarösl**  
Schauenburgerstrasse 36  
10. November

**Hofer-Hertig, Heidi**  
Zehntenstrasse 116  
20. November

**Aerni, Roger**  
Reitweg 7  
23. November

**Beyerle, Sigrid**  
Burggartenstrasse 24

**Nöcker, Anton**  
Mattenweg 8  
25. November

**Zum 95. Geburtstag**  
Metzger-Barberis, Jrma  
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40  
8. November

**Zum 97. Geburtstag**  
Candrian, Agnes  
Rosenmattstrasse 1  
17. November

**Zur goldenen Hochzeit**  
Schmid-Thommen,  
Willy und Ursula  
Zehntenstrasse 18  
3. November

**Stocker-Imstef,**  
Jakob und Klementina  
Krummeneichstrasse 56  
18. November

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

PA. Vier Lösungswörter waren in unseren Kreuzwörtern im Monat Oktober zu erraten und wer alles richtig gemacht hat, kommt auf die korrekten Lösungswörter «GAESTESPASS» (Ausgabe 40), «HALBKANTON» (Ausgabe 41), «JAZZHERBST» (Ausgabe 42) und «MESSEPLATZ» (Ausgabe 43).

Per Mail und Postkarte gingen zahlreiche richtige Lösungen ein, als Gewinnerin wurde **Verena Grob** aus Muttenz gezogen. Sie gewinnt einen Bon über 50 Franken von Pro Innerstadt Basel. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Spass beim Knobeln in unseren drei November-Rätseln.



**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage  
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 998 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch  
 Muttenz: Carole Gröflin (cin)  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr  
**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

Ort zw. Dittingen und Nenzlingen	Staat in Nordost-europa	eleganter Anlass	6	begrenzter Bereich	Zeitspanne	Laubbaum mit charakter. Blättern	monotone Vortragsweise	er leitet Kloster		wo man sich zu Hause fühlt	nahe Verwandter
					Erhebung bei Kapstadt			1			
franz.: er		bibl. Turmbau von dort		Wiederkäufer	4		Kürzel f. Mass- und Eichgesetz	Autokennzeichen v. Chiasso		Ausruf d. Schmerzes	
					es sei oft auch Omen			er machte in China Revolution			
beständig	Umlaut			mit ihr fängt man Fische	Zahlwort			kleines Nagetier			
erdbraune Farbe				himmlisches Wesen				9	er entsteht durch Auskochen	Vogel, erinnert an Strauss	
eben nicht digital	Luft, wie in den USA bekannt	7	lebende FCB-Legende					dieses Basler Radio	eventuell in Kürze		
								Staat in Südostasien			
Land i. Nahen Osten	Vogel m. langen Beinen	steht f. Deutschland			die Farnsburg ist eine	anderes Wort für Pfarrer	Ergebnheit	es dreht sich um Achse	Nanogramm, Abk.	Tropenvogel m. grossem schnabel	Enten, m. verstellten Buchstaben
8								dieses Mailand ist Fussballclub			2
er entdeckte Amerika	es, wie Tessiner sagen	Benützer (v. Computern)		äussere Begrenzung einer Fläche			schnell befördertes Frachtgut				.u.el. = Teigwaren
Farbe				ferner, kurzum			5	kurzer Mittwoch	männl. Vorname		
von vielen getragenes Kleidungsstück	3	steht im Zus.hang mit Volk				Gesichtspunkt					
				sinnliche Anziehung					Dreifachkonsonant		10

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 22. November die drei Lösungswörter vom 4., 11. und 18. November zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!

**Philipp Schoch**

Landrat Grüne  
Pratteln



«Ich möchte unseren Nachkommen ein lebenswertes Baselbiet hinterlassen. Darum ist es sinnvoll, wenn wir weniger Energie verbrauchen. Energetische Sanierungsmaßnahmen sind für mich ein Muss».

**2x JA**  
Energie-Fördermassnahmen

## Diplome

### Drei Prattlerinnen ausgezeichnet

PA. Drei Frauen aus Pratteln haben an der HF Agogis, einer auf Sozialberufe spezialisierten Schule im Bildungszentrum Gesundheit in Münchenstein, ihr Diplom erhalten: Daniela Martin-Wieland (Diplomarbeit: Goodbye – Erwachsene Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, im Verabschiedungsprozess von ihren Bezugspersonen, sozialpädagogisch begleiten), Rahel Schneider (traumatisierte Flüchtlinge im stationären Kontext – Alltagsbegleitung von traumatisierten Flüchtlingen als sozialpädagogische Herausforderung), Melanie Meyer (Interkulturelle Elternarbeit, im stationären Heimbereich mit Kindern und Jugendlichen).

## Laienbühne

# Altweiberfrühling gleich Herbstzeitlose?



Es wird schon kräftig geübt am neuen Stück der Laienbühne Pratteln.

Foto zVg/Laienbühne Pratteln

**Die Herbstzeitlosen der Laienbühne Pratteln sprühen vor der Premiere am 11. November viel positive Energie aus.**

**Von Annemarie Aebi\***

Neulich habe ich eine gute Bekannte getroffen. Als die Rede auf die Laienbühne kam, erklärte sie mir klipp und klar, dass sie in diesem Jahr nicht kommen werde, um unser Theater zu sehen. Sie habe den Film «Die Herbstzeitlosen» gesehen und wolle sich die wunderbaren Bilder der Szenen und Landschaften nicht zerstören lassen. Ich habe ihr nicht widersprechen können, mich später aber gefragt, ob wir mit unserem Theater wirklich so sehr im Schatten dieses tollen Filmes stehen?

Natürlich haben wir nicht die Mittel für Ausstattung und Technik, wie es die Filmindustrie und das Profitheater bieten. Ausserdem sind wir Laien, die aus Freude am gemeinsamen Erarbeiten eines Stücks zwar viel Energie und Zeit aufbringen, dafür aber als Lohn ein enges Gemeinschaftsgefühl und letztlich den Applaus des Publikums erfahren dürfen. Und ich glaube, gerade das ist es, was viele Zuschauer am Spiel der Laienbüh-

nen fasziniert; nämlich die spürbare Freude aller Beteiligten am gemeinsam Geschaffenen. Dieses Gefühl können Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, weder bei einem Film noch in einem Profitheater erfahren.

Wenn Sie sich also trotz des gesehenen Films entschliessen, unser Theater anzuschauen, lassen Sie sich von der überspringenden positiven Stimmung einfangen! Wir wünschen viel Vergnügen

*\*für die Laienbühne Pratteln*

### Aufführungen

Alte Dorfturnhalle Pratteln  
am 11., 16., 17., 18., 19., 24., 25. und 26. November jeweils 20 Uhr sowie am 13. November um 15 Uhr.

## Was ist in Pratteln los?

### November

**Fr 4. Vernissage Atelier 35.**  
18 Uhr, Grabenmattstrasse 35, Laudatio Anita Fiechter-Hintermann, mit Piano-Musik, Bruno (Brufi) und Uschy Fiechter.

**Sa 5. Flohmi Schmittiplatz.**  
8 bis 16 Uhr, [www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch)

**Ausstellung Atelier 35.**  
14 bis 19 Uhr, Grabenmattstrasse 35, Bilder, Plastiken aus Stahl und Glas, Bruno (Brufi) Fiechter.

**So 6. Ausstellung Atelier 35.**  
11 bis 18 Uhr, Grabenmattstrasse 35, Bruno (Brufi) Fiechter.

**Ausstellung Spielen.**  
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Spiele aus aller Welt, Traumwelt Barbie, Spielen im Cyberspace, Eisenbahnwelt.

**Märchentheater «Der Froschkönig».**  
15 Uhr, Kuspo, Kultur Pratteln.

**Do 10. Buch Basel – Arbeiten von Gymnasiumklassen.**  
19 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Schmittiplatz, mit Amir Kamber und Frédéric Zwicker, Kultur Pratteln.

**Fr 11. «Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, Premiere.  
Theater in der Alten Dorfturnhalle (ADT), Laienbühne Pratteln.

**Sa 12. 1001 Nacht im Höfli.**  
Ab 17 Uhr, Schauenburgerstrasse 1, Wine&Dine, mit Weinkellerei Siebe Dupf und Chalo-Tänzerinnen, Restaurant Höfli.

**So 13. «Altweiberfrühling».**  
15 Uhr, ADT, Laienbühne.

**Mi 16. «Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, ADT, ab 18.30  
Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.

**Do 17. Senioren-Wandergruppe.**  
9.15 Uhr, Schmittiplatz, durchs Chirsiland Schönmatt, Details unter [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)

**«Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, ADT, ab 18.30  
Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.

**Fr 18. Kinder-Filmnacht.**  
Animationsfilm Riley Anderson. 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek.

**«Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, ADT, ab 18.30  
Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.

**Sa 19. Prattler Wiehnachtsmär.**  
14 bis 20 Uhr, Dorfzentrum.

**So 20. Prattler Wiehnachtsmär.**  
14 bis 20 Uhr, Dorfzentrum.

**«Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, ADT, Laienbühne.

**Mo 21. Einwohnerrat.**  
19 Uhr, Kuspo (nicht Alte Dorfturnhalle), Gemeinde.

**Mi 23. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, bei der kath. Kirche, Linda Züllli.

**Do 24. Adventsverkauf im Madle.**  
10 bis 17 Uhr, Alters und Pflegeheim Madle.

**«Altweiberfrühling».**  
20 Uhr, ADT, ab 18.30  
Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.

### Und ausserdem ...

**4.–6.11. Sweet&Cake Messe**  
Halle 2 Messe Schweiz, jeweils 11-19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

# Jetzt 200 Punkte auf Ihre Kundenkarte!



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Bei der Einnahme von mehreren Medikamenten kann man schnell den Überblick verlieren. Wofür wurde welches Medikament verschrieben? Wie wird das Medikament richtig eingenommen? Ein Polymedikations-Check bringt Klarheit! Darum werden die Kosten für diese Dienstleistung auch zweimal jährlich, ab Einnahme von vier Medikamenten, von der Krankenkasse übernommen und dringend empfohlen!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Beim Einlösen eines Dauerrezeptes und für den Polymedikations-Check schenken wir Ihnen jetzt mit untenstehenden Bons zusätzliche 200 Punkte auf Ihre Kundenkarte!

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

## 200 Punkte auf Ihre Kundenkarte!

Beim Einlösen eines Dauerrezeptes und für den Polymedikations-Check schenken wir Ihnen jetzt zusätzliche 200 Punkte auf Ihre Kundenkarte.

Gültig bis 30.11.2016. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



### 20% Rabatt auf alle Berocca® Produkte

Die Wirkstoffkombination von Berocca® hilft das Nervensystem und den Körper auch in fordernden Zeiten optimal mit Mikronährstoffen zu versorgen.

z.B. Berocca® Brausetabletten Orange 45 Stück,  
CHF 39.15 statt CHF 48.90

Gültig bis 30.11.2016



### 20% auf Pretuval® Produkte

Bei Grippe und Erkältung. Pretuval® lindert Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen, Fieber und Reizhusten.

z.B. Pretuval® C Brausetabletten Zitrone 20 Stück,  
CHF 18.10 statt CHF 22.60

Gültig bis 30.11.2016

**toppharm**

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln  
Bahnhof Pratteln

Burggartenstrasse 21  
Bahnhofstrasse 3

Telefon 061 826 91 00  
Telefon 061 821 57 63